

Audorfer ANZEIGER

AUSGABE 133
SOMMER 2023



Postwurfsendung · An alle Haushalte



Das Rathaus ist geschlossen?

Kein Problem!

Erledigen Sie Behördengänge online.

Mit der Maus ins Rathaus:
rathaus@oberaudorf.de



Wichtige Rufnummern:

Rathaus
Tel. 08033 / 301-0
Gemeindewerke
Tel. 08033 / 30 56-0
Bereitschaft Wasser
Tel. 0171 / 72 95 122
Bereitschaft Strom
Tel. 0171 / 621 65 48
Bereitschaft Abwasser
Tel. 08033 / 275-0
Tourist-Info
Tel. 08033 / 301-20

Kindergarten Schatztruhe
Tel. 08033 / 48 89
Störungsstelle Gas (Inngas)
Tel. 08031 / 36 22 22
FEUERWEHR NOTRUF 112
Oberaudorf:
0151/16 77 95 55 (Mager, Rainer)
Niederaudorf:
0171/44 55 19 3 (Weißbacher, Leo)
Sperrnotruf für ec-/maestro-Karten
und Kreditkarten
Tel. 116 116

Wenden Sie sich direkt an die Fachabteilungen
mit den Durchwahlen ab S. 98.



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal
Ihrer Gemeinde unter
www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal

Liebe Leserinnen und Leser,

es liegen wieder einmal aufregende Wochen hinter unserem Dorf. Nach Corona- und Energiekrise waren es nun Bär und Wolf. Man hat nun am eigenen Leibe erfahren können, wie ein solches Thema Medien und Politik, in den verschiedensten Facetten, bewegen kann. Auf der einen Seite ist dies richtig, da die Verunsicherung gerade bei unseren Landwirten riesengroß ist und auch die Tourismusbranche mit Schrecken auf die Vorgänge geblickt hat. Auf der anderen Seite entsteht nun tatsächlich ein Loch. Nach der Vielzahl von Artikeln, den Besuchen von Politikern und z.T. emotionalen Diskussionen, verbleibt die Frage, was passiert jetzt eigentlich? Leider ist es heute oftmals so, dass Themen nur noch punktuell beleuchtet werden, die Langfristigkeit aber abgeht. Dabei sieht man auch in Oberaudorf, z.B. bei dem barrierefreien Ausbau unseres Bahnhofs, der Zukunft des Klosters Reisach und hoffentlich auch zukünftig bei der Planung des Brenner Basistunnel Nordzulaufs, dass es vor allem auf die Bereitschaft ankommt, am Thema dran zu bleiben, um Fortschritte zu erzielen. Natürlich gehören dabei auch Bürgerbegehren, wie das zum Gschwendtner Feld zum Prozess. Der Gemeinderat hat sich zu diesem Thema jahrelang beschäftigt und die Planungen haben sich immer mehr konkretisiert bzw.

waren nahezu abgeschlossen. Trotzdem ist ein Bürgerbegehren ein demokratisches Mittel seine Meinung kund zu tun. Am Ende werden nun Sie als Bürger direkt entscheiden, welche Entwicklung Sie im Bereich Nahversorgung bevorzugen. Um Sie in der Entscheidungsfindung zu unterstützen, stehen wir jederzeit für die notwendigen Diskussionen bereit und werden Sie entsprechend informieren, damit Sie am Ende eine Entscheidung fällen können, die auf allen bekannten Fakten basiert. Bei all den politischen Prozessen und kontroversen Themen, sollten wir aber nie den Zusammenhalt im Dorf verlieren. Dazu beitragen werden auch dieses Jahr wieder eine große Anzahl an Festen und kulturellen Veranstaltungen, auf die ich mich schon jetzt sehr freue. Ich hoffe daher auf einen schönen Sommer, ohne große störende Einflüsse von außen, der uns mit aller Freude das erleben lässt, was unser Dorf zu bieten hat. In diesem Sinne, viel Spaß beim Wandern, Radln, Schwimmen, im Bierzelt, am Klosterfest, oder bei all den anderen Veranstaltungen, die auf uns warten.

Genießen Sie die Zeit und bleiben Sie gesund,

Ihr,
Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister

INHALT

AMTLICHER TEIL

- AUF MEINEM SCHREIBTISCH 4
- GEMEINDE AKTUELL 6

VEREINE & LEBEN

- KULTUR & TOURISMUS 14
- RETTUNGS- & HILFSDIENSTE 28
- VEREINE 38
- KIRCHEN & SOZIALES 66
- SCHULEN & KINDERGÄRTEN 72
- AUS DEM ÖRTLICHEN
GESCHÄFTSLEBEN 81
- VERANSTALTUNGSKALENDER 86
- WICHTIGE TELEFONNUMMERN 98
- BÜRGERSERVICE 101
- AUDORF, WIE'S FRÜHER WAR 104
- JOBS 109



eco
zoom

natureOffice.com/DE-945-MJSC78Y

Rohstoffe
Transporte
Produktion

g CO₂e
744
pro Produkt





Auf meinem Schreibtisch

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

In dieser Ausgabe des Audaorfer Anzeigers darf ich auf Entwicklungen im öffentlichen Nahverkehr, das Kloster Reisach und den Erhalt unserer örtlichen Infrastruktur eingehen.

Beginnen wir mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Der Bahnhof Oberaudorf ist aufgrund der nicht vorhandenen Barrierefreiheit schon seit langem ein Ärgernis für viele Reisende. Seit Jahren schon gibt es daher Bemühungen, das Gleis 1 unseres Bahnhofes anzuheben und eine Liftanlage zur barrierefreien Verbindung zwischen Bahngleis 1 und 2 zu errichten. Diese Bemühungen scheiterten bisher oftmals mit der Begründung, dass die Zahl der Reisenden nicht ausreiche, um die entsprechenden Investitionen von Seiten der Bahn zu starten. Diese Feststellung deckte sich doch nicht mit unseren eigenen Beobachtungen. Wir sehen eine starke Frequentierung der Bahn von und nach Oberaudorf. Sei es durch Pendler, Reisende, Schülerinnen und Schüler. Ich bin zudem überzeugt, dass die Zahlen abermals steigen würden, wäre der Bahnhof barrierefrei. Auch haben mich in meiner Zeit einige herzzerreißende E-Mails von Reisenden erreicht, die über längere Zeit auf unserem Bahnsteig 2 quasi gefangen waren, da ein Wechsel ins Dorf mit dem Rollstuhl nicht möglich war. Aufgrund dieser Tatsachen haben wir stetig nachgehakt und sind nun endlich zu einem Ergebnis gekommen. Im Jahr 2027 wird der Bahnhof Oberaudorf, nach Aussage der Bahn, barrierefrei umgebaut. Die Umbaumaßnahmen werden den Bahnsteig 1 und die Querung zwischen Bahnsteig 1 und 2 betreffen. Die Arbeiten werden ca. 4-5 Monate dauern. Natürlich ist es bis 2027 noch eine gewisse Zeit und ein früherer Zeitpunkt wäre sicher wünschenswert gewesen. Nichtsdestotrotz bin ich froh, Ihnen nun einen Zeitpunkt

nennen und Ihnen mitteilen zu können, dass dieses Problem einer Lösung zugeführt wurde.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf die zukünftigen Änderungen im Tarifsystem zu sprechen kommen. Der Landkreis Rosenheim hat sich mit entsprechenden Kreistagsbeschlüssen dazu entschieden, dem MVV beizutreten. Dies bringt nachhaltige Verbesserungen für die Reisenden zwischen Oberaudorf und München und umgekehrt. Bürgermeister Gruber und mir war es aber ebenso wichtig, eine Verbesserung für die Bahn- und Busfahrer in Richtung Tirol herbeizuführen. Mit Unterstützung des Landkreises wird dies nun möglich und Oberaudorf wird in Zukunft in die Tarifstruktur des MVV und des VVT integriert werden. Jeder wird also auswählen können, ob der Münchner- oder der Tiroler Verkehrsverbund für ihn der geeignetere ist.

Auch beim Kloster Reisach konnten Fortschritte erzielt werden. Auf einem Treffen von Entscheidungsträgern des Landes im Kloster, organisiert durch unsere Landtagspräsidentin Ilse Aigner, konnten entscheidende Fortschritte erzielt werden. Bereits in der Woche zuvor habe ich mich in München mit dem Generalvikar Klingan treffen können und eine Bereitschaft der Kirche für zukünftige Mietzahlungen an den Freistaat, zur Kirchennutzung, erzeugen. Mit dieser Bereitschaft im Gepäck hat sich nun auch der Freistaat in eine Richtung bewegt, die am Ende in einer vollständigen Sanierung der Kirche und eines Verkaufs des Klostergebäudes ohne Kirche enden könnte. Dazu sind nun viele Maßnahmen von unserer Seite zu tätigen. Dies geht von der Aufstellung von Kostenschätzungen für die Sanierung, Absprachen mit dem Denkmalschutz bis zu einer abermaligen Verfeinerung des schon vorhandenen Nutzungs-



konzeptes. Ist dies alles getan, ist nun aber zumindest die Türe einen Spalt geöffnet, dass wir eine nachhaltige Regelung für das Kloster, im Sinne der Gemeinde, der Vereine, der Kirche, dem Freistaat und vor allem der Dorfgemeinschaft erzielen können. Ein unerfreulicherer Punkt betrifft die Infrastruktur im Dorf. Ich beziehe mich damit ausnahmsweise auf keine großen Infrastrukturen wie Brücken und Straßen. Nein, diesmal geht es mir um Bänke, Schilder, Mülleimer etc. Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass Vandalismus, wie z.B. das mutwillige Zerstören der Mauern der Auerburg, das Bemalen von Mauern und Gebäuden etc. zunimmt. All das ist mit z.T. nicht unerheblichen Kosten für die Gemeinde verbunden. Mindestens genauso unerfreulich sind die Zunahme von zerbrochenen Flaschen auf den Spielplätzen, das Abladen von Müll neben teilweise völlig leeren Abfalleimern, das Begehen unserer Bänke und Liegen mit Matschuhen usw. Ich bitte hier dringend darum, auf die gemeindlichen Gegenstände genauso zu achten, wie man das zuhause tun würde. Natürlich, und das muss auch ganz klar gesagt werden, geht die ganz große Mehrheit sorgsam mit unserer aller Infrastruktur um, aber es sollte denjenigen, die dies nicht tun, bewusst sein, dass die Bauhofmitarbeiter auch nur ein beschränktes Zeitkontingent haben und wenn diese viel Zeit mit Reinigen und Aufräumen verbringen, andere Dinge liegen bleiben. Genauso kostet die Instandsetzung einfach Geld, das wir an anderer Stelle besser anlegen könnten.

Natürlich wird Ihnen auch nicht entgangen sein, dass eine Unterschriftensammlung gegen die Planungen der Gemeinde am Gschwendtner Feld stattgefunden hat. Ich möchte die Inhalte an dieser Stelle nicht bewerten, da ich den Audorfer Anzeiger nicht nutzen will, den Standpunkt der Gemeinde zu befördern, während dies die Bürgerinitiative nicht kann. Wir werden hier zu einem geeigneten Zeitpunkt ausführlich inhaltlich Stellung nehmen und dies dann auch die Bürgerinitiative tun lassen. Ich möchte Sie aber gerne über den weiteren Verlauf informieren. Die Anzahl der gesammelten Stimmen ist ausreichend, um ein Bürgerbegehren in die Wege zu leiten. Es wird nun Gespräche geben, ob und wann ein Bürgerentscheid stattfinden soll. Der Gemeinderat wird ebenfalls zu entscheiden haben, ob er parallel ein Ratsbegehren abhält. Wäre dies der Fall, können Sie sich an einem, noch festzulegenden Termin und nach Darlegung aller Fakten, entscheiden, ob Sie sich den Planungen des Rates oder denen der Bürgerinitiative anschließen. Je nach Ausgang Ihres Votums wird dann weiter verfahren.

Abschließend darf ich noch auf das Thema Wolf und Bär zu sprechen kommen und in der Zusammenschau, auch mit dem vorgenannten Thema, eine Bitte aussprechen. Bedauerlicherweise kam es im Gemeindegebiet Oberaudorf zu einigen Rissen von Nutztieren, die auf den Bären und den Wolf zurück-

geführt werden konnten. In der Folge hat sich ein enormer Medienwirbel entfacht und es ist eine z.T. sehr emotionale Diskussion über das Thema entstanden. Ich habe in dieser Zeit mit vielen Landwirten und Anwohnern unserer Ortsteile am Berg gesprochen. Es wurde ganz klar deutlich, dass die angedachten Maßnahmen zum Herdenschutz bei unseren Almflächen nicht funktionieren können. Die Einzäunung unserer Almflächen ist unmöglich. Oberaudorf verfügt über das größte zusammenhängende Almgebiet Bayerns. Jeder Landwirt müsste also mehrere Kilometer elektrischen Zaun ausbringen und warten. Die Auswirkungen auf das Rotwild, dessen Revier dann komplett von Zäunen durchschnitten wäre, wurden dabei überhaupt nicht angesprochen, wären aber gravierend. Herdenschutzhunde sind ebenfalls keine Lösung, da die Tiere mit ihren Herden aufwachsen müssen. Bei uns sind die Herden am Berg aber nicht identisch mit den Herden im Stall. Diese werden z.T. von Tieren vieler Landwirte zusammengestellt. Alleine aus diesem Grund fällt der Herdenschutzhund, neben der starken Frequentierung der Almen durch Touristen, als Option aus. Es ist im Moment also nichts im Werkzeugkasten der Landwirte, um ihre Tiere zu schützen. Der Effekt ist, dass die ersten Landwirte gerade die kleineren Nutztiere, wie Schafe, nicht mehr auf die Almen treiben. Die Konsequenz werden erste Verbuschungen und damit der Verlust von Almflächen sein. Diese zeichnen sich aber durch eine hohe Biodiversität und Artenvielfalt aus, die im Wesentlichen durch die Bewirtschaftung durch unsere Landwirte geschaffen wurde.

Nun zu meiner Bitte. Gerade in den sozialen Medien, aber auch in manchen Gesprächen im Dorf, stelle ich fest, dass bei Themen wie Wolf und Bär bzw. dem Gschwendtner Feld kaum eine ruhige Diskussion möglich ist. Bei Bär und Wolf gibt es dann plötzlich schießwütige Landwirte, bei denen man aber dann doch eigentlich ganz gerne den Käse am Hof kauft. Es wird z.B. anderen ein Demokratieverständnis abgesprochen, weil sie für oder gegen eine Planung im Dorf sind. Für mein Dafürhalten geht das manchmal etwas weit. Ich würde mich freuen, wenn man auch über schwierige Themen normal diskutieren könnte. In der Folge kann man ja bei seiner Meinung bleiben, diese ändern oder einen Konsens finden. Ich verweise hier auf die bayerische Streitkultur, die schon immer deftige Streitigkeiten ermöglicht hat, aber zumeist bei einem gemeinsamen Bier endet. Dies wäre mit Sicherheit positiver für unsere Dorfgemeinschaft, als große Fronten mit gegenseitigen Vorwürfen aufzubauen.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund,

Matthias Bernhardt
Erster Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Audaudorfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen befasst:

Antrag auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die Sonnenstraße

Mit Schreiben vom 2. Februar 2023 haben Anlieger für die Sonnenstraße eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf max. 30 km/h beantragt.

Wie üblich, wurde der Antrag zur fachlichen Stellungnahme der zuständigen Polizeiinspektion Brannenburg übersandt. Entgegen der bisherigen Aussagen der vorher zuständigen Dienststelle in Kiefersfelden befürwortet die PI Brannenburg den Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung, da die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Bisher wurden gleichlautende Anträge auf Geschwindigkeitsbeschränkung von der PI Kiefersfelden immer abgelehnt, da der Verkehr in den betroffenen Straßen überwiegend aus den Anwohnern selbst besteht und diese die Verkehrssituation am stärksten beeinflussen. Zudem müssen sich die Anwohner bewusst sein, dass die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung nicht zu weiteren Befugnissen führt. Sport und Spiel auf der Fahrbahn bleiben weiterhin verboten. Die Aufstellung der Verkehrszeichen kann auch nur zu einem scheinbaren Sicherheitsgefühl führen. Ebenso sind die Kontrollmöglichkeiten sehr eingeschränkt. Grundsätzlich muss auch bedacht werden, dass wesentlich mehr Kinder im Straßenverkehr zu Schaden kommen, wenn sie Mitfahrer in Kraftfahrzeugen sind.

Es ist auch die Verhältnismäßigkeit zu bedenken. Es handelt sich hier um ein reines Wohngebiet mit relativ schmalen Fahrbahnen. An sich müsste sich dabei naturgemäß bereits eine geringere Geschwindigkeit ergeben, insbesondere dann, wenn alle Unterzeichner des Antrags selber langsamer fahren. Die StVO schreibt in § 45 Abs. 9 auch vor, dass Verkehrszeichen nur dort anzuordnen sind, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist. Diese Umstände sind hier nur schwer erkennbar und im Vergleich zu den bisher abgelehnten Anträgen aus anderen Ortsteilen auch sehr schwer nachzuweisen.

Der Erste Bürgermeister geht zunächst noch einmal darauf ein, dass durch den Wechsel der Bewertung der Polizei nun auch für die anderen Ortsteile und Straßen, für die bisher Anträge auf Geschwindigkeitsreduzierung gestellt wurden, Bedarf für eine Überprüfung besteht. Bevor aber generell Tempo-30-Zonen ausgewiesen werden, soll die Wirkung der Anordnungen auch überprüft werden. Dafür soll vor und nach der Aufstellung von Verkehrszeichen gemessen werden.

Der Gemeinderat diskutierte kontrovers über die Wirkung von Geschwindigkeitsbeschränkungen in Anwohnerstraßen. Da sich aber aufgrund der Stellungnahme der Polizeiinspektion Brannenburg nun auch ein Ermessensspielraum der Gemeinde für die Anwendung der StVO ergibt, einigt man sich auf folgende Vorgehensweise:

Zunächst wird im betroffenen Gebiet eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Die von der PI Brannenburg vorgeschlagene Tempo-30-Zone wird zunächst versuchsweise für die Dauer eines Jahres angeordnet und beschildert. Während dieser Zeit werden wieder verdeckte Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Mit den Ergebnissen der Messung wird der Erfolg der Maßnahme überprüft, sodass Rückschlüsse für weiteren Handlungsbedarf in anderen Wohngebieten gezogen werden können.

Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof

Beim Bauhof musste dringend das Kompaktkommunalfahrzeug Bokimobil ausgetauscht werden, da es aufgrund ständig anfallender Reparaturen nicht mehr zuverlässig und wirtschaftlich betrieben werden konnte. Das Fahrzeug wurde 2009 in Dienst gestellt, die laufenden Reparaturkosten sind erheblich.

Der Hersteller hatte ein Vorführfahrzeug angeboten, das gegenüber einer Neubeschaffung einen erheblichen Preisnachlass bietet. Da der Kaufpreis deutlich über 100.000 Euro beträgt, liegt die Zuständigkeit für die Auftragsvergabe beim Gemeinderat. Mit dem Vorführfahrzeug könnten alle vorhandenen Anbaugeräte (Kehrmaschine, Schneepflug, Streugerät und Mulcher) weiterverwendet werden. Der Gemeinderat hat den Kauf des Vorführfahrzeuges beschlossen. Das Fahrzeug wurde bereits geliefert.

Durchlass Dorfbach im Bereich zwischen Marienplatz und Florianistraße sanierungsbedürftig

Bei der aktuellen Brückenprüfung hat sich ergeben, dass der Durchlass im genannten Bereich sehr schadhaft ist. Besonders auf Höhe des jetzigen Parkplatzes für das Seebacher Haus scheint die Überdeckung nicht mehr tragfähig zu sein. Die Unterlast für den eingehausten Bachlauf liegt bei der Gemeinde. Der betroffene Teil des Parkplatzes musste daher abgesperrt werden. Die Ertüchtigung des Bauwerks wird eingehend untersucht.

3. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich Gschwendtner Feld; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Abwägung

Der Gemeinderat von Oberaudorf hat in seiner Sitzung am 20.05.2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Gschwendtner Feld“ gefasst. Grund der 3. Änderung des Flächennutzungsplans ist die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 46 „Gschwendtner Feld“, die Art der Nutzung „Fläche für die Landwirtschaft“ soll wie folgt geändert werden:

- Der nördliche Teilbereich (ca. 1/4 des Bereiches): sonstige Sondergebiete SO, Zweckbestimmung „Gebiet für kleinflächigen Einzelhandel“ gemäß § 11 BauNVO
- Der mittlere Teilbereich (ca. 1/4 des Bereiches): sonstige Sondergebiete SO, Zweckbestimmung „Gebiet für großflächigen Einzelhandel“ gemäß § 11 BauN-VO
- Der südliche Teilbereich (ca. 1/2 des Bereiches): Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO



Hierzu ist eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich. Das Planungskonzept sieht die Darstellung eines Sondergebiets für groß- und kleinflächigen Einzelhandel sowie eines Gewerbegebiets auf bisherigen Landwirtschaftsflächen in der Nähe des Ortskerns von Oberaudorf südlich der Geigelsteinstraße vor. Dadurch sollen die Nahversorgung im Ort gesichert und Flächen für heimisches Handwerk bereitgestellt werden. Der Änderungsbereich umfasst das Grundstück mit der Flurnummer 364, Gemarkung Oberaudorf, mit einer Fläche von ca. 2,95 ha.

Bei der Beteiligung der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange ging von 23 Stellen kein Rücklauf ein, 6 Stellen hatten keinen Einwand zum Vorhaben, von 11 Stellen gingen Stellungnahmen ein, welche behandelt wurden. Bereits bei der Abwägung der ersten Stellungnahme (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) entwickelte sich eine lebhafte Debatte über die grundsätzliche Notwendigkeit und Machbarkeit des gesamten Vorhabens. Gegner und Befürworter nutzten gleichermaßen die Gelegenheit, ihre Standpunkte in längeren und teilweise auch sehr global gehaltenen Redebeiträgen vorzubringen.

Insbesondere wird auf den großen Flächenverbrauch hingewiesen, durch den wertvolle Flächen für die Landwirtschaft für immer verloren gehen. Außerdem wird geäußert, dass der gewählte Standort, der sich im vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet befindet, für dieses Vorhaben nicht geeignet ist und nicht zuletzt aufgrund des Klimawandels als Puffer für Hochwasserereignisse wegfällt, was zu Gefährdungen der umliegenden Grundstücke führen kann. Zudem wird befürchtet, dass sich die Ansiedlung des großen Verbraucher- und Drogeriemarktes negativ auf die Einzelhandelsbetriebe in der Ortsmitte auswirken wird und es wegen des Kaufkraftabzugs zum verkehrstechnisch günstig gelegenen neuen Standort zu Geschäftsaufgaben und Leerständen kommen wird. Zuletzt könnte auch eine Zunahme des Verkehrsaufkommens zu einer Belastung für den gesamten Ort führen.

Als befürwortendes Argument wird zuerst die Sicherung der Nahversorgung für den Ort genannt. Wegen der erheblich gestiegenen Einwohnerzahl müsse ein ausreichendes Angebot an Waren des täglichen Bedarfs im Ortsbereich zur Verfügung stehen. Da der gewählte Standort baurechtlich im Innenbereich liegt, an die örtliche Erschließung bereits angebunden und dazu auch von den meisten Ortsteilen aus noch fußläufig erreichbar ist, kann der Versorgungsauftrag dort ideal erfüllt werden. Dadurch wird genau das Ziel der vorrangigen Innenentwicklung erreicht. Ein Großteil der Verbraucher, die derzeit zur Abdeckung ihres Einzelhandelsbedarfs in die Nachbarorte fahren, wird künftig am Ort gehalten, wodurch es zu einer Reduzierung des Verkehrs und damit zu weniger Umweltbelastung kommen wird. Dem derzeit bestehenden hohen Kaufkraftverlust, den Oberaudorf nachweislich erleidet, kann damit Einhalt geboten werden. Dadurch können evtl. auch zusätzliche Käuferschichten für den gesamten Ort generiert werden.

Nachdem die Standpunkte ausgetauscht waren, befasste sich der Gemeinderat mit der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen. Hierzu wurden Änderungen und Nachbesserungen zu den

einzelnen Sachverhalten aufgenommen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung erneut einzuleiten.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 46 „Gschwendtner Feld“; Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Abwägung

Der Gemeinderat von Oberaudorf hat in seiner Sitzung am 22.02.2022 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 „Gschwendtner Feld“ beschlossen. Ziel und Zweck der Planung ist die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Sicherung der Nahversorgung der Gemeinde Oberaudorf. Vorrangiges Planungsziel ist die baulich-räumliche Gestaltung des Gebietes sowie die bauliche Innenentwicklung. Der Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche von ca. 1,39 ha des südlich der Geigelsteinstraße situierten Grundstückes Fl.Nr. 364, Gemarkung Oberaudorf.

Das Ergebnis dieses Verfahrens, bei dem 40 Behörden bzw. Träger öffentlicher Belange beteiligt wurden, lautet wie folgt: Von 23 Stellen ging kein Rücklauf ein. 3 Stellen hatten keinen Einwand zum Vorhaben. Von 14 Stellen gingen Stellungnahmen ein, welche behandelt wurden. Von Seiten der Öffentlichkeit gingen zwei Stellungnahmen ein, die ebenfalls behandelt wurden.

Bevor in den Abwägungsprozess für den Bebauungsplan eingestiegen wurde, berichtet der Bürgermeister, dass auf Ausführungsdetails, insbesondere die Gebäude- und Freiflächengestaltung auch noch über den Durchführungsvertrag zwischen Vorhabensträger und Gemeinde Einfluss genommen werden kann.

Da die wesentlichen Standpunkte des Für und Wider zu diesem Vorhaben bereits bei der Abwägung zum Flächennutzungsplan ausgetauscht wurden ging das Gremium rasch in die Beratung. Ansonsten beinhalten die Wortmeldungen inhaltlich die gleichen Argumente wie bei der Abwägung des FNP.

Benötigte Änderungen werden in eine neue Planfassung eingearbeitet. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erneute öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung einzuleiten.

Holzfallung Nähe Auerbach im Bereich Stigloh

Aus dem Gremium wurde mehrfach nachgefragt, ob die massiven Baumfällarbeiten, nahe am Auerbachdamm im Bereich Stigloh rechtmäßig durchgeführt werden. Da auch aus der Bevölkerung schon mehrere Hinweise auf die doch sehr massiv ausgeführten Holzarbeiten eingegangen sind, hat sich die Verwaltung umgehend erkundigt und kann folgendes berichten:

Die Baumfällarbeiten finden in einer Waldfläche statt, die sich in privatem Eigentum befindet. Da diese Fläche der forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegt, gehen wir davon aus, dass es sich um eine gezielte Holzernte mit anschließender Waldverjüngung handelt. Die Gemeinde hat leider keinen Einfluss auf die forstliche Nutzung von privaten Waldflächen. Es werden aber die im konkreten Fall durchgeführten Arbeiten als unverhältnismäßig angesehen.

Deshalb wurde mit der zuständigen Revierförsterin des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Verbindung aufgenommen. Die angesprochene Holzfallung ist dort bereits bekannt, ebenso ist die Untere Naturschutzbehörde des Landrats-



amtes Rosenheim verständigt. Diese Fachbehörden werden nun die Sachlage eingehend prüfen und Maßnahmen zum umweltverträglichen Erhalt der Waldfläche verfügen.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Oberaudorf

Der Gemeinderat hat gemäß Art. 63 GO die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung mit den vorgenommenen Änderungen für das Jahr 2023 samt ihren Anlagen, die im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 13.131.100 € und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 13.240.400 € festgesetzt.

Kredite werden weder bei der Gemeinde noch beim Eigenbetrieb festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird bei der Gemeinde auf 1.000.000 €, beim Eigenbetrieb auf 200.000 € festgesetzt. Die Steuerhebesätze werden unverändert beibehalten. Diese betragen bei der Grundsteuer A und B 310 v.H. und bei der Gewerbesteuer 330 v.H.

Erweiterung des VVT (Verkehrsverbund Tirol) auf die Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden

Bereits seit geraumer Zeit wird überlegt, ob der VVT (Verkehrsverbund Tirol) nicht auch auf die Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden erweitert werden könnte. Eine grenzüberschreitende Ausweitung des Verkehrsnetzes mit Bus und Bahn würde gerade bei den bestehenden starken Anknüpfungspunkten nach Niederndorf und Ebbs sowie nach Kufstein viele Vorteile für die Bevölkerung und den Tourismus auf beiden Seiten des Inns bedeuten. Insbesondere wird der Schülerverkehr zum Gymnasium Kufstein durch die erweiterte Gültigkeit der Bahnfahrkarten wesentlich einfacher und effektiver. Der derzeit eingesetzte spezielle Schulbus entfällt zum neuen Schuljahr (Ersparnis ca. 1.000 €).

Die Finanzierung übernimmt der Landkreis Rosenheim unter Beteiligung der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden. Leider können die Fahrkarten für den VVT derzeit nicht an den Automaten in Oberaudorf gekauft werden. Der Kauf ist nur online oder in Kufstein möglich.

Der Gemeinderat hat dem Beitritt zum Verkehrsverbund Tirol (VVT) zugestimmt und bestätigt die Übernahme der anteilmäßigen Kosten. Mit der Aufnahme in den Fahrplan kann bereits im nächsten Jahr gerechnet werden.

Busverkehr Oberaudorf-Chiemsee, Berücksichtigung neue Entwicklung

In der Gemeinderatssitzung am 29.11.2022 wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde Oberaudorf für das Jahr 2023 nicht mehr am Ausflugsbus zwischen Oberaudorf und Bernau-Felden (Chiemsee) beteiligen möchte, da die dafür anfallenden Kosten bei schwachen Auslastungszahlen unverhältnismäßig sind. Oberaudorf musste sich mit 7.200 Euro beteiligen.

Die vorgesehenen Finanzmittel sollen aber auf Wunsch des Gemeinderats zur Verstärkung von Leistungen im ÖPNV verwendet werden. Die neuesten Entwicklungen stellen sich nun aber wie folgt dar: Vertreter der RVO und des Tiroler Verkehrsverbundes haben bei

einem gemeinsamen Termin in der Gemeinde dargelegt, dass der Ausflugsbus Basis für die Planung und Beantragung einer zukünftigen regulären Buslinie aus Tirol sein soll, die Niederndorf und Oberaudorf im stündlichen Takt verbindet.

Es wurde zudem klar dargelegt, dass eine Einstellung der Ausflugslinie ein nachteiliges Signal für die Entwicklung dieser Verbindung darstellen würde. Nachdem der Bürgermeister in den Verhandlungen mit der Tiroler Seite und dem RVO erreichen konnte, dass die Planungen für eine reguläre Busverbindung bis nach Niederaudorf ausgeweitet werden und somit in Zukunft auch eine stündliche Busverbindung zwischen den Ortsteilen etabliert werden könnte, wurde der Aufrechterhaltung der Ausflugslinie bis auf weiteres zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmte der Förderung für den Ausflugsbus im Jahr 2023 zu. Die Folgejahre werden separat davon und im Lichte der fortschreitenden Planungen, für eine reguläre Busverbindung zwischen Niederndorf/Tirol und Niederaudorf, im jährlichen Turnus neu bewertet.

Kauf Anwesen Kaiserblick durch die Gemeinde

Der Bürgermeister gab bekannt, dass die Gemeinde Oberaudorf das Gasthaus Kaiserblick erworben hat. Die bisherige Nutzung als Gaststätte soll beibehalten werden. Die Gemeinde plant, das Anwesen wieder zu veräußern.

Braunbär im Gemeindegebiet

Der Bürgermeister bestätigt, dass sich im Gemeindegebiet ein Braunbär aufgehalten hat. Trotz der sehr bedauerlichen Schafnisse gehen die Experten des Bayerischen Landesamts für Umwelt derzeit nicht von einem außergewöhnlichen Verhalten des Tieres und damit von keiner erhöhten Gefahrensituation für Menschen aus. Die weitere Entwicklung wird aber sehr genau beobachtet und sorgfältig ausgewertet. Zudem wurden kurze Zeit danach neue Schafnisse im Gemeindegebiet bekannt, die nach ersten Bewertungen nicht einem Bären zuzuschreiben sind, sondern eher auf einen Wolf, evtl. auch auf einen Hund hindeuten. Die genauen Untersuchungsergebnisse müssen abgewartet werden, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Bürgerbegehren „Kein Super- und Drogeriemarkt auf das Gschwendtnerfeld“; Abstimmung über Zulässigkeit gem Art. 18a Gemeindeordnung

Am 25.04.2023 wurden dem Bürgermeister von der Bürgerinitiative „Für a lebendigs Audorf“ für ein Bürgerbegehren mit dem Titel „Kein Super- und Drogeriemarkt auf das Gschwendtner Feld“ 85 Unterschriftslisten mit insgesamt 697 Unterschriften übergeben. Gemäß Art. 18 a Abs.6 der Gemeindeordnung muss ein Bürgerbegehren für seine Wirksamkeit in Gemeinden bis zu 10.000 Einwohner von mindestens 10 v.H. der Gemeindebürger (=Wahlberechtigte) unterschrieben sein. Das waren zum Stichtag in Oberaudorf 429 Personen.

Anhand des durch die Gemeindeverwaltung angelegten Verzeichnisses, in dem die Wahlberechtigten der Gemeinde zum Einreichungstag aufgelistet sind, wurde überprüft, ob die einzelnen



Unterschriften für die Unterzeichnung gültig sind.

Danach wurden 613 Unterschriften als gültig bewertet, 84 Unterschriften waren ungültig. Damit wurde die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzahl erreicht.

Dem Bürgerbegehren liegt folgende Fragestellung zugrunde:

„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Oberaudorf die Planung für ein Baugebiet zur Ansiedlung eines Super- und Drogeriemarktes auf dem „Gschwendtner-Feld“ stoppt und stattdessen die Alternative einer Neu-Ansiedlung bzw. Umbau/Ausbau solcher Märkte im bereits bestehenden angrenzenden Gewerbegebiet verfolgt?“

Als Überschrift und Kurztext wurde angegeben: Kein Super- und Drogeriemarkt auf das Gschwendtner-Feld.

Nach Einreichung der Unterschriftenlisten wurde die Fragestellung an das Landratsamt Rosenheim als Rechtsaufsichtsbehörde zur Überprüfung vorgelegt. Die Rechtsaufsicht sieht hier durchaus das Problem einer verknüpften Fragestellung, hält diese aber für noch zulässig, da es sich bei beiden Fragen im Substrat um dieselbe Thematik handelt (Kopplungsverbot, bzw. alternativer Fragestellung). Der Gemeinderat hat das Bürgerbegehren einstimmig als zulässig bewertet. Dies hat zur Folge, dass die bereits seit dem Jahr 2020 eingeleitete Bauleitplanung in Form der dritten Änderung des Flächennutzungsplans und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 46 „Gschwendtner Feld“ gestoppt werden muss und dem Begehren entgegenstehende Entscheidungen bis zur Durchführung eines Bürgerentscheides nicht mehr getroffen werden dürfen.

In Folge muss dann innerhalb von drei Monaten nach der Feststellung der Zulässigkeit ein Bürgerentscheid durchgeführt werden. Dieser hat ähnliche Fristenregelungen und Durchführungsvorschriften, wie sie für Wahlen gelten. Eine Vorlaufzeit von drei Monaten nach Beschluss des tatsächlichen Gegenstands ist notwendig. Die Verwaltung muss dann umfangreiche Vorbereitungen treffen und schließlich an einem Sonntag eine öffentliche Abstimmung in Wahllokalen durchführen, Briefwahlmöglichkeit muss ebenfalls gewährleistet werden. Die Kosten für eine solche Abstimmung sind nicht unerheblich und dürften bei separater Durchführung bei ca. 20.000 Euro liegen.

Das Fristende zur Durchführung des Entscheides würde in diesem Fall sehr ungünstig auf Sonntag den 20. August, also mitten in die Hauptferienzeit, fallen. Es gibt daher die Möglichkeit, sich mit der Bürgerinitiative auf einen anderen Termin innerhalb weiterer drei Monate zu verständigen. Aus Gründen der Arbeits- und Kostenersparnis würde sich hier der Sonntag am 8. Oktober anbieten, an dem auch die Landtags- und Bezirkswahlen in Bayern stattfinden. Die Vorbereitungs- und Durchführungsarbeiten könnten somit sehr effektiv und sparsam parallel ablaufen.

Der Gemeinderat hat zusätzlich beschlossen, dass dem Bürgerbegehren ein eigener Bürgerentscheid (sog. Ratsbegehren) beiseitezustellen ist. So kann die Verwaltung die bisher getätigten Überlegungen und Arbeitsschritte transparent darstellen. Es wird dadurch auch aufgezeigt, wie sich die Überlegungen des Rates entwickelt haben und wie die städtebaulichen Ziele des Rates bisher ausgearbeitet wurden.

Im Ergebnis hätten die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger dann in aller Transparenz die Möglichkeit, sich die bisherigen Planungen des Rates und die der Bürgerinitiative parallel anzusehen

und dann fundamementiert eine Entscheidung in die eine oder andere Richtung zu treffen.

Zur Klärung noch offener Fragen bezüglich der Fragestellung der Bürgerinitiative sowie zur Terminierung des Bürgerentscheides soll sich der Bürgermeister mit der Bürgerinitiative rechtzeitig in Verbindung setzen.

Trotz starker unterschiedlicher Auffassungen bekennt sich der gesamte Gemeinderat zu einer für die Ortsgemeinschaft konstruktiven und demokratischen Vorgehensweise, um Spaltungen zu vermeiden.

Die weitere Vorgehensweise und Terminfestsetzung für einen Bürgerentscheid wird rechtzeitig amtlich bekannt gemacht.

Beschaffung eines Fahrzeugs für die Feuerwehr Oberaudorf; Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Vergabe für den Auftrag über ein Feuerwehrfahrzeug HLF 20 gemäß der Durchführung der Ausschreibung an den einzigen Bieter zu vergeben. Die Kosten für das Fahrzeug betragen nach Abzug der staatlichen Förderung ca. 335.000 Euro. Mit einer Lieferung wird im Jahr 2025 gerechnet. Das alte Löschgruppenfahrzeug soll danach zum Höchstgebot veräußert werden.

Modernisierung der Straßenbeleuchtung

Im Nachgang zu den Beratungen im Ortsentwicklungsausschuss wurde nun das Konzept zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung abschließend fertiggestellt und zur Umsetzung gegeben. Danach werden die bereits vorhandenen digitalen Leuchten in der Rosenheimer- und Bad-Trißl-Straße noch einmal an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und entsprechend umgebaut. Das Konzept sieht verschiedene Abdimmungen je nach Verkehrsbedeutung der Straßen vor, für Nebenstraßen und Wege auch bewegungsabhängig.

Bekanntgabe der Genehmigung der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Dem Gemeinderat wurde bekanntgegeben, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Oberaudorf für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich Haushaltsplan mit Anlagen mit Schreiben vom 10.05.2023 durch das Landratsamt Rosenheim rechtsaufsichtlich genehmigt wurde. Das Landratsamt Rosenheim weist darauf hin, dass die Haushaltslage 2023 als angespannt und der finanzielle Spielraum als ungünstig zu bewerten ist. Demnach ist dem Grundsatz der Einnahmebeschaffung und der Ausschöpfung aller Einsparmöglichkeiten (Art. 62 GO) besondere Bedeutung beizumessen. Der Gemeinderat nimmt die Genehmigung der Haushaltssatzung 2023 zur Kenntnis.

Die Termine und Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse können in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/oberaudorf/Home.mvc> eingesehen werden.



Die Gemeinde Oberaudorf sucht zur Ergänzung für das Reinigungsteam eine

Reinigungskraft (m/w/d).

Die Einstellung soll zum nächst möglichen Zeitpunkt erfolgen. Die wöchentliche Arbeitszeit der zu besetzenden Stellen liegt bei 20 Wochenstunden.

Je nach Einsatzbereich kann die tägliche Arbeitszeit flexibel vereinbart werden. Die Reinigungstätigkeit kann in allen Einrichtungen der Gemeinde erfolgen. Es wird eine langfristige Beschäftigung angestrebt.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), großzügige personelle Rahmenbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima, ein engagiertes Team, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **15.09.2023** an die Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Str. 6, 83080 Oberaudorf oder per E-Mail an rathaus@oberaudorf.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Seebacher, Tel. 08033/301-15 oder Herr Schreiner, Tel: 301-13 gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Oberaudorf bietet für den Kindergarten Schatztruhe in Niederaudorf eine Stelle als

staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in (m/w/d)

an.

Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit derzeit 35 Wochenstunden erfolgen. Andere Arbeitszeitvereinbarungen sind je nach Einsatzschwerpunkt im Gruppendienst möglich.

Wir erwarten von Ihnen eine sehr liebevolle, klare und konsequente Haltung den Kindern gegenüber, Teamfähigkeit und Offenheit. In unserer „Schatztruhe“ erwartet Sie ein hoch engagiertes, freundliches Team, das sich auf eine konstruktive Arbeit mit Ihnen freut!

Zudem bieten wir Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, großzügige personelle Rahmenbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima, gute Fortbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, u.a. eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Zusatzversorgung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 31.07.2023 an die Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf oder per Mail an rathaus@oberaudorf.de

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Ute Peter, Tel. 08033/ 4889 (Email: KiGaSchatztruhe@oberaudorf.de) gerne zur Verfügung.

Infos zur Einrichtung erhalten Sie auch unter: www.kindergarten-oberaudorf.de



Die Gemeinde Oberaudorf bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Kindergarten Schatztruhe in Niederaudorf eine Stelle für den

Bundesfreiwilligendienst

an. Die Dienstzeit beträgt ein Jahr.

Der Einsatzbereich dieser Stelle im Kindergarten Schatztruhe Niederaudorf besteht aus der Begleitung der Kindergarten- und Krippengruppen sowie aus Tätigkeiten für Hauswirtschaft und Betriebsablauf. Die Stelle soll junge Menschen ansprechen, die Interesse an der Arbeit im Sozial- und Erziehungswesen haben und in diesem Bereich Erfahrungen sammeln wollen. Sie vermittelt soziale Kompetenzen und erfordert einen respektvollen und wegorientierten Umgang mit Kleinkindern.

Wir bieten:

- Die Mitarbeit in einem hochqualifizierten und motivierten Team mit wertschätzenden und humorvollen Kolleg*innen.
- Ein monatliches Taschengeld von 300,- Euro und die Übernahme der Sozialleistungen.
 - Kostenlose Teilnahmemöglichkeiten an Seminaren und Weiterbildungen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Zu weiteren Einzelheiten bzw. Auskünften steht Ihnen gerne die Kindergartenleiterin Frau Peter, Tel: 08033/4889 oder Herr Seebacher, Tel: 08033/301-15 zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Schulzeugnisse, Lebenslauf) senden Sie bitte an die Gemeinde Oberaudorf, Personalamt, Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf oder per E-Mail an rathaus@oberaudorf.de

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für Landtags- und Bezirkswahl gesucht

Am 8. Oktober 2023 findet die Landtags- und Bezirkswahl statt. Dafür sucht die Gemeinde Oberaudorf wieder engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist die Gemeinde auf die Unterstützung von ehrenamtlichen Wahlhelfern angewiesen.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer können alle Personen werden, die zu dieser Wahl stimmberechtigt sind.

Zu den Aufgaben am Wahltag zählen u.a. die Ausgabe der Stimmzettel, die Unterstützung und die Überwachung der Stimmabgaben sowie die Auszählung der Stimmzettel nach Beendigung der Wahl.

Für diese Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 Euro ausbezahlt.

Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne an das Wahlamt Oberaudorf unter der Rufnummer 08033/301-24 (Herr Stuhldreiter) stuhldreiter@oberaudorf.de oder unter der Rufnummer 08033/301-19 (Frau Schmaus) schmaus@oberaudorf.de wenden.

Wir bitten Sie bei Interesse, Ihre Meldung bis spätestens Montag, 31.07.2023 bei uns abzugeben.



Helferkreis für Geflüchtete leistet seit nunmehr acht Jahren wertvolle ehrenamtliche Arbeit

Bereits seit dem Jahr 2015 hat sich in Oberaudorf eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger zusammengesetzt, um den Geflohenen aus aller Welt, die hier im Ort untergebracht sind, zu helfen. In erster Linie geht es darum, dass sich die Neuankömmlinge in Oberaudorf zurechtfinden und dann selbstständig handeln können.

Ohne die große ehrenamtliche Unterstützung durch den Helferkreis wäre eine gut gelungene Integration in Oberaudorf überhaupt nicht möglich.

Viele unserer Geflüchteten wohnen in Gemeinschaftswohnungen. Zum Beispiel 11 Personen, aufgeteilt in 4 Schlafräumen, einem Aufenthaltsraum, 1 WC, 1 Dusche, eine Möglichkeit zum Kochen. Ebenso teilen sich oft zwei Familien eine Wohnung. Trotz dieser für alle nicht angenehmen Situation, fühlen sich diese Menschen bei uns an einem sicheren Ort.

Dank der großen Akzeptanz der Oberaudorfer Bürgerschaft ist es gelungen, den Geflüchteten eine halbwegs neue Heimat zu geben. Sobald in den ursprünglichen Heimatländern wieder einigermaßen Frieden besteht und man sich dort ohne Gefahr für Leib und Leben aufhalten kann, möchten sehr viele Geflüchtete wieder nach Hause zurückkehren.

Derzeit leben in unserer Gemeinde ca. 30 Personen aus der Ukraine und ca. 50 Personen aus verschiedenen Herkunftsländern mit dem Status „geflohen oder asylsuchend“. Die Kinder besuchen die Schule oder den Kindergarten, viele Erwachsene haben schon feste Arbeitsplätze gefunden. Besonders durch die gelungene Arbeit des Helferkreises gab es in Oberaudorf noch nie nennenswerte Integrationsprobleme. Zu den zahlreichen Hilfestellungen, die der Helferkreis bietet, zählen zum Beispiel:

Begrüßung der Neuankömmlinge, Ortsbesichtigung (Apotheke, Arzt, Supermarkt etc.)

Anmeldung im Rathaus, Schule und Kindergarten

Vorab ehrenamtlicher Deutschkurs

Ausfüllen von Anträgen und Formularen, für Landratsamt/ Agentur für Arbeit/Jobcenter, Krankenversicherung, usw.

Terminvereinbarung bei Behörden

Fahrdienst zu Ärzten, Behörden

Jobsuche, oft mit Erfolg

Nachhilfe für Schulkinder

Dolmetscher und vieles mehr

Die Gemeindeverwaltung möchte sich deshalb ganz herzlich für das außerordentlich große ehrenamtliche Engagement der Helferinnen und Helfer beim Kreis für die Flüchtlingshilfe bedanken. Durch diese Arbeit werden nicht nur Probleme beim täglichen Zusammenleben vermieden - im Gegenteil - unser Ort wird vielfältiger und dadurch auch sympathischer.

Zum Gedenken an Hermann Widauer

Die Gemeinde Oberaudorf und die Gemeindewerke Oberaudorf verabschieden sich von ihrem langjährigen Mitarbeiter

Hermann Widauer,

der am 26. April 2023 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Nach seiner Tätigkeit als Elektroinstallateur im heimischen Elektrofachgeschäft Ecklkofer hat Hermann Widauer seine Beschäftigung bei den Gemeindewerken Oberaudorf zum 01. September 1966 als Elektromonteur aufgenommen.

Während seiner langjährigen Tätigkeit bei den Gemeindewerken war Hermann Widauer zeitweise auch zusätzlich stellvertretender „Technischer Werkleiter.“

Im Jahre 2006 konnte Hermann Widauer im Kreise seiner Kollegen im Rahmen einer Betriebsfeier sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern, wofür ihm der besondere Dank der Gemeinde ausgesprochen wurde.

Zum 31.07.2011 beendete Hermann Widauer seine Dienstzeit bei den Gemeindewerken Oberaudorf und ging zum 01.08.2011 in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Nachdem im gemeindlichen Wertstoffhof eine personelle Verstärkung dringend gesucht wurde, war man sehr erfreut, dass Hermann Widauer als langjähriger und bewährter Mitarbeiter sich bereit erklärt hat, hier auszuhelfen und im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung das Team zu unterstützen.

So konnte Hermann Widauer noch vom 01.09.2011 bis 31.01.2022 die Belegschaft im Wertstoffhof ergänzen und mit seiner Erfahrung entlasten. Hermann Widauer konnte somit auf eine weit mehr als 50-jährige Dienstzeit zurückblicken, was heutzutage schon durchaus außergewöhnlich ist.

Wir werden Hermann Widauer stets in guter Erinnerung bewahren.



*v.l. Martin Maier, Viktoria Friedl und Erster
Bürgermeister Matthias Bernhardt*

Wir gratulieren

Mit besonderer Freude durften wir unseren Mitarbeitern Viktoria Friedl aus der Tourist-Information und Martin Maier aus der Kämmerei zur erfolgreichen Weiterbildung gratulieren.

Frau Friedl hat erfolgreich den Ausbilderschein für den Bereich Tourismus-Fachwirt erlangt und Herr Maier hat seine Weiterbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich bestanden.

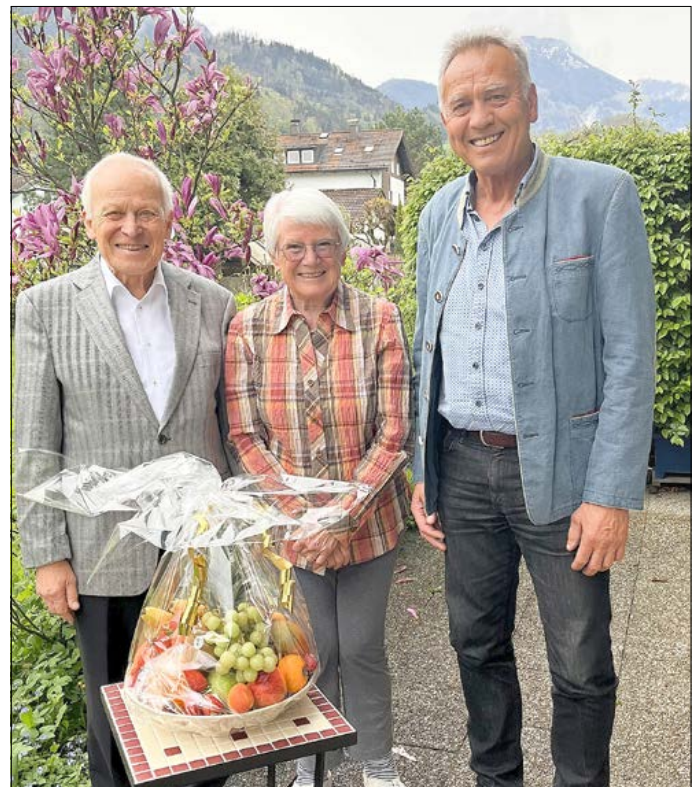
Für uns ist es eine besondere Freude, wenn sich Mitarbeiter stetig weiterbilden und damit einen Beitrag zu einer funktionierenden Verwaltung liefern.

Einen herzlichen Glückwunsch nochmals an Viktoria und Martin von der gesamten Belegschaft.

Diamantene Hochzeit

Am 2. Mai durfte der Zweite Bürgermeister Alois Holzmaier dem Ehepaar Claudia und Peter Bartsch zur Diamantenen Hochzeit gratulieren.

Auch auf diesem Weg gratuliert die gesamte Gemeindeverwaltung Oberaudorf den Eheleuten zu ihrem 60. Jubiläum.



*v.l.: Peter & Claudia Bartsch,
2. Bürgermeister Alois Holzmaier*



Kieferer Puppentheater für Bildung und Dialekt

Verleihung des Bayerischen Verfassungssordens für Dorle Dengg



Seit nunmehr 40 Jahren entführt die Kiefersfeldenerin Dorle Dengg ihr Publikum, zu dem auch zahlreiche Kinder im Grundschulalter gehören, mit ihrem „Kieferer Puppentheater“ in das Reich der Phantasie. Frau Dorle Dengg hat mit dem Kieferer Puppentheater einen Ort geschaffen, der Kinder seit mittlerweile



Verleihung des Bayerischen Verfassungssordens

stolzen 40 Jahren in die Welt der Phantasie entführt und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Pflege von regionaler Mundart, Tradition und Brauchtum leistet.

Mit von ihr selbst geschriebenen Stücken greift sie u.a. aktuelle gesellschaftliche Themen auf und präsentiert sie mit Hilfe der Handpuppen dem Publikum so anschaulich und mitreißend, dass sie auch für kleine Zuschauerinnen und Zuschauer greifbar und begreifbar werden.

Nach der Vorführung bietet Frau Dengg den Kindern zudem stets die Möglichkeit, das im Stück Erlebte bei gemeinsamem Basteln und Gestalten zu vertiefen und zu verarbeiten. So werden Themen wie Umwelt und Geschichte, aber auch Eigenheiten der Region sowie die besondere Lebenswelt der Menschen vor Ort spielerisch und kreativ bearbeitet. Kinder werden so nachhaltig zur Beschäftigung mit ihrer Umgebung, mit örtlichen Tra-



ditionen und Bräuchen ange-regt und können gleichzeitig gestalterische Möglichkeiten und die Welt der Sprache und der Kunst für sich entdecken. Frau Dengg fördert all dies seit Jahren durch ihr persönliches Engagement im Kieferer Puppentheater, das sie zunächst für ihre eigenen Kinder geschaffen hatte und das heute zu einem Anziehungspunkt für Groß und Klein im Inntal und weit darüber hinaus geworden ist. Um ein Weitertragen der Geschichten auch über die Region und die Zeit hinaus zu ermöglichen, veröffentlicht Frau Dengg all ihre Stücke zudem im Eigenverlag. Sie trägt auf diesem Weg dazu bei, die Kultur in Bayern zu pflegen und zu erhalten.

Das szenische Spiel, das auch im Lehrplan Plus verankert ist, trägt nicht nur zur kul-

turellen, sondern auch zur sprachlichen Bildung bei und regt Schülerinnen und Schüler an, selbst aktiv zu werden. Dabei finden immer neue Themenkreise in Bezug auf die Heimat und die Geschichte Bayerns Einzug in die Stücke. Auch der Dialektförderung kommt durch die heimatbezogenen Texte große Bedeutung zu. Die Grundschule Oberaudorf nutzt gerne die Künste von Frau Dengg, um den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten.

Für ihr Engagement wurde Frau Dengg im Juni 2022 durch die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Ilse Aigner, mit dem Bayerischen Verfassungssorden ausgezeichnet. Die Gemeinde Oberaudorf gratuliert ganz herzlich.

www.kieferer-puppentheater.de

Ausstellung im Barockmuseum

Das Barockmuseum Oberaudorf präsentiert eine Ausstellung zur Deutschen und Österreichischen Barock-Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts vom 15.07.2023 - 23.09.2023. Seit mindestens 30 Jahren wurde zu der Deutschen

Malerei kein nennenswerter Beitrag gemacht, so ist es höchste Zeit, diese großartige Kunstrichtung neu zu beleben.

Die gezeigten Werke sind zum großen Teil erstmalig für den Besucher öffentlich in dieser Ausstellung zu se-

hen und werden jedem Interessierten durch eine individuelle Führung zugänglich gemacht.

Die Gemälde sind in ihrer gesamten Bandbreite, der ganzen Themenvielfalt und vielfältigen Farbenpracht der deutsch-österreichischen Barockmalerei dargeboten. Auch große Künstler wie: Christoph Schwarz, Johann Heinrich Schönfeld, Johann Heiss, Ulrich Mayr, Nicolas Knüpfer und viele mehr des 17. Jh. sowie Joachim Beich, Matthäus Günther, Christian Winck, Paul Troger, Joseph Mages, Franz Sigrist uvm. des 18. Jh. sind zu sehen.

Wir laden Sie herzlich zur Ausstellung in der Kufsteiner-Straße 14 ein und würden uns sehr über Ihren Besuch



in Oberaudorf freuen.
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10:00 - 17:00 Uhr. Sonderführungen jederzeit nach telefonischer Vereinbarung 08033/9709032. Zum Weltkindertag am 20.09. bieten wir speziell für Schulklassen Führungen an.
Jürgen Jung und Raimund Schreiber



Hallo Sommer!

*Der kleine Urlaub zwischendurch!
Tagesreisen mit der modernen ASTL-Flotte*

Seiseralm 8.6. 22.6. 6.7. 20.7. 3.8. 10.8. 31.8. 14.9. 28.9.	Dolomiten 30.5. 13.6. 27.6. 11.7. 25.7. 8.8. 22.8. 5.9. 19.9. 3.10.	St. Moritz 16.6. / 14.7. / 17.8. / 15.9. Bus & Bike - Radeln Sie den Inradweg entlang zurück.	Schloss Neuschwanstein 6.6. / 9.7. / 11.8. / 8.9. / 10.10.	Venedig 28.5. / 25.6. 9.7. / 23.7. / 6.8. / 20.8. / 3.9. / 28.10.
Bus&Bike + € 10,- €45,-	Bus&Bike + € 10,- €44,-	Bus&Bike + € 10,- €52,-	+ Führung € 17,50 €32,-	zzgl. evtl. Schifffahrt, Eintrittsgebühr €75,-

ASTL SÜDTIROL & Gardasee EXPRESS

<h3 style="margin: 0;">BOZEN</h3> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">jeden Samstag</p> <p style="font-size: small;">Die pulsierende Südtiroler Einkaufsstadt mit dem Wochen- & Blumenmarkt und den vielen eleganten Geschäften Rückfahrt ab Bozen 17 Uhr. Rückkehr etwa 20 Uhr.</p> <p style="text-align: right; background-color: red; color: white; padding: 2px;">€32,-</p>	<h3 style="margin: 0;">MERAN</h3> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">jeden Freitag & Samstag</p> <p style="font-size: small;">Auf nach Südtirol, in die charmante Kurstadt Meran, Freitags Südtiroler Wochenmarkt: Die Promenade an der Passer... Rückfahrt 16.30 Uhr Rückkehr etwa 20 Uhr.</p> <p style="text-align: right; background-color: red; color: white; padding: 2px;">€33,-</p>	<h3 style="margin: 0;">LAGO DI GARDA</h3> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">jeden Samstag</p> <p style="font-size: small;">GARDASEE; GARDA BARDOLINO oder LAZISE Unser neues Highlight! Der Gardasee ist immer eine Reise wert! Aufenthalt in Garda oder Bardolino oder Lazise. Rückfahrt ca. 16.30 Uhr Rückkehr etwa 21 Uhr.</p> <p style="text-align: right; background-color: red; color: white; padding: 2px;">€49,-</p> <p style="font-size: x-small; text-align: right;">Bus&Bike + € 10,-</p>
--	--	--

ASTL-Reisen GmbH | Tiroler Str. 5 | 83080 Oberaudorf | ☎ (+49) 08033/1091 | 🌐 www.astl-bus.com

Luegstock-Festival 2023

Bereits zum zehnten Mal findet dieses Jahr das Luegstock-Festival am Luegstein-See statt.

Ein idealer Platz, der Luegstein-See, eine natürliche Arena, bestens geeignet, die musikalische Vielfalt der Gegend einem breiterem Publikum vorzustellen und auch verschiedensten Künstlern eine Bühne zu bieten. Die Musiker von „Bavaro Beat“ nahmen sich damals dieser Aufgabe an. Es sollte ein größeres Konzert werden, heimische Kultur und heimische Produkte sollten eingebunden werden - es wurde sofort zum Festival!

Ein Name war schnell gefunden, die Assoziation erwünscht:

Das Luegstock-Festival.

Eine feine, wachsende Gemeinschaft friedlich feiern der Genießer installierte sich, die die liebevollen Details und familiäre Atmosphäre schätzt. Eine Gemeinschaft, die es am Abend dennoch richtig krachen lässt!

Seit 2019 bieten wir sogar

einen nahegelegenen Campingplatz mit besonderen Schmankerln wie einem Begrüßungssekt, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und Duschmöglichkeiten an.

Neben Bier und Wein gibt es auch angesagte Longdrinks und verschiedenste Essensangebote - da ist für jeden etwas dabei!

Auch Familien liegen uns am Herzen, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren bezahlen für den Festivaleintritt nichts. Daneben gibt es für die Kleinsten Kinderschminken, Glitzertattoos und eine Kreativecke.

Mittlerweile besteht der Verein aus 11 Mitgliedern, die euch jedes Jahr ein unvergessliches Festival bieten wollen und ihr ganzes Herz in das Luegstock-Festival stecken.

Pulsierende Kunst, echtes Lebensgefühl in bester Umgebung und feinste Musik mit den diesjährigen Bands und Künstlern: Shantel, Erwin & Edwin, Mola, Frinc, Tigermilch, Damion Lee, Briada,

SHANTEL / ERWIN & EDWIN / MOLA
FRINC / TIGERMILCH / SEBASTIAN KRETZ
BRIADA / JIMMY AND THE GOOFBALLS
DAMION LEE / ORANGENSAFT

LUEGSTOCK FESTIVAL 2023

FR 23. & 24. SA JUNI
OBERAUDORF

VVK:
 FREITAG: 10€
 SAMSTAG: 12€
 KOMBITICKET: 20€
 CAMPING FR + SA: 20€

TICKET SHOP

luegstock-festival.de

Sebastian Kretz, Jimmy and the Goofballs und Orangensaft (Sieger des erstmalig stattgefundenen Bandcontests des Luegstock e.V. und Kurpark Open Air Kiefersfelden).

Kimmst vorbei? Mia dadn uns gfrein.

Luegstock Festival

23. - 24.06.2023

Tickets gibt's unter:

www.luegstock-festival.de

Metzgerei Hampp



83080 Oberaudorf · Tel. (08033) 1770

Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Ausgewählte bayerische Schlachttiere in bester Qualität

Zum Grillen

- ❖ Ochsenkotelett
- ❖ Ochsensteak
- ❖ Lammsteak
- ❖ Schweine- u. Putensteak nach Wunsch gewürzt
- ❖ Spareribs
- ❖ Schmackhafte Grillwürste
- ❖ Gefüllte Schweinelenden
- ❖ Schnelle Pfannen
- ❖ Cordon bleu
- ❖ Selbstgemachter Grillkäse
- ❖ Hirsch-T-Bone-Steak

Neues aus der Tourist-Information Oberaudorf



Martina Schweinsteiger

Martina, was gibt es Neues aus der Tourist-Info?

Neu ist unser erster Oberaudorfer Touristiker-Tag am Mittwoch, 21. Juni 2023. Dazu sind alle örtlichen Gastgeber*innen ins Erlebnisberggebiet Oberaudorf-Hocheck eingeladen.

Der Touristiker Tag steht unter dem Motto „Gemeinsam für Oberaudorf“. Es wird das komplette Freizeitgebiet mit allen Aktivitäten vorgestellt und ausprobiert, drei unserer Wanderführer begleiten durchs Gebiet und unser Bürgermeister und wir informieren über die touristische Entwicklung in Oberaudorf, damit jeder Gastgeber gut informiert in die Saison startet. An dieser Stelle ein herzlicher

Dank an die Hocheck Bergbahnen, die uns an diesem Tag den Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck kostenlos zur Verfügung stellen.

Weiter hat die Tourist-Info ein Wander- und Ausflugskonzept für Schulklassen entwickelt. Nach dem Lehrplan-Plus der Schulen gibt es die Möglichkeit, dass Aktivitäten im Rahmen des Lerninhaltes „Alltagskompetenzen“ vom Staat finanziell bezuschusst werden.

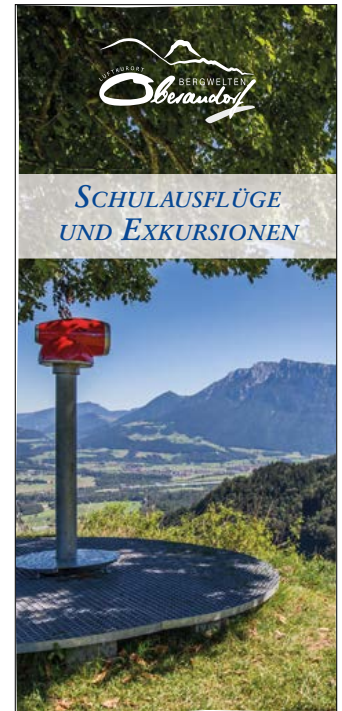
Die TI hat Wanderungen erarbeitet, die auf diesem Lehrplan basieren und nimmt außerdem den Schulen die Organisation ab. Die Wanderungen zu den Themen Faszination Wasser, Kräuter, Sagen und Geschichte sind in einem Flyer zusammengefasst. Die Schulen werden so über das Angebot informiert und können den Ausflug komplett über die TI buchen. In Zeiten von Lehrermangel und zunehmender Bürokratie wird es den Schulen dadurch erleichtert, Schülern*innen wieder Schulausflüge und somit vor allem Erlebnisse zu ermöglichen.

Neu ist auch unsere Reihe

„Altes Wissen – neu entdecken“ in der Privatbrauerei Oberaudorf. Über das ganze Jahr sprechen jeden zweiten Mittwoch im Monat Fachkundige und Referenten zu bestimmten Themen rund um die Gesundheit. Im Juli z.B. hält Gertraud Jerger vom Kneippverein Rosenheim einen Vortrag mit dem Titel „Wohlig Schlafen mit Kneipp“ und im August spricht unsere langjährige Kräuterwanderführer- und Heilpraktikerin Ingrid Faninger im Rahmen der Oberaudorfer Marientage zum Thema Marienkräuter.

Was sind die Oberaudorfer Marientage?

Der Vorlauf zum „Hohen Frauentag“ startet am Mittwoch 9. August mit dem Vortrag in der Privatbrauerei. Am Freitag, 11. August wandern die jungen Kräuterkundigen Kathi Wildgruber und Steffi Albanus mit Gästen und Einheimischen entlang des Schlossbergs und erklären die Marienkräuter in freier Natur und am Montag, 14. August bindet der Obst- und Gartenbauverein am Vormittag Kräuterbuschen mit den Kinder im Ferienprogramm



und am Abend mit den Erwachsenen. Ein erster Höhepunkt bildet das Marienoratorium von Hans Berger am Sonntag 13. August in der Oberaudorfer Pfarrkirche, ehe dann am Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August bei den Gottesdiensten in der Pfarrkirche Oberaudorf sowie im Klosterhof von Kloster Reisach die Kräuterbuschen gesegnet und zuhause aufgestellt oder aufgehängt werden. Karten zum Oratorium gibt es in der Tourist-Info und über München Ticket.

AUDORFER GETRÄNKEMARKT

Ihr Spezialist in Sachen Durst

MONIKA WIMMER mit Team

Rosenheimer Straße 30 · OBERAUDORF · Tel. 08033/4304



HEIMLIEFER-SERVICE
auf Wunsch!



Es gibt ja schon unseren Oberaudorfer Markt. Jetzt haben wir gehört, dass auch ein Markt für Naherzeuger entstehen soll?



Ja, der Wunsch nach einem Dorfmarkt, an dem vor Ort produzierte Produkte verkauft werden, wurde von Einheimischen an unseren Bürgermeister herangetragen. Wir greifen das Thema sehr gerne auf, denn wir sehen einen monatlichen Dorfmarkt als großen Gewinn für unsere Gäste und die Bevölkerung. Der erste Markt findet am Freitag, 07. Juli 2023 von 14 bis 18 Uhr am

Kurpark statt. Neben Eiern, Gemüse, Brot, Käse, Hirschwurst gibt es auch Handwerkliches wie Lamaseifen und -betten sowie selbstverständlich Oberaudorfer Bavarista-Kaffee, Oberaudorfer Bier und selbstgemachten Kuchen. Die weiteren Oberaudorfer Dorfmärkte finden anschließend immer am ersten Freitag im Monat von 14 bis 18 Uhr statt.

Am Auerbach entsteht ein neues Kneippbecken. Weiß man schon, wann dieses fertiggestellt wird?

Aufgrund der schlechten Witterung im Frühjahr wird das Kneippbecken etwas verspätet, nämlich in diesen Tagen fertiggestellt. Feierliche Einweihung ist am Samstag, 05.

August ab 15 Uhr durch Herrn Pfarrer Huber und Herrn Pfarrer Nun. Für das leibliche Wohl sorgen ein Getränkemoobil und ein Foodtruck. Liegestühle und entspannte Musik laden zum Verweilen ein.

Wir haben gehört es gibt auch eine Veranstaltungsreihe im Kursaal mit dem Titel Oberaudorfer Ausblicke?

Ja und darauf sind wir besonders stolz. In dieser Reihe laden wir quer durchs Jahr interessante Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft in unseren Kursaal ein, um ihre Sichtweisen, Erfahrungen, Erkenntnisse und/oder Abenteuer mit uns zu teilen. Rudi Erhard wird sich im Laufe der Veranstaltung mit unseren Gästen unterhalten und durchs Programm führen. Drei Besucher stehen für dieses Jahr bereits fest. Wir dürfen uns freuen.

Für die erste Veranstaltung am Samstag, 15. Juli 2023 konnten wir Benedikt Böhm gewinnen. Benedikt Böhm ist einer der schnellsten deutschen Skibergsteiger, internationaler Geschäftsführer der Marke Dynafit, Botschafter des WWF und

außerdem Gründer der Marke Helping Band, welche sich für den Erhalt und Ausbau von Natur- und Meeresschutzgebieten engagiert. In seinem Vortrag „Mut zu neuen Wegen - Erfolg durch Reduktion und Entscheidungsfreude“ nimmt er uns mit auf seine letzte Rekordbesteigung des Himal Himlung (7.126 m).

Im Herbst freuen wir uns über zwei Oberaudorfer, die sich in der internationalen Kletter-Szene bereits einen Namen gemacht haben. Es handelt sich um Roland Hemetzberger und Fabian Hagenauer. In ihrem Vortrag am Donnerstag, 30. November 2023 machen wir uns auf in ihre Abenteuer „Klettern & Bergsteigen von den Alpen bis nach Grönland“.

Die Tickets für die Oberaudorfer Ausblicke sind ab sofort jeweils in der Tourist-Info und über München Ticket erhältlich.

Alle weiteren Infos und Neuigkeiten sind auf den nächsten Seiten und im Veranstaltungskalender aufgeführt. Vielen Dank.



Kollektionswechsel SALE!

Wir räumen unseren Bestand und machen Platz für die Brautkleider 2024!

Auf alle vorrätigen aktuellen Brautkleider geben wir

30 bis 50 % Rabatt!

Angebot gilt ab sofort bis 16.08.2023

Raffaella Lupo
sposa

braut/abendkleider/dessous/accessoires eventsupport

Geigelsteinstr. 10 / 1. OG
83080 Oberaudorf / Inntal
Deutschland

Telefon 0 80 33 / 6 06 90 99
Mobil 0179-2060260
rl@raffaellalupo.com
www.raffaellalupo.com

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mittwoch bis Samstag -
nur nach Vereinbarung



MVZ InnMed
Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die fünf Fachrichtungen der **Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie, Onkologie** und die **Allgemeinmedizin** unter einem Dach.

Wir sind für alle gesetzlich Versicherten und Privatpatienten unabhängig einer onkologischen Erkrankung da.

NEU im MVZ ab 01.07.23:
Dr. Alaettin Sinop, Praxis für Allgemeinmedizin

Ihr Weg zu uns: MVZ InnMed, Bad-Trissl-Str. 73 in 83082 Oberaudorf
Telefon: +49 8033 / 20-200, Fax: +49 8033 / 20-370
E-Mail: info@mvz-innmed-oberaudorf.de
Termine auch online: www.mvz-innmed-oberaudorf.de



Habe die Ehre – Benedikt Böhm

Mut zu neuen Wegen – Erfolg durch Reduktion und Entscheidungsfreude

Am Samstag, 15. Juli 2023 um 19.30 Uhr

Die Reduktion auf das Wesentliche ist die heutige Erfolgsformel bei der Vielzahl der Möglichkeiten und Wege, die wir täglich wählen können. Durch die Konzentration auf das Wesentliche werden Ziele schneller erreicht und am Ende sind wir meist glücklicher. Aber warum fällt uns das Reduzieren so schwer? Benedikt Böhm beleuchtet die heutigen Herausforderungen aus Sicht eines Extrembergsteigers und Geschäftsführers eines führenden Sportartikelherstellers. Er erzählt, warum die spürbare Ungewissheit auch eine Chance ist.

Im Vortrag geht es um seine letzte Rekordbesteigung auf den einsamen Himal Himalung (7.126 m). Zusammen mit Prakash Sherpa bewäl-

tigte er den Aufstieg vom Basecamp auf 4.850 Metern bis zum Gipfel in nur 6 Stunden und 43 Minuten. Neben der sportlichen und mentalen Herausforderung stand die Expedition im Zeichen von Freundschaft und Umweltschutz. Die Expedition Himalaya war eine spannende und intensive Reise quer durch Nepal. Vom Dschungel und den stark gefährdeten Tigern an der nepalesisch-indischen zu den höchsten Bergen der Welt an der nepalesisch-tibetischen Grenze.

Zur Person

Benedikt Böhm ist internationaler Geschäftsführer eines Skitourenausrüsters. Seit seinem Eintritt im Jahr 2003 entwickelte sich die Marke aus der Insolvenz zum Weltmarktführer für Equipment rund um den Skitourensport. In seinem zweiten Leben ist Benedikt Böhm Extremski-bergsteiger. Sowohl im Geschäftsleben als auch im Sport plant Böhm nicht nur seine Ziele akribisch, sondern arbeitet leidenschaftlich und konsequent an deren erfolgreicher Umsetzung.



Fabian und Vitus

Foto: Alex Demilia

Er besteigt bis zu 8.000 m hohe Berge nicht nur ohne Sauerstoff und Fremdhilfe, sondern im sogenannten „Speed-Stil“ um das Risiko durch einen kürzeren Aufenthalt in der Todeszone zu reduzieren. Diese Grenzerfahrungen sind ihm vor allem für seine Managementkarriere hilfreich.

Außerdem ist er offizieller Botschafter der WWF-Stiftung und Gründer der Firma „Helping Band“, mit der er sich aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz engagiert. Die Bänder werden am Vortragstag im Kursaal verkauft,

der gesamte Veranstaltungserlös geht an „Helping Band“.

Habe die Ehre – Roland Hemetzberger und Fabian Hagenauer

Im Herbst freuen wir uns über zwei Oberaudorfer, die sich in der internationalen Kletter-Szene bereits einen Namen gemacht haben. Es handelt sich um Roland Hemetzberger und Fabian Hagenauer. In ihrem Vortrag am Donnerstag, 30. November 2023 machen wir uns auf in ihre Abenteuer „Klettern & Bergsteigen von den Alpen bis nach Grönland“.

**SchmuckAtelier
Sabine Mittermayer**

Rosenheimer Straße 17a
83080 Oberaudorf
Telefon 08033 -22 27

Termine
nach Vereinbarung

vitrine.mittermayer-schmuck.de
www.mittermayer-schmuck.de

Kufsteiner Str. 106 | 83064 Raubling

RedLine

**Da freut sich jedes Tier.
Alles für dein Hof- und
Haustier findest du bei
uns in Reischenhart.
Öffnungszeiten unter:
www.redline-reischenhart.de**

Musiktheater Bavaria



Am Donnerstag, 27. Juli 2023 präsentieren internationale Nachwuchstalente vom Musiktheater Bavaria ein Gala-konzert Oper und Broadway im Kursaal in Oberaudorf.

Diese jährliche Veranstaltung bietet einen unterhalt-samen Abend mit Tanzen, Singen und Ausschnitten aus bekannten Musicals, deutschen Lieblingsoperet-

ten und deutschen Opern. Musiktheater Bavaria (MTB) ist ein Musiktheater-Ferien-kurs, der seit 23 Jahren jeden Sommer (außer während der Pandemie) in Oberaudorf stattfindet. Die diesjährigen 28 Student:innen kommen aus den USA, Spanien, Süd-korea, China und Malaysia und aus 16 verschiedenen Konservatorien und Uni-versitäten. In Oberaudorf studieren sie den gesamten Juli intensiv Oper oder Musi-cal und Deutsch. Manche der Teilnehmer:innen sind noch Vollzeit-Student:innen, während andere bereits internationale Wettbewerbe gewonnen und ihre Karriere begonnen haben.

Für den Ferienkurs reist außerdem jedes Jahr eine Gruppe ausgezeichnete Dozent:innen nach Oberau-dorf. Unter ihnen befinden sich Gesangs-, Schauspiel-

und Tanzlehrer:innen so-wie Korepetitor:innen, Diri-gent:innen, Agent:innen und Expert:innen in den Berei-chen Diktion für Sänger und Deutsch als Fremdsprache. Die diesjährigen Dozent:in-nen kommen aus Deutsch-land, Österreich, Großbri-tannien, Kanada und den USA. Ursprünglich von Prof. Richard Owens im Jahre 2000 gegründet, ist Musiktheater Bavaria seit 2010 ein in Flori-da ansässiger, gemeinnützi-ger Verein unter der Leitung von Joan Travis aus Orlando, Florida.

Wir freuen uns auf das Kon-zert am 27. Juli (19.30 Uhr) im Kursaal Oberaudorf! Der Eintritt ist frei. Um freiwil-lige Spenden wird gebeten. Diese werden unter den Stu-dent:innen aufgeteilt. Für Verpflegung sorgt das Au-dorfer Theater.

Telefon +49 (0) 8033 - 3118 • www.krandl.de

Am Krاندl
Oberaudorf

Öffnungszeiten:
MO-FR 8:00 - 18:00
SA 8:00 - 13:00

METZGEREI - IMBISS - FEINKOST

Auch wir haben uns für Nachhaltigkeit entschieden mit den Mehrwegschalen von REBOWL.

Grillfleisch
„Krandl im Glas“
Weißwürste
Eier + Senf
Getränke . . .

SUCHEN DRINGEND VERKAUFPERSONAL!
(M/W/D)

hoogo
...and shine!

hoogo flipflop

Weltneuheit:
Die erste flexible Staubsaugerdüse
UVP 69,99€

- ✔ Zeitersparnis: bis zu 50% schneller
- ✔ Eckenreinigung im 90° Winkel
- ✔ Für enge Zwischenräume (>12 cm)
- ✔ 35 cm Länge – Extra breit für freie Flächen

Jetzt erhältlich bei Tino Electric – Funk & Anker GbR, Rosenheimer Str. 6, 83080 Oberaudorf

EP:Tino Electric
ElectronicPartner

Gebäude, Energie- und Kommunikationstechnik

Funk und Anker GbR
83080 Oberaudorf
Rosenheimer Str. 6
Tel. + 49 8033 1887

E-Mail: info@tino-electric.de

Seminar der Wegepaten und Wanderführer

Im Mai hatten unsere Wegepaten und Wanderführer einen lehrreichen und informativen Abend bei einem Seminar von den zwei Dozenten, Peter Kapelari und Gunnar Amor, vom Österreichischen Alpenverein. Hierbei ging es nicht nur um die Instandhaltung der Wege und Wegebetreuung, sondern auch um die Rechte und Haftung unserer Wanderwege. Auch das Thema, ab wann ein Weg für geübte

Bergwanderer geeignet ist, wurde interessant dargestellt. Wie kleine Reparaturen selbst erledigt oder gar Erosionen vermieden werden können, haben die Dozenten anschaulich in Bildern und Erklärungen den interessierten Zuhörern nähergebracht. Es steckt also viel mehr in einem Wanderweg als nur darauf gehen, das konnten alle an diesem Abend mit nach Hause nehmen.



Seminarvortrag für die Oberaudorfer Wegepaten und Wanderführer

Neues Angebot bei den geführten Wanderungen

Dank unserer Wanderführer konnten wir die Palette unserer geführten Wanderungen wieder etwas erweitern. Neu im Angebot ist die „Entschleunigungstour am Abend“ für alle, die nach einem hektischen Tag Entspannung vom Alltag suchen. Für kurze Zeit raus aus dem normalen Wahnsinn und den Kopf frei bekommen, in frischer Waldluft wandern und einfach mal (auch das Handy) abschalten. Auch die „Heidelbeerwanderung am Wandberg“ bereichert jetzt unsere Palette. Bei

einer mittelschweren Wanderung zur Wandberghütte findet sich hier die Gelegenheit zum Heidelbeersammeln. Das komplette Angebot unserer geführten Wanderungen findet sich im Veranstaltungskalender auch online auf www.tourismus-oberaudorf.de. Für alle Wanderungen gilt die Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. Die von der Tourist-Info veranstalteten Wanderungen sind heuer für Gäste und Einheimische kostenlos.



Entschleunigung vom Alltag



Andreas Humbs
BauwertErhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG



FEUCHTE GEBÄUDE
nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft

Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern · Tel. 080 35 96 65 44-0 · /-22
www.humbs-bauwerterhaltung.de · info@humbs-bauwerterhaltung.de

- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen
- Verfugung und Fugensanierung aller Art
- Rissverpressung/ Schleierinjektionen
- Schimmelbehandlung u. -sanierung
- Schadensanalyse und Leckortung
- Wasser-/ Heizölschadenbeseitigung
- Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung
- Balkon- und Terrassensanierungen
- Terrassen- und Pflasterbau

Barrierefreiheit am Luegsteinsee



Angela Inselkammer (Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes), Martina Schweinsteiger, Viktoria Friedl, Hubert Aiwanger (Wirtschafts- und Tourismusminister)

Unser Luegsteinsee sorgt im Sommer für ein gemütliches Badeerlebnis für alle, egal ob beim Sonnenbaden oder einer kühlen Erfrischung im Wasser. Die große Wasser-rutsche ist der Magnet für unsere kleinen Gäste und für die Sportlichen stehen zwei Volleyball-Plätze direkt am See zur freien Verfügung. Der 700 Meter lange Rundweg um den Luegsteinsee wurde Anfang dieses Jahres wieder neu geprüft. Wir freuen uns, dass er im April

mit dem Siegel "Reisen für Alle" re-zertifiziert wurde, dem bundesweit einheitlichen Kennzeichnungssystem zur Barrierefreiheit. Am 22. Mai fand die Urkundenverleihung der Rezertifizierung für den Wanderweg um den Luegsteinsee in München im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie statt. Mindestens 2 Meter breit, ohne Stufen und Schwellen, ist der leichte Spazierweg auch für Rollstuhlfahrer mit



Barrierefreier Weg am Luegsteinsee

Begleitung in einer halben Stunde gut schaffbar.

Seit 2020 gibt es für Menschen mit einer Geh-Behinderung oder -Einschränkung mit zwei verfügbaren Strandrollstühlen über eine neun Meter lange Rampe eine spezielle Einstiegsmöglichkeit ins kühle Nass. Mit Hilfe zweier Schwimmkissen, die seitlich am Rollstuhl befestigt sind, wird dieser über Wasser gehalten und ermöglicht ein Eintauchen bis zum

Oberkörper. Ausleihen kann man sich die Strandrollstühle beim Kiosk am See kostenlos gegen ein Pfand von 20 €. Auch das Umkleidehäuschen am See ist ohne Hindernis benutzbar und obendrein wurde kürzlich die Toilettenanlage behindertengerecht erneuert und optimiert. Erwähnenswert ist hier die hochwertige Innenausstattung der Toiletten. Somit steht einer umfassenden Barrierefreiheit am Luegsteinsee nichts mehr im Weg.

Barrierefreie Toilette am Luegsteinsee





Inhaber Anton Limmer
Herbststr. 19
83022 Rosenheim
Tel. 08031/13484

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00
Mo-Do 13.30-16.30
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19
83098 Brannenburg
08034/2312

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-14.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



**GRABSTEINE
WANDGRÄBER
EINFASSUNGEN
GRABPLATTEN
FIGUREN AUS
BRONZE, ALU, STEIN
SCHMIEDEKREUZE
LATERNEN
WEIHKESSEL
SCHALEN + VASEN**

.....

**RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN
STEINRADIERUNGEN
SCHRIFTEN
VERGOLDUNGEN**

www.limmer-naturstein.de
limmer-naturstein@t-online.de

Erweiterung des Kurparks abgeschlossen

Mit der Installation des letzten fehlenden Bauelements am Spielplatz konnte nun die umfangreiche Erweiterung des Kurparks abgeschlossen werden. Zusätzlich zum Kletterturm mit Rutsche war-

tet nun auch ein Holztraktor darauf, von eifrigen Nachwuchskletterern erkundet zu werden, während sich die Eltern auf einer der Holzliegen entspannen können.

Wander- und Ortslinie mit erweiterten Fahrzeiten

Ab Juni bis Mitte Oktober (Kirchweihmontag) fährt täglich von Montag bis Freitag die Wander- und Ortslinie zwischen Niederaudorf/Oberaudorf und Kiefersfelden. Jeweils vormittags und jetzt neu auch mit einer zweiten Linie am Nachmittag bringt Sie der Ausflugsbus direkt zum Start einer schönen

Wanderung zum Beispiel in das Freizeitgebiet Hocheck, zum Luegsteinsee, zur Gießenbachklamm oder nach Kiefersfelden sowie spätnachmittags wieder zurück. Alle Informationen sowie den Fahrplan gibt's in der Tourist-Information oder online unter www.tourismus-oberaudorf.de.



Der Spielplatz am Kurpark lädt zum Spielen und Entdecken ein

Gasthof
Ochsenwirt
Oberaudorf
Gemütlichkeit & Tradition
seit 1421
Donnerstags
Grillabend
mit Live-Musik - ab 18:30 Uhr
Reservierung unter +49-(0)8033-30790
Eintritt frei

Sämtliche Holzzäune + Pflanzkästen
Pfähle + Palisaden + Gartenmöbel
Gründler-Zäune RÜNDLER
ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK
JOHANN GRÜNDLER KG
A-6341 Ebbs bei Kufstein
Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • info@zaun.at • www.zaun.at

Hausmeisterdienste Manuel Firl

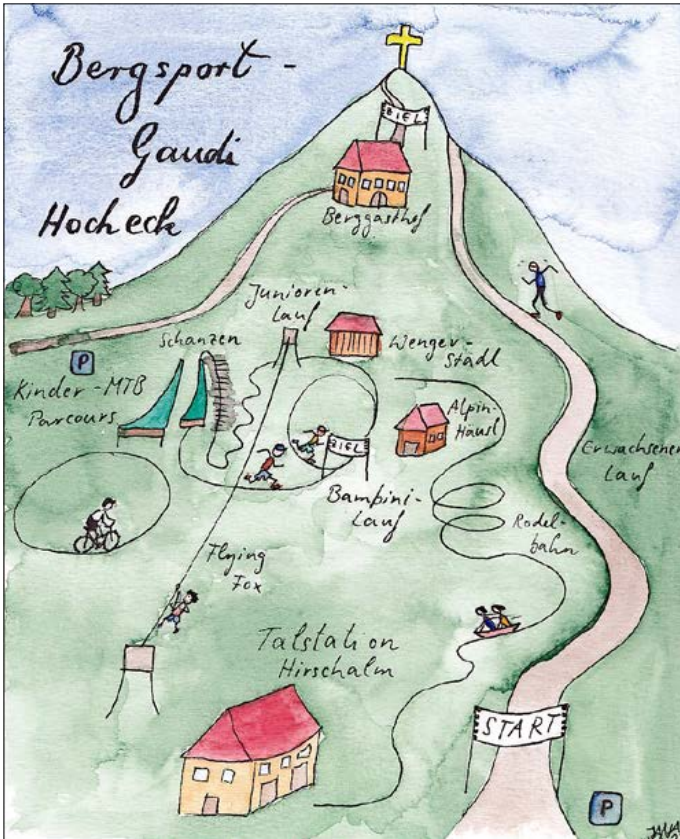


Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden
Tel. 0174/3814567 · manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftsbau
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- und Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr ...

SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN

Bergsportgaudi Hocheck am Samstag, 29.07.2023



Ein Sportevent für jedermann, für Groß und Klein, mit viel Spaß soll es sein, die 1. Bergsportgaudi Hocheck, bei dem der WSV Oberaudorf mit allen Bergattraktionen wie Bergbahnen, Berg- und Talgaststätten und dem Bergsportausstatter Top on Mountain (Hocheck) diesen Tag zu einem vielseitigen Erlebnis machen will.

Ab 8 Uhr Frühstück am Parkplatz Talstation. Dort befindet sich auch die Anmeldung und der Start des Hocheck-Mountainbike/Laufs (mit separater Nordic-Walking-Klasse). Bis 8.30 Uhr letzte Anmelde-möglichkeit für die o.g. Rennen (Vor Anmeldung unter www.rennmeldung.de). 9.00 Uhr Start Mountainbike-Rennen über die Winterrodelbahn zum Hocheck.

Ab spätestens 10 Uhr ist Start der Läufer und Nordic-Walker. Die Strecke verläuft ebenfalls über die Winterrodelbahn zum Hocheck weiter über das Gipfelkreuz und den Kamm entlang und wieder zurück zum Berggasthof.

Zieleinlauf ist beide Male beim Berggasthof, die Streckenführung ist auf der Internetseite des WSV-Oberaudorf einzusehen. Für die Sportler und Zuschauer besteht anschließend die Möglichkeit, sich mit einem „Sportleressen“ im Berggasthof zu belohnen; oder sich auf dem Weg vom Berggasthof Hocheck zu den nächsten Sportereignissen in Richtung Tal beim Wengerstadl auszurasen, sich zu stärken und bei den Kinderspielmöglichkeiten „a Gaudi zum ham“.

Ab ca. 10 Uhr können die jungen und älteren Wilden ihre Geschicklichkeit auf einem Parcours mit dem eigenen oder geliehenen Mountainbike auf die Probe stellen und wertvolle Tipps dazu bekommen. Ein Team aus erfahrenen Biketrainern von Top on Mountain und dem WSV Oberaudorf heißt euch herzlich willkommen.

Ab 11 Uhr: Möglichkeit zum Skisprung-Schnuppertraining an den Kinder-Schanzen mit Sepp Heumann und seinem Team.

Ab 13:30 Uhr letzte Anmeldung für die Kinderläufe am Alpinheisl (Höhe Parkplatz Kinderland), Baminilauf, Juniorenlauf. Ab 14 Uhr Start und Zieleinlauf am Alpinheisl. Baminilauf: 200 m bis Jahrgang 2017
Juniorenlauf: eine Runde mit einer Länge von 750 m mit Steigung, Slalomlauf und Rutschgaudi ab Jahrgang 2017 und älter. Jeder läuft so viele Runden, wie er sich zutraut, max. 5 Runden.

Zuschauer und Unterstützer sind herzlich willkommen! Für das leibliche Wohl ist hier mit Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt, deren Erlös dem Nachwuchs vom WSV Oberaudorf zugute kommt.

Ab ca. 15 Uhr Sportlerehrung durch den Bürgermeister. Ab ca. 16 Uhr Siegerehrung der Events von Groß- und Klein.

Mit Whisky-Depot und edlen Schokoladen

Tabak-Land

FEINSTE PRODUKTE ZUM GENIEßEN UND VERSCHENKEN

DORFSTRASSE 34 | 83088 KIEFERSFELDEN
TEL. +49(0)8033 302722 | FAX +49(0)8033 302723

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de

QR scannen

Alle 4 Wochen wird die Bücherei zum Klassenzimmer



Geschäftiger Trubel und Kinderlachen ist nichts Ungeöhnliches in den Räumen der Bücherei Oberaudorf - zumindest am Nachmittag, während den regulären Bücherei-Öffnungszeiten. Doch einmal im Monat sind die Räume auch vormittags von Kinderstimmen erfüllt, dann wird die Bücherei sozusagen zu einem weiteren Klassenzimmer für die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule Oberaudorf.

„Seit mittlerweile einem Jahr besteht jetzt schon die

wertvolle Zusammenarbeit zwischen der Bücherei und den LehrerInnen der 4. Klassen“, berichtet Dr. Charlotte Gasteiger. Sie liest einmal im Monat den Viertklässlern spannende, lustige, aber auch nachdenkliche Geschichten in der Bücherei vor. Im Anschluss wird über die vorgelesenen Geschichten gesprochen oder auch kontrovers diskutiert. Eine gelungene Kooperation, die von den Kindern und Lehrern sehr gerne in Anspruch genommen wird.

Sommerferien-Leseclub 2023

Zum fünften Mal dabei – der „Sommerferien-Leseclub 2023“ startet am 25.07.2023 um 15 Uhr!

Auch dieses Jahr freuen wir uns sehr, dass wir bei der beliebten, bayernweiten Ferienaktion „Sommerferien-Leseclub 2023“ wieder dabei sein werden. Zum mittlerweile fünften Mal haben alle 2., 3. und 4.-Klässler die Möglichkeit, vom 25.07.-14.09.2023 zu lesen, was das Herz begehrt! Die Teilnahme geht ganz einfach: am 25.07. bei der Eröffnungsveranstaltung vorbeischaun, kostenlos

Clubmitglied werden, lesen so viel ihr wollt, die ganzen Ferien lang und am Ende nicht nur eine Teilnehmer-Urkunde erhalten, sondern auch einen von vielen tollen Preise gewinnen.

Wie schon in den letzten Jahren, werden wir alle weiteren Informationen zum Eröffnungsevent, sowohl auf unserer Facebook-Seite, als auch in der Bücherei veröffentlichen.

Wir freuen uns auf einen lesereichen „Sommerferien-Leseclub 2023“ mit euch!



Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Werterhalt Ihrer Investition
- Reinigung steuerlich absetzbar

DIENSTLEISTUNGEN

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Garten/Grünanlagenpflege
- Reinigungsdienstleistungen
- Holz / Metallbauarbeiten
- Reparaturen
- Winterdienst

HausmeisterDienste

LÖWENBERG

Marcel Löwenberg · Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9 · loewenberg.marcel@gmail.com
www.hausmeisterdienste-kiefernfelden.de · loewenberghausmeisterdienste

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



Voraus denken. Nachhaltig heizen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets. Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich.

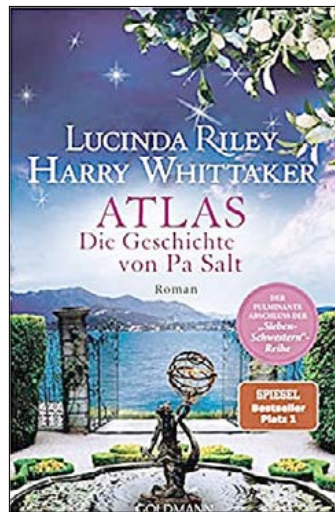
BayWa AG
Von-Thoma-Str. 4 | 85625 Schlacht bei Glonn
Tel. 08093/90170-71 | www.baywa.de
web.energie.hp.sob@baywa.de

PELLETS

Buchvorstellungen Bücherei Oberaudorf

Atlas - Die Geschichte von Pa Salt - Das große Finale der „Sieben-Schwestern“-Reihe (Die sieben Schwestern, Band 8) von Lucinda Riley und Harry Whittaker

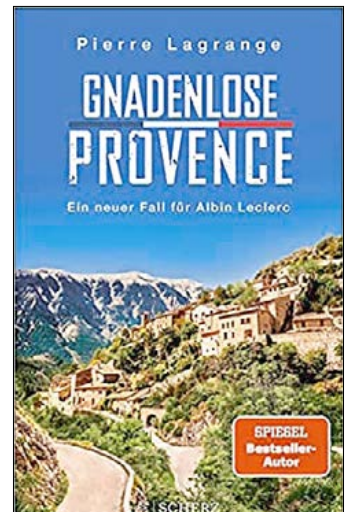
Paris, 1928. Ein Junge wird gerade noch rechtzeitig entdeckt, bevor er stirbt, und von einer Familie aufgenommen. Er ist klug und liebenswert, und er entfaltet seine Talente in dem neuen Zuhause. Hier wird ihm ein Leben ermöglicht, von dem er nicht zu träumen gewagt hätte. Doch er weigert sich, einen Hinweis darauf zu geben, wer er wirklich ist. Als er zu einem jungen Mann heranwächst, verliebt er sich und besucht



das berühmte Pariser Konservatorium. Die Schrecken seiner Vergangenheit kann er darüber beinahe vergessen, ebenso wie das Versprechen, das er einst geschworen hat,

einzulösen. Aber Unheil ballt sich zusammen über Europa, und niemand ist mehr in Sicherheit. Tief in seinem Herzen weiß er, dass die Zeit kommen wird und er wieder fliehen muss.

Ägäis, 2008. Alle sieben Schwestern sind an Bord der „Titan“ zusammengekommen, um sich von ihrem geliebten Vater, der ihnen stets ein Rätsel blieb, zu verabschieden. Zur Überraschung aller ist es die verschwundene Schwester, die von Pa Salt damit betraut wurde, ihnen die Spur in ihre Vergangenheit aufzuzeigen. Aber für jede Wahrheit, die enthüllt wird, taucht eine neue Frage auf, und die Schwestern müssen erkennen, dass sie ihren Vater kaum gekannt haben. Noch schockierender aber ist, dass diese lang begrabenen Geheimnisse noch immer Auswirkungen auf ihrer aller Leben haben.



auf Martinique verbringt. Kaum zurück, stürzt er sich in die Ermittlungen. Er befürchtet, dass der Schütze sich bisher nur aufwärmt und es auf die Tour de France abgesehen hat, die in Kürze durch Carpentras führen wird. Ein Rennen um Leben und Tod beginnt, bei dem sich herausstellt: Die Hintergründe sind finsterner als gedacht...

Diaflora



Gärtnerei und Integrationsbetrieb

- Salat- und Gemüsepflanzen
- Sommerpflanzen und Stauden
- BIO-Kräuter

Klausfeldweg 18 · Kiefersfelden
Tel. 0 80 33 / 64 17 · info@diaflora.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

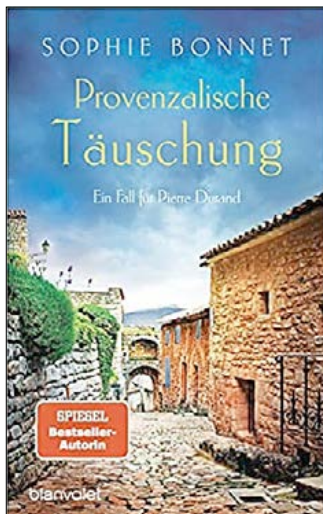
Mi. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Montag, Dienstag und Samstag
geschlossen

Gnadenlose Provence (Ein Fall für Commissaire Leclerc, Band 8) von Pierre Lagrange

Zahllose Radsportler sausen im Sommer durch die Provence – und ein Scharfschütze zieht einen nach dem anderen aus dem Verkehr. Die Ermittler Castel und Theroux sind geschockt und haben keinen Schimmer, um wen es sich bei dem Täter handeln könnte. Albin Leclerc, Commissaire im Ruhestand, erfährt von den Vorfällen, während er seine Flitterwochen

Provenzalische Täuschung: Ein Fall für Pierre Durand (Die Pierre-Durand-Krimis, Band 9) von Sophie Bonnet

Es ist Trüffelzeit in der Provence. Pierre und Charlotte bereiten ihre Hochzeit vor, als eine Nachricht Sainte-Valérie in Aufregung versetzt: Gilbert Langlois – kürzlich in das Bergdorf gezogen, um Pierre seinen Posten streitig zu machen – liegt tot im Bach. Der Verdacht fällt auf Pierre, doch der glaubt zu wissen, wer der wahre Täter

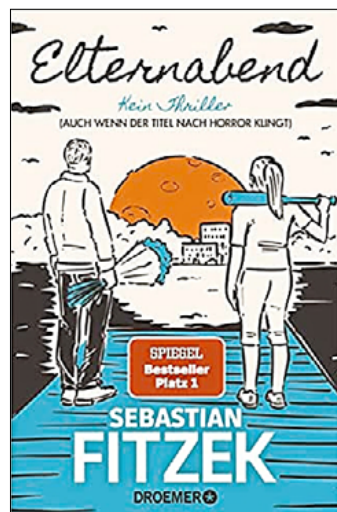


ist: Maurice Marechal, der Bürgermeister des Ortes. Fest entschlossen, ihn des Mordes zu überführen, beginnt Pierre verdeckt zu ermitteln. Die Spur führt ihn nach Mazan unweit des Mont Ventoux, wo sowohl das Opfer als auch Marechal aufgewachsen sind, und zu einem tragischen Fall aus der Vergangenheit. Alles deutet darauf hin, dass beide Geschehnisse miteinander verknüpft sind, als Pierre feststellt, dass es eine Person gibt, die sich an seine Fersen geheftet hat...

Elternabend: Kein Thriller (Auch wenn der Titel nach Horror klingt!)

von Sebastian Fitzek

Sascha Nebel hat sich zur falschen Zeit am falschen Ort das falsche Auto für einen Diebstahl ausgesucht. Kaum, dass er hinter dem Steuer eines Geländewagens



Platz genommen hat, zieht eine Horde demonstrierender Klimaaktivisten durch die Straße. Allen voran eine junge Frau, die den SUV mit einer Baseballkeule demoliert. Als die Polizei auf der Bildfläche erscheint, ergreifen Sascha und die Unbekannte die Flucht und platzen in den Elternabend einer 5. Klasse. Um die Nacht nicht in Polizeigewahrsam zu verbringen, bleibt ihnen keine andere Wahl: Sie müssen in die Rolle von Christin und Lutz Schmolke schlüpfen, den Eltern des 11-jährigen Hector, die bislang jede Schulveranstaltung versäumten. Zwei wildfremde Menschen, zwischen denen kaum größeres Streitpotential herrschen könnte, geben sich als Vater und Mutter eines ihnen völlig unbekanntes Kindes aus. Dabei ist die Tatsache, dass Hector der größte Rüpel der Schule ist, sehr schnell ihr kleinstes Problem...

Das Café ohne Namen von Robert Seethaler

Wien im Jahr 1966. Robert Simon verdient sein Brot als Gelegenheitsarbeiter auf dem Karmelitermarkt. Er ist zufrieden mit seinem Leben, doch zwanzig Jahre nach Ende des Krieges hat sich die Stadt aus ihren Trümmern erhoben. Überall wächst das Neue, und auch Simon lässt sich mitreißen. Er pachtet eine Gastwirtschaft und eröffnet sein eigenes Café. Das Angebot ist überschaubar, und genau genommen ist es gar kein richtiges Café, doch die Menschen aus dem Viertel kommen, und sie bringen ihre Geschichten mit – von der Sehnsucht, vom Verlust, vom unverhofften Glück. Sie



kommen auf der Suche nach Gesellschaft, manche hoffen sogar auf die Liebe, und während die Stadt um sie herum erwacht, verwandelt sich auch Simons eigenes Leben.



Raumausstattung Neumann

Rosenheimer Str. 23 | 83064 Raubling | Tel. 08035/2142
neumann.raumausstattung@gmail.com
www.raumausstattungneumann.de



10 % Rabatt auf Plissees & Stoffe

nur mit Vorlage dieses Coupons bis zum 31.05.23
(Auftragserteilung)

Raumausstattung Neumann | Rosenheimer Str. 23 | 83064 Raubling | Tel. 08035/2142

Ein gedruckter Blumengruß
wittich.de/familienanzeigen



Rettungs- und Hilfsdienste



Viele Einsätze für Niederaudorfer Feuerwehr



v.l.n.r.: 1. Reihe: 2. Kommandant Johann Legler, Martin Pichler sen. (40 Jahre aktiv bei der Feuerwehr), 1. Kommandant Leonhard Weißenbacher 2. Reihe: 1. Bgm. Matthias Bernhardt, 1. Vorstand Magnus Waller, Kreisbrandmeister Joachim Buchmann; Kreisbrandinspektor Martin Gruber

Zur 149. Jahreshauptversammlung im Gasthof Keindl in Niederaudorf konnte der 1. Vorstand der Niederaudorfer Feuerwehr, Magnus Waller, neben den Mitgliedern auch den 1. Bürgermeister Matthi-

as Bernhardt, Kreisbrandmeister Joachim Buchmann, Kreisbrandinspektor Martin Gruber und Ehrenkommandanten Hans Bichler begrüßen. In seinem Bericht ging Schriftführer Simon Boser

auf die insgesamt 31 Einsätze im letzten Jahr ein. Unter anderem waren die Feuerwehrkameraden für Wohnungsöffnungen, Ölspuren, Verkehrsabsicherungen, Unfälle, Brandmeldeanlagen, Sturmschäden, Alarmierungen für Daxenfeuer, Tierretungen sowie für die beiden Großbrände in Flintsbach und Kiefersfelden gefordert. Glücklicherweise musste bei den Alarmierungen der Daxenfeuer nicht eingegriffen werden. Über Einnahmen und Ausgaben konnte Kassier Matthias Schweinsteiger die versammelten Feuerwehrler informieren. Die beiden Kassenprüfer Hans Bichler und Christian Aicher konnten eine einwandfreie Kassenführung bestätigen und der Kassier wurde von der Versammlung entlastet. Bürger-

meister Matthias Bernhardt bedankte sich bei allen für die vielen ehrenamtlichen Stunden bei Einsätzen und Übungen. In Bezug auf das neue Feuerwehrhaus konnte der Bürgermeister mitteilen, dass die Planungen bereits laufen und mit den Verantwortlichen eine sehr gute Zusammenarbeit läuft. Auch wegen der Probleme mit der Wasserversorgung bei einem Notfall am Großen Berg, die bei der Großübung aufgetreten sind, ist die Gemeinde mit den Wasserwerken bereits auf der Suche nach einer Lösung. Das Hauptanliegen des Bürgermeisters ist, dass alle immer gesund von den Einsätzen zurückkommen.

Kreisbrandinspektor Martin Gruber stellte fest, dass für den kleinen Ort Niederaudorf

... keine Lust auf nerviges Bügeln???

Sabrina's Bügelservice

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit **ENDLICH mehr ZEIT für DICH!**

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45

BaderMainzl

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Außere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
 Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
 www.badermainzl.de

f b t g

verhältnismäßig viele Einsätze auf die Feuerwehr zukommen. Bei der Besichtigung des Gerätehauses fiel ihm auf, dass das Haus sehr klein und eng ist. Er lobte vor allem die Ordnung im gesamten Feuerwehrhaus. Sein Dank gilt allen Feuerwehrlern und Verantwortlichen für die ehrenamtliche Arbeit das ganze Jahr über. Kommandant Leonhard Weißenbacher lobte die hohe Einsatzbereitschaft bei den Einsätzen, auch am Tage, wo viele in der Arbeit sind. Er kündigte an, dass es heuer voraussichtlich wieder einen Auffrischkurs zur Absturzsicherung geben wird. Die Leistungsabzeichen werden in diesem Jahr etwas später als gewöhnlich absolviert. Da Samuel Weißenbacher bereits alle Ausbildungen bei der Feuerwehr absolviert hat, wird er den Lehrgang zum Gruppenführer besuchen.

Erfreulich war an diesem Abend, dass Martin Pichler sen. für 40 Jahre aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr geehrt werden konnte.

Kommandant Magnus Waller berichtete kurz über den diesjährigen Ausflug, der Anfang April zur Feuerweherschule nach Telfs führte. Außerdem konnte er feststellen, dass die Klosterfeste die beste Einnahmequelle für die Kasse seien. Er informierte die versammelten Kameraden ebenso über die anstehenden Jubiläen der umliegenden Feuerwehren. Sein Dank ging besonders an die Fahnenabordnung für die Beteiligung bei den

kirchlichen Festen. Ebenso bedankte er sich bei den anderen Ortsvereinen für die gute Zusammenarbeit. Beim diesjährigen Speckwatten war die Beteiligung eher mager, dafür waren die Einnahmen aufgrund des Spieltriebs der anwesenden Kartler sehr gut. Er bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Speckwattens beigetragen haben.

Beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge stellte man fest, dass die Faltbehälter, welche die Gemeinde für Brandeinsätze am Großen Berg besorgen will, nicht viel helfen werden, da nicht genügend Wasser zur Verfügung steht. Des Weiteren wurde über den Baubeginn des neuen Feuerwehrhauses nachgefragt – laut Bürgermeister Bernhardt wird es 2025 fertig sein. Außerdem kam die Frage auf, ob eine extra Übung für Brände von E-Autos geplant werden könnte. Die Organisation hierfür wird 2. Kommandant Johann Legler übernehmen. Da im nächsten Jahr Wahlen der Vorstandschaft anstehen, wurde gefragt, ob die zu belegenden Positionen schon mal besprochen wurden, damit man nicht erst kurz vor der Wahl nach Personen suchen müsse, die ein Amt übernehmen würden. Christian Aicher bedankte sich im Namen der Niederaudorfer Leonhardifahrer für die jährliche Verkehrsabsicherung und die problemlose Zusammenarbeit. Mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ konnte 1. Vorstand Magnus Waller die Versammlung beenden.

Gutes aus zweiter Hand



chic & fair* shoppen
ist nicht
zu toppen!

*fair = Der Erlös fließt in die sozialen Projekte des Roten Kreuzes Rosenheim

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen!

Wir sind umgezogen!

Unser BRK Kleiderladen ist von Kiefersfelden nach Oberaudorf gezogen.

Neue Adresse:
Oberaudorf, Rosenheimer Str. 8.

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag von 10 bis 13 Uhr
Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr
Samstag von 09 bis 13 Uhr

Weitere Infos zu unseren Läden finden Sie unter www.brk-rosenheim.de/laden oder scannen Sie den QR-Code!

BRK Kreisverband
Rosenheim



PR-Anzeige

Eröffnung am 5. Mai

BRK-Kleiderladen ist von Kiefersfelden nach Oberaudorf umgezogen

Wir sind umgezogen! Seit dem 05. Mai sind wir mit unserem Kleiderladen „Gutes aus zweiter Hand“ in Oberaudorf in der Rosenheimer Str. 8. Hier erwarten wir Sie mit tollen Angeboten in den neuen Räumen.

„Die Lage des neuen Kleiderladens ist zentraler, und deshalb freuen wir uns in Zukunft ein fester Bestandteil der Ortsmitte zu sein.“, so Gitti Baumann, Leiterin der BRK-Kleiderläden und der Freiwilligenarbeit.

Alle, die gerne preisgünstig und nachhaltig shoppen, finden in unseren BRK-Läden trendige Second-Hand-Mode. Personen und Familien mit geringem Einkommen erhalten mit entsprechendem Nachweis weitere 50 % Rabatt auf die schon günstigen Preise. Die Kleiderläden werden mit Hilfe von ehrenamtlichen

Helferinnen und Helfern betrieben. Wer gerne stunden- bzw. tageweise ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich zu den Öffnungszeiten im Laden melden oder unter Tel. 08031/353308 informieren. Zu den Aufgaben gehört das Auszeichnen und Einsortieren der Ware sowie die Beratung und der Verkauf. Neben einer erfüllenden Beschäftigung haben sich in unseren Teams neue Freundschaften entwickelt. Unsere Ehrenamtlichen erfahren große Anerkennung innerhalb der Rotkreuzfamilie.

BRK-Kleiderladen „Gutes aus zweiter Hand“ Oberaudorf, Rosenheimer Str. 8
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 10 bis 13 Uhr, Donnerstag & Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 09 bis 13:00 Uhr.



Freiwillige Feuerwehr Oberaudorf

Seit dem Redaktionsschluss der letzten Ausgabe des Auditorer Anzeigers wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu 19 Einsätzen alarmiert.

Dabei streifte das Einsatzspektrum alle Bereiche, für welche die Freiwilligen Feuerwehren zuständig sind.

So kam es zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage und vier weiteren Bränden in unserem Einsatzgebiet. Größerer Schaden konnte bei einer in Brand geratenen Mülltonne, die an einem landwirtschaftlichen Gebäude abgestellt war, verhindert werden. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befand sich ein aktives Mitglied der Feuerwehr am benachbarten Parkplatz des Brandobjekts und wurde so auf die Rauchentstehung aufmerksam. Dieser setzte sofort einen Notruf ab und begann unmittelbar danach mit dem Ablöschen der Mülltonne. So konnte er bis zum Eintreffen der Feuerwehr mit einem Feuerlöscher die Brandausbreitung auf das Gebäude verhindern. Ebenso rückten wir zu einem

Kaminbrand und zu einer starken Rauchentwicklung im Gebäude aus. Des Weiteren wurden wir in die Nachbargemeinde Kiefersfelden zum Brand eines Industriebauwerkes alarmiert. Bei weiteren Einsätzen mussten wir sechs Mal mit dem Schlagwort „technische Hilfeleistung“, einer Erstversorgung für den Rettungsdienst, einer Wohnungsöffnung und zur Brandschutzerziehung in der Vorschule ausrücken. Ende April kam es bedingt durch die Funde von Wolf- und Bärenspuren sowie der dadurch entstandenen Tötung mehrerer Weidetiere zu einer politischen Veranstaltung am Bichlersee. Da bei dieser Veranstaltung der Ministerpräsident und sein Stellvertreter sowie die Präsidentin des Bayerischen Landtags zugegen waren, wurde hier die Sicherheit großgeschrieben. So unterstützten wir die örtlich zuständige Feuerwehr Niederaudorf mit einem Einsatzfahrzeug bei der Sicherheitswache. Außerdem sicherten wir die beiden Kirchengänge der Hl. Erstkommunion ab.

Chemieschutzanzug Lehrgang



Im Frühjahr konnten sieben Aktive der Feuerwehr den sogenannten Feuerwehrführerschein erwerben. Dieser erlaubt es ihnen, Einsatzfahrzeuge bis 7,5 t zu lenken. Ein großer Dank gebührt hier unserem Feuerwehrmann Andreas Heppel, dem Inhaber der Fahrschule Heppel. Dieser hat sich dazu bereit erklärt, die Fahrschüler in der theoretischen sowie praktischen Ausbildung ohne Entgelt zu begleiten.

Während unserer wöchentlichen Übungsabende besichtigten wir einige Einrichtungen des gemeindlichen Elektrizitätswerks, um im Einsatzfall auf die Besonderheiten der Anlagen gerüstet zu sein.

Anfang Mai besuchten wir die Rettungswache der Bergwacht, wobei uns ihre Ausrüstungsgegenstände näher erklärt wurden. Vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr konnten die Feuerwehr-Grundausbildung sowie die dazugehörige Prüfung mit Erfolg abschließen.

Mitte Mai richteten wir einen vom Kreisfeuerwehrverband Rosenheim veranstalteten CSA (Chemikalienschutzanzug) – Lehrgang in Oberaudorf aus. Bei diesem Lehrgang nahmen 5 Aktive der Feuerwehr mit Erfolg teil.

Ende März fand in der Brauerei Astl unsere jährliche Jahreshauptversammlung statt. Am 20. Mai organisierten wir wieder unser jährliches Feuerwehrfest mit Kinderprogramm. So konnten wir am Nachmittag wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Spritzenhaus, Kinderschminken, Hüpfburg und Feuerwehrauto-

Rundfahrten anbieten. Das Jugendblasorchester der Musikkapelle Oberaudorf unterhielt uns am Nachmittag mit einem Standkonzert. Im Anschluss spielte die „Zweite Garnitur“ für uns auf. Am Abend ließen sich die Besucher zur Stimmungsmusik der fast schon legendären „Nußberg-Buam“ mit Bier und Brotzeit von uns versorgen.

Neues Portal: Daxenfeuer ab sofort online melden

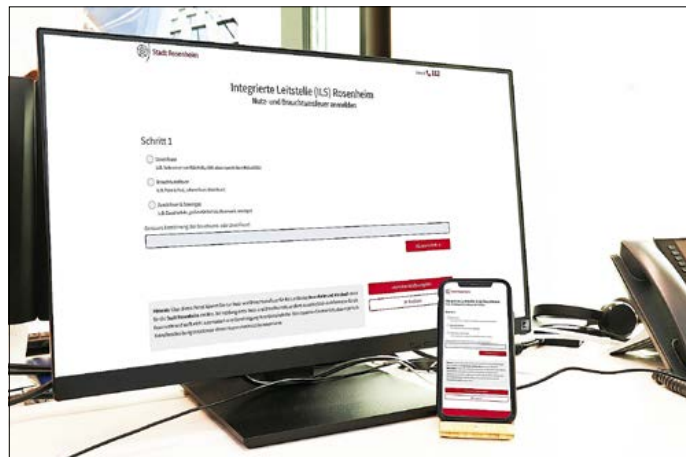
Es raucht, es brennt, die Feuerwehr wird alarmiert, die Einsatzkräfte rücken aus. Nicht immer steckt hinter dem Rauch aber ein Feuer, das gelöscht werden muss. Nicht angemeldete beziehungsweise nicht anmeldepflichtige Daxenfeuer oder auch andere Brauchtumsfeuer lösen oft eine Falschalarmierung aus und binden Einsatzkräfte. Eine neue Online-Plattform soll nun Abhilfe schaffen.

Künftig kann jeder, der im Landkreis Rosenheim, Miesbach und in der Stadt Rosenheim ein Brauchtumsfeuer plant, dies über das Internetmeldeportal www.daxenfeuer.de an die Integrierte Leitstelle (ILS) melden. Die Meldung geht schnell, einfach und intuitiv über jedes Endgerät. Einfach unter www.daxenfeuer.de die Art des Feuers auswählen, die Kontaktdaten und die Adresse ausfüllen und abschicken. Die Integrierte Leitstelle, die Landratsämter Rosenheim und Miesbach sowie die Stadt Rosenheim sehen so übersichtlich und schnell den Ort und den Umfang des geplanten Feuers. So können bei

Rettungs- & Hilfsdienste

Notrufen zu Rauchentwicklungen und Feuer schneller Rückschlüsse zu eventuell geplanten und angemeldeten Feuern gezogen werden. Eine Alarmierung der Feuerwehr ist – je nach Einschätzung der Leitstellen-Disponent*innen – dann möglicherweise gar nicht nötig. „Mit dieser neuen Plattform möchten wir auch die Einsatzkräfte entlasten“, erklärt Stefan Ertl, Leiter der Integrierten Leitstelle, die Hintergründe für diese neue Plattform. „Es ist ärgerlich, wenn man nachts oder auch vom Job weg zu einem Feuer alarmiert wird, das sich dann als geplantes und kontrolliertes Daxenfeuer herausstellt.“ Mit dem neuen System rechnet die ILS mit einem Rückgang von knapp 50 Prozent der Falschalarmierungen. Dabei bedeutet ein Eintrag unter www.daxenfeuer.de nicht, dass die Feuerwehr gar nicht mehr kommt. „Ob eine Alarmierung ausgelöst wird, entscheidet die Leitstelle aufgrund der eingegangenen Notrufmeldung weiterhin nach eigenem Ermessen“, betont Stefan Ertl. Bei der Meldung wird zwischen Daxenfeuern, Brauchtumsfeuern wie Peter und Paul, Johannfeuer oder Osterfeuer

und sonstigen Zweckfeuern wie größere Grillschalen oder Feuerwerke unterschieden. Der neue Meldeweg ersetzt jedoch keine gegebenenfalls erforderliche Genehmigung und ist freiwillig. Jeder sollte sich – wie bisher auch – darüber informieren, ob das Abbrennen des Feuers zum gewünschten Zeitpunkt erlaubt ist. Warnungen zu Waldbrand- oder Grünlandbrandgefahren sind bei den zuständigen Behörden oder auch auf der Webseite des Waldbrandindex (www.wettergefahren.de) zu sehen. Die Zahl der Einsätze im Bereich des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Rosenheim (ZRF) ist in den zurückliegenden fünf Jahren um knapp ein Drittel gestiegen. Waren es 2016 noch etwa 66.500 Einsätze, so liegt die Zahl im Jahr 2021 bei rund 93.000 Einsätzen. Ein Großteil der Einsätze betreffen die Freiwilligen Feuerwehren in den Landkreisen Rosenheim und Miesbach sowie in der Stadt Rosenheim. Durch die Reduzierung der Falschalarmierungen soll letztlich auch die Belastung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte reduziert werden.



Neues Portal zur Meldung von Daxenfeuern
Foto: KFV Rosenheim



Der Zweckverband umfasst die Stadt Rosenheim sowie die Landkreise Miesbach und Rosenheim. Das Einsatzgebiet der Integrierten Leitstelle für diesen Bereich ist vergleichbar mit einer Großstadt wie Frankfurt am

Main. Zu den 435.000 Einwohner*innen kommen rund 5,5 Millionen Urlauber*innen pro Jahr in die Region. Im Durchschnitt ist die ILS also für knapp 900.000 Menschen verantwortlich.

KFV Rosenheim

Neues aus dem Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach

Der Frühling zieht ein. Die ersten Sonnenstrahlen wecken auch bei unseren Senioren ein Gefühl von Freude und Heiterkeit. Alle wollen nach draußen und die ersten Frühlingsblumen beginnen bereits zu blühen. Die Osterdekoration wird gemeinsam mit den Bewohner(inne)n und unseren Mitarbeitern der Sozialen Begleitung liebevoll gestaltet und dekoriert. Auch freuen sich schon alle auf die Bepflanzung der Hochbeete. Überlegt wird noch, mit welchen Pflanzen genau.

Wir bemühen uns, den Alltag unserer Bewohner/innen so schön und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Neu gibt es jetzt auch die Koch- und Back-AG. Hierzu werden in den Wohnbereichen im 14-tägigen Rhythmus unterschiedliche Mahlzeiten oder Nachspeisen zusammen kreiert und gekocht.

Jeder lernt so auch Spezialitäten aus verschiedenen Regionen kennen und kann diese kosten (Geschmäckern). Alleine die frischen Gemüsesorten und Lebensmittel selbst wieder zu tasten, riechen und auch schmecken, weckt viele Erinnerungen bei den Bewohner(inne)n.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Ideen und Inspirationen. Wenn auch Sie ein Teil unseres familiären Teams werden wollen, kommen Sie gerne mit Ihrer Bewerbung direkt bei uns vorbei.

Wir sind auf der Suche nach einer stellv. Küchenleitung m/w/d, stellv. Leitung der Sozialen Begleitung m/w/d sowie Pflegehelfern/Pflegefachkräften m/w/d und Helfern in der Hauswirtschaft m/w/d.

Unsere Verwaltung ist von Montag-Freitag von 08.00 bis 16.00 besetzt.

Caritas

Nah. Am Nächsten



Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach
Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden

Telefon: 08033 9263-0

www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de



Schon länger **kein LEBEN** mehr geschenkt?

Blutspenden sinken bedenklich!

Ob schönes Wetter, das Vereinsleben oder bevorstehende Ferien - das lockt alles zur bunten Freizeitgestaltung, doch DEINE Blutspende wird dringend benötigt, denn in den letzten Jahren kommt es zu einem verstärkten Abwärtstrend beim Blutspende-Aufkommen! Weniger als 5 Prozent der Bevölkerung spendet, aber jeder dritte ist in seinem Leben darauf angewiesen.

Alleine in Bayern werden rund 2000 Blutspenden pro Tag benötigt, doch die lebensrettenden Blutkonserven sind nur 42 Tage haltbar - dadurch ist kontinuierliches Blutspenden unabdingbar.



Blutspendeempfängerin Miriam benötigt alle 3 Wochen eine Bluttransfusion. (Copyright: BSD des BRK / Bild: Guido Rehme)

* Durchlaufzeit von Anmeldung inkl. Verpflegung – im Normalfall

Starke Verbesserungen in Oberaudorf im Überblick

Durch die Termin-Reservierung wurde der Ablauf stark verbessert und die Durchlaufzeiten von Anmeldung bis zum Dankeschön sind im Normalfall unter 1 Stunde.

März 2017

- ➖ **Lange Wartezeiten**
Teilweise bis 2,5 Stunden
- ➖ **Lange Warteschlangen**
Teilweise bis vor die Türe, im Regen oder Schnee
- ➖ **Zu wenig Ärzte und medizinisches Personal**
Von Termin zu Termin unterschiedliche Spenderzahlen – Personal nicht kalkulierbar.
- ➖ **Geringe Spenderzahlen**
Durchschnitt pro Termin: 90 - 100 Spender

März 2023

- ➕ **Schneller Durchlauf**
Unter 1 Stunde
- ➕ **Kurze Warteschlangen**
Alles im Innenbereich
- ➕ **Abgestimmte Ärzte und medizinisches Personal**
Durch Termin Reservierung kann besser kalkuliert werden
- ➕ **Spenderzahlen steigen**
Durchschnitt pro Termin: 140 - 160 Spender

Quelle: Wasserwacht Oberaudorf

Wartezeiten in Oberaudorf stark reduziert

Im Jahr 2017 hat der Blutspendedienst des BRK die Blutspende in Bayern übernommen (nach Auflösen des zuvor privaten Blutspendedienstes). Die Wasserwacht Oberaudorf unterstützt seit Beginn an bei der Verpflegung, Anmeldung und der Dankeschön-Ausgabe an den zwei Terminen im Jahr. Über die Zeit konnten einige Verbesserungen zusammen mit dem BSD erreicht werden. Vor allem organisatorische Hilfsmittel im letzten Jahr haben einen enormen Unterschied zu den Jahren zuvor in Sachen Gesamt-Durchlaufzeit gebracht. Einen großen Anteil hat dabei, die online Termin-Reservierung. Durch die vorab angemeldeten Spender, ermöglicht es den Organisatoren die Kapazitäten der Ärzte und

des medizinischen Personals besser zu kalkulieren. Nur so war es möglich die Durchlaufzeiten wesentlich zu reduzieren. Für die Online-Reservierung werden außer den persönlichen Daten und das gewünschte Zeitfenster nichts benötigt. Ein Kundenkonto ist für die Anmeldung ebenfalls nicht erforderlich. Einzelne „Puffer-Termine“ für Spender ohne Termin sind zwar vorgesehen, diese sind aber sehr begrenzt. Aus diesem Grund wird ausdrücklich um eine Termin-Reservierung gebeten.

Dank eines schnelleren und reibungslosen Ablauf, konnten die Spenderzahlen im März bereits von ca. 100 Spender/Termin auf ca. 150 Spender gesteigert werden. Ziel ist es 225 Blutspenden pro Termin unter den gleichen Durchlaufzeiten zu sammeln.

ABLAUF EINER BLUTSPENDE

SERVUS!

ANMELDUNG...

... mit reserviertem Termin und Lichtbildausweis und Blutspendeausweis (ausgenommen Erstspender).



MEDIZINISCHER FRAGEBOGEN...

... mit Infos und Fragen rund um Ihre Gesundheit.



BESTIMMUNG HÄMOGLOBINWERT...

... mittels eines Blutstropfens. Bei Erstspendern zusätzliche Ermittlung der Blutgruppe mit Hilfe eines Schnelltests.



ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

Hierbei werden Blutdruck, Puls und Körpertemperatur gemessen. Besprechung des ausgefüllten Fragebogens.



BLUTSPENDE

Ca. 500ml Blut. Dauert meistens nicht länger als 10 Minuten plus einer zehnminütigen Pause auf der Liege.



VERTRAULICHER SELBSTAUSCHLUSS

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Spende anonym von der Verwendbarkeit auszuschließen. Das dient um ein bekanntes Infektionsrisiko bei der Anwesenheit von Freunden und Bekannten nicht offen zugeben zu müssen.



VERPFLEGUNG & AUSSPANNEN...

... nach der Spende gibt es von der Wasserwacht Oberaudorf liebevoll vorbereitetes Essen und Trinken, das man in Ruhe genießen kann.



DANKESCHÖN

Die kleinen Präsente sollen neben dem guten Bewusstsein einem oder mehrere Menschen mit der geleisteten Blutspende geholfen zu haben, ein kleines Dankeschön darstellen.

**Nächster Termin:
Mittwoch 19. Juli 2023**

VOLKSSCHULE OBERAUDORF

Oberfeldweg 9
16:00 - 20:00 Uhr

Bitte online Termin reservieren

<http://blutspendedienst.com/oberaudorf>



VORTEILE DURCH RESERVIERUNG

- Keine langen Wartezeiten, weil hoher Andrang auf einmal vermieden und verteilt werden kann.
- Kapazitäten in Form von Ärzten und medizinisches Personal kann ausreichend geplant werden.

ERSTSPENDER:

Als Erstspender kann man vom 18^{ten} bis zum 60^{sten} Lebensjahr noch starten. Sofern ein Arzt keine gesundheitlichen Bedenken hat, dürfen Erstspender auch älter sein.



Wasserwacht Oberaudorf

Gemeinsame Übungen im Inntal

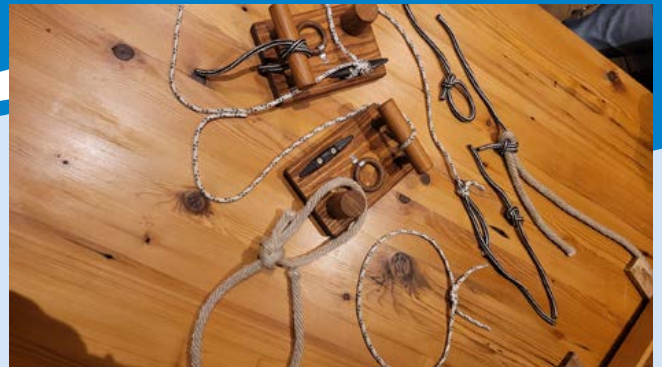
Seit Anfang des Jahres trifft sich die Wasserwacht Oberaudorf zusammen mit ihren Kollegen aus Kiefersfelden und Flintsbach um

regelmäßige Übungen und Trainings durchzuführen. Die ersten Treffen waren bereits vielversprechend, so dass weitere Termine und Trainingseinheiten bereits ausgearbeitet wurden.



*Bootsübung im April in Kiefersfelden auf dem Inn
(Bilder: WW Oberaudorf)*

*Luegsteinsee im Mai
(Bilder: WW Oberaudorf)*



*Knotenübung im Mai am Luegsteinsee im Wasserwachts-
haus (Bilder: WW Oberaudorf)*

Wachdienst 2023

Leider wird 2023 wohl ein negatives Jahr in die Geschichte der Ortsgruppe eingehen. Durch drei berufsbedingte Ausfälle in der Dienstmansschaft, wurde die kleine Ortsgruppe personell sehr geschwächt. In diesem Rahmen wollen wir schon einmal ankündigen, dass aus diesem Grund ein vollumfänglicher Wachdienst an den Wochenen-

den von Juni bis September nicht wie gewohnt zu stemmen sein wird. Wir bitten hierfür um Verständnis. Wenn ein Interesse daran besteht, selbst ein Teil der Wachdienstmannschaft zu werden oder die Ortsgruppe in Sachen Nachwuchs-Ausbildung zu unterstützen, freuen wir uns über jede Meldung: info@wasserwacht-oberaudorf.de.





Wasserwacht Oberaudorf

www.wasserwacht-oberaudorf.de

Keep on rollin – Ausflug mit der Jugend

Immer wieder schön auch abseits der Gruppenstunden und Schwimmtrainings

Ausflüge mit der Jugendgruppe und ihrer Jugendleiterin, Daniela Grundbacher, zu machen. So wie auch im April beim Kegelausflug.



v.l.: Daniela Grundbacher, Jugendleiterin Wasserwacht Oberaudorf mit Birgit Strasser (v.r.) Wasserwacht Flintsbach (Bild: WW Oberaudorf)

Breitenausbildung (DRSA Kurs)

Auch dieses Jahr gab es im März wieder einen DRSA Kurs (deutsches Rettungsschwimmabzeichen) für Nicht-Wasserwachtler. An vier Praxis-Terminen und einem Tag Theorie wurde mit den sechs Teilnehmern unter anderem die Grundkenntnisse der Rettungstechniken und das Vermeiden von Unfällen am und im Wasser vermittelt. Das deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze ist die erste Stufe der Rettungsschwimmausbildung und Pflicht für z.B. Lehrer

oder Jugendbetreuer, welche mit Jugendlichen Schwimmen oder Baden gehen. Aber natürlich auch für alle Eltern und Interessierte, die mit dem Kurs ein sicheres Gefühl von „Helfen zu können“ für den Badeausflug bekommen wollen. Die Übungen sind von Personen mit normaler sportlicher Fitness ohne Probleme zu bewältigen. Die Teilnehmer des diesjährigen Kurses reichten vom 38-jährigen Lehrer bis hin zur 69-jährigen Rentnerin. Ein weiterer Kurs wird voraussichtlich im Winter stattfinden.

PR-Anzeige

Seit November 2020 haben Betroffene im WZ-WundZentrum Rosenheim eine Anlaufstelle für die Versorgung ihrer chronischen und schwer heilenden Wunden.

Seit November 2020 haben Betroffene im WZ-WundZentrum Rosenheim eine Anlaufstelle für die Versorgung ihrer chronischen und schwer heilenden Wunden.

personen nehmen sich dafür ausreichend Zeit für eine umfassende Pflegeanamnese, Behandlung und Koordination aller notwendigen Maßnahmen.

Das WZ Wundzentrum Rosenheim ist eine spezialisierte ambulante Pflegeeinrichtung mit höchsten hygienischen Standards, in der ausschließlich Patient:innen mit chronischen und schwer heilenden Wunden behandelt werden. Die Kompetenz der hochqualifizierten Pflegefachpersonen des WundZentrums liegt in der ambulanten Wundbehandlung. Dabei stehen die Wundheilung, der Erhalt der Lebensqualität und eine enge, ganzheitliche Betreuung der Patient:innen im Vordergrund. Die Pflegefach-

Das WZ-WundZentrum in Rosenheim ist ebenfalls auf diese Hauterkrankung „Akne inversa“ spezialisiert und bietet seit März 2021 eine ganzheitliche Beratung und Behandlung für Patient:innen mit chronisch rezidivierenden Abszessen an.

Sie leiden an einer schwer heilenden Wunde oder kennen einen Betroffenen, dem Sie helfen möchten? Vereinbaren Sie jetzt einen Termin im WZ-WundZentrum und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind für Sie da!



Wir sind eine spezialisierte ambulante Pflegeeinrichtung und behandeln Betroffene mit chronischen und schwer heilenden Wunden.

Luitpoldstraße 4, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031 – 830 37 40
E-Mail: rosenheim@wundzentren.de
www.wundzentren.de/rosenheim

Jetzt Termin vereinbaren!
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung



Großzügige Spende der Brunnhuber & Bandt GmbH



Toni Wendlinger (1. Bereitschaftsleiter) mit den Geschäftsführern Dieter Brunnhuber und Markus Bandt, sowie Markus Anker (2. Bereitschaftsleiter)

Schweißtechnische Metallverarbeitung und Sondermaschinenbau sind die Kernkompetenzen, mit denen sich die Brunnhuber & Bandt GmbH aus Oberaudorf in den letzten fünf Jahrzehnten ihren Namen erarbeitet hat. Schon 2015 halfen uns die ortsansässigen Metallexperten beim Bau unserer Bergrettungswache. „Wir schaffen Verbindungen“ ist ein Motto der Firma, und so freuen wir uns sehr, dass sich die Geschäftsführer Dieter

Brunnhuber (links) und Markus Bandt (rechts) entschlossen haben, die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden bei der geplanten Erweiterung der Wache mit einer großzügigen Spende von 2.500 Euro zu unterstützen. Die Bereitschaftsleiter Toni Wendlinger (links) und Markus Anker (rechts) freuen sich sichtlich und sprechen im Namen der gesamten Bereitschaft ihren herzlichen Dank aus.

Gleitschirmflieger unverletzt aus Baumkrone gerettet

„Gleitschirmflieger im Baum, 20 m Höhe, unverletzt!“, lautete die Einsatzmeldung für die Retter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden an einem Spätnachmittag im Mai. Auch wenn die genaue Position des Verunglückten zunächst unklar war, deutete der Bericht eines Augenzeugen schnell daraufhin,

dass ein Gleitschirm auf der Ostseite des Wildbarren in einem Baum gelandet sein musste. Jeder, der den Wildbarren genauer kennt, weiß, wie steil und unwegsam das Gelände in diesem Bereich ist.

Und so machten sich wenige Minuten nach der Alarmierung 9 Rettungskräfte in 3 Teams zu Fuß und mit den Fahrzeugen auf die Suche nach der genauen Unfallstelle. Mit Leiter und Baumbergeset bewaffnet, durchkämten sie das vermutete Absturzgebiet und konnten etwa 30 Minuten nach der Alarmierung schließlich Rufkontakt mit dem Verunfallten herstellen. Er war zum Glück unverletzt, aber in einer wirklich misslichen Lage. Sie

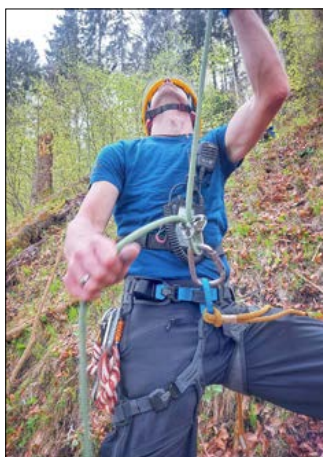


Rettung eines Gleitschirmfliegers

fanden ihn in einer Astgabel sitzend, in knapp 20 m Höhe über den steil abfallenden Hängen auf der Ostseite des Wildbarren, chancenlos sich selbst zu befreien.

Ein erfahrener Bergretter stieg schließlich auf den Baum und seilte den Verunfallten ab. Das Gelände war

hier so steil, dass der Pilot am Boden angekommen zunächst mit einem weiteren Seil gesichert und in einen flacheren Bereich abgelassen werden musste. Unverletzt, aber mit einem gehörigen Schreck, konnte er selbst die Heimfahrt antreten. Glück im Unglück!



Gemeinsame Sache machen

Der eine oder andere aufmerksame Spaziergänger wird es sicher schon bemerkt haben. Auf dem Platz vor unserer Wache steht seit Anfang Mai immer wieder ein Rettungswagen. Und auch wenn noch kein neuer Anbau die Wache ziert, so wurde zwischen Jugendtreff CO2 und dem Wachengebäude vorübergehend ein Container aufgestellt. Hintergrund ist ein auf zwei Jahre angelegtes Pilotprojekt. In der sogenannten Trend- und Strukturanalyse (TRUST) des Rettungsdienstes in Bayern zeigte sich, dass der Standort des Rettungswagens in

Kiefersfelden nicht optimal ist. Zu groß ist das Einsatzgebiet und zu viel Zeit geht im Ernstfall für die Anfahrt zum Einsatzort verloren. Der Standort der Bergrettungswache befindet sich dagegen in unmittelbarer Autobahnnähe und ist dadurch die ideale Ergänzung.

Und so freuen wir uns, dass die Kolleginnen und Kollegen aus dem Rettungsdienst seit Anfang Mai frischen Wind in unsere Wache bringen. Der Rettungswagen macht sich jeden Tag frühmorgens von der Rotkreuz-Wache in Kiefersfelden auf den Weg und steht dann



Neuer Standort für den Rettungswagen

in zwei Schichten bis Mitternacht an seinem neuen Standplatz. Ausreichend Gelegenheit zum Kennenlernen der neuen Kolleginnen und Kollegen gab es bereits bei einer gemeinsamen Brotzeit. Die erweiterte Nutzung der

Bergrettungswache Oberaudorf-Kiefersfelden ist in unseren Augen eine gute Sache und wir werden sicher auch das eine oder andere voneinander lernen können. Herzlich willkommen!

Full House – Jahreshauptversammlung bei der Bergwacht

Einmal im Jahr sind alle da. Groß und Klein, Alt und Jung, aktives oder passives Mitglied der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden. Anton Wendlinger, seines Zeichens erster Bereitschaftsleiter, hatte Anfang März zur Jahreshauptversammlung geladen. Und wer sich die Mühe machen möchte, kann in §11 der Satzung der Bergwacht Bayern nachlesen, was es damit auf sich hat: „Die Mitgliederversammlung der Bereitschaft (...) muss mindestens einmal jährlich, spätestens vier Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, einberufen werden“, heißt es dort. „Die Mitglieder wählen (...) die Bereitschaftsleitung auf die Dauer von vier Jahren und entlasten sie jährlich“.

Auch wenn in diesem Jahr keine Neuwahlen auf dem Programm standen, ist die Hauptversammlung dennoch ein beliebter Termin im Kalender. Man blickt gemeinsam zurück auf das vergangene Jahr und schmiedet Pläne für die nächsten Monate.

Und so gab es natürlich eini- ges zu diskutieren an diesem Abend. Die Coronabeschränkungen in der Bergwacht Bayern sind mittlerweile fast alle aufgehoben und erscheinen wie eine Erinnerung an längst Vergangenes. Im Sommer konnten wir spannende Übungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden und unserer Nachbarbereitschaft aus Brannenburg organisieren und so das Gelernte in

die Praxis umsetzen. Unsere Einsatzzahlen stiegen im Verhältnis zu 2021 um 37%, was angesichts des Corona-Lockdowns nicht verwunderlich ist. Dabei haben uns manche Einsätze mehr gefordert als andere. So zum Beispiel die sechsstündige Rettungsaktion eines verletzten Wanderers am großen Traithen im November.

Ganz besonders freuen wir uns über fünf neue Anwärterinnen und Anwärter, die sich im letzten Jahr entschieden haben, die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden aktiv in ihrer Freizeit zu unterstützen. Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf die nächsten Jahre und die gemeinsame Zeit mit euch.

Aber auch die technischen und finanziellen Formalitäten sind an einem solchen Abend wichtige Programmpunkte. Dem geschulten Blick unserer Kassenrevisoren entgeht nichts. Sie sorgen dafür, dass in den Büchern der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden alles mit rechten Dingen zugeht. Und da auch in diesem Jahr keine Auffälligkeiten festgestellt wurden, konnte die Bereitschaftsleitung einstimmig von den versammelten Mitgliedern entlastet werden. Jetzt freuen wir uns auf den vor uns liegenden Sommer und die nächsten spannenden Projekte, wie den geplanten Anbau an unserer Wache.



Nachruf Lorenz Wendlinger

Eine überaus große Trauergemeinde war Zeugnis von der Beliebtheit des im hohen Alter von fast 92 Jahren verstorbenen Lorenz Wendlinger. Fahnenabordnungen der Oberaudorfer Ortsvereine Trachtenverein „D`Luegstoana“, der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft, der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach oder der Audorfer Gebirgsschützen standen beim Seelengottesdienst im Presbyterium der Pfarrkirche Ehrensplier. Pfarrer Dr. Hans Huber hielt die Messfeier und segnete im Anschluß das Grab im Pfarrfriedhof. Aus dem von Sohn Lenzi vortragenen Nachruf wurde der Lebenslauf des Verstorbenen in Erinnerung gerufen. Er begann am Ilger-Hof in Nocheck, fand Fortsetzung am Mooshäusl am Audorfer Burgberg und weiter im Eigenheim der Eltern in Oberloh. Als fleißiger Holzknicht arbeitete der Lenz zuerst im Gießenbach, dann erlernte

er das Zimmererhandwerk, machte die Meisterprüfung und baute einen eigenen Betrieb auf.

Im Alter von 24 Jahren heiratete Lenz Wendlinger seine Frau Gerda. Sie bekamen die drei Söhne Hubert, Toni und Andi. Ein schwerer Schicksalsschlag für Lenz und seine Buben dann der frühe Tod der Frau und Mutter. Die Familie zog von Oberloh ins Eigenheim nach Mühlbach. Hier lernte der Lenz seine Fanny kennen, heiratete sie und bekam mit Lenzi einen weiteren Buben. Dann ein weiterer Schicksalsschlag, Fanny starb bald.

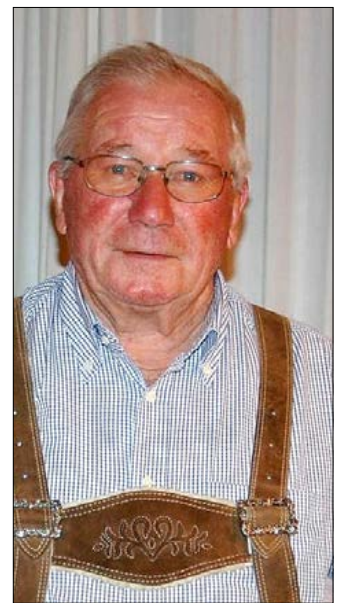
Sport war eine große Leidenschaft des Verstorbenen, beim Wintersportverein Oberaudorf als Skispringer, bei der Bergsteigergruppe Oberaudorf bei Touren in Fels und Eis, als zielsicherer Schütze bei der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Oberaudorf oder der Schützengesellschaft Kiefersfelden. Verfechter von

Sitt' und Tracht der Heimat war der Lenz als Mitglied des Trachtenverein „D`Luegstoana“ Oberaudorf oder bei der Audorfer Gebirgsschützen-Kompanie. Geselligkeit schätzte der Lenz an Stammischen.

Kiefersfeldens Bürgermeister Hajo Gruber betonte, dass Lenz Wendlinger sich von 1978 bis 1984 als Gemeinderat um kommunale Belange verdient machte.

Zweiter Bereitschaftsleiter Markus Anker berichtete von der Bergwacht Oberaudorf, dass Lenz Wendlinger gerne im Dienste der Allgemeinheit stand, Einsätze im Sommer wie Winter bewältigte und auch mit Ehrenzeichen bedacht wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Mühlbach schätzte den Verstorbenen als Vorstand, so Maria Fritz und der Trachtenverein, wie Ehrenvorstand Hans Holzmaier erwähnte, als bodenständiger Heimatsohn und Ehrenmitglied. Hauptmann Stefan Leitner



Viel geehrt, der im Alter von 91 Jahren verstorbene Lorenz Wendlinger.

von der Audorfer Gebirgsschützen-Kompanie sprach den Nachruf, die Trommler spielten einen Wirbel und die Salvenschützen verabschiedeten sich mit einem Ehrengruß.

al

D'Hintergruaber Wongbauer



Nachtfasching 2023

Drei Jahre mussten D'Hintergruaber Wongbauer warten, um endlich wieder einen Wagen für den Audorfer Nachtfasching und wie dieses Jahr den Faschingsumzug in Flintsbach bauen zu dürfen. Mit vielen Ideen und Motivation ging es an die Arbeit. Ein Musikantenstadl entstand und man war gewappnet für das Wochenende und die beiden Umzüge. Als Spende vom letztjährigen

Weinfest suchte man sich den Kindergarten St. Peter in Mühlbach aus und unterstütze diesen mit 250,00 €.

Es würde uns freuen, wenn auch heuer am 01.07.2023 wieder viele unser Weinfest besuchen würden. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle unsere Helfer und Unterstützer, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen.



Übergabe der Spende

5. Trachtenmarkt wieder mit großem Interesse bei Verkäufern und Käufern

Ende März hat endlich wieder in der Oberaudorfer Turnhalle der 5. Audorfer Trachtenmarkt stattgefunden. Wir, die Hintergruaber Wongbauer Frauen, waren im Vorfeld sehr gespannt, ob sich der große Zuspruch auch nach der Corona-Pause wieder bei Verkäufern und Käufern zeigen wird. Bei uns war die Vorfreude riesig, vor allem als sich tagtäglich die Verkäuferliste füllte. So konnten wir am Samstag, nach Abgabe der Trachtenstücke, wieder eine große Auswahl an verschiedenen Trachten und Accessoires für Groß und Klein anbieten.

Der Tag begann mit ungemütlichem Wetter, welches

optimal für unseren Markt unter Dach war und tatsächlich bildete sich schon vor Eröffnung eine lange Schlange. Die Käufer fanden viele schöne Stücke und zahlreiche Gewänder wechselten ihren Besitzer. Zur Stärkung gab es selbstgebackene Kuchen und belegte Semmeln, die in diesem Jahr heiß begehrt waren. Am Abend konnten wir viele Verkäufer mit ihren Einnahmen glücklich machen und wer in diesem Jahr nicht so viel Erfolg hatte: in 2 Jahren findet der nächste Markt statt und wir freuen uns riesig, wenn wir wieder viele bekannte und neue Kunden begrüßen dürfen.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal bei allen Verkäufern und Kunden sowie allen Helfern, ohne diese eine



solche Veranstaltung nicht möglich wäre, sehr herzlich bedanken! Zu unserer großen Freude können wir einen Teil unserer Einnahmen als Spende an den „Förderverein der Grundschule Oberaudorf“ weitergeben, der sich für viele tolle Projekte in der

Schule für die Kinder einsetzt und hilfsbedürftige Schüler unterstützt. Bis in zwei Jahren und herzliches „Vergelt's Gott“!

Euer Trachtenmarkt Team



Musikkapelle Niederaudorf

Neuwahlen Vorstandschaft

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Niederaudorf fand am 17. April 2023 im Refektorium des Klosters Reischach statt. Als einer der Tagesordnungspunkte stand die Neuwahl der Vorstandschaft auf dem Punkt. Folgende Posten wurden neu vergeben.

2. Vorstand:

Bisher: Josef Kern
Neu gewählt: Markus Gstatter

Jugendvertretung

Bisher: Johannes Hirnböck
Neu gewählt: Elisabeth Resch
Aufgeführte Posten blieben bestehen.

1. Vorstand: Martin Schweinsteiger
Schriftführerin: Maria Gruber
Kassier: Martin Maier
Kassenrevisoren: Georg Gstatter, Andreas Hartmann

1. Kapellmeister: Sebastian Kurz
2. Kapellmeister: Martin Kurz
Notenwarte: Sebastian Kurz jun, Martin Obermair
Vertreter beim Trachtenverein: Johann Schweighofer
Ausschuss: Georg Kogler, Andreas Buchauer, Thomas Retzer, Matthias Schweinsteiger

Jahresrückblick & Aktuelles

Bis zur neuen Jahreshauptversammlung hatte die Musikkapelle stolze 49 Einsätze. Darunter zählten Musikproben, Kirchliche Einsätze, Standkonzerte, Auswärtige Einsätze, sämtliche Einsätze in und um Niederaudorf.

Ein Highlight im Jahr 2023 war der Musikausflug in die schöne Landeshauptstadt von Österreich: Wien. Vom 21. – 23. April fuhren wir mit 30 Musikanten/innen per Bus nach Wien.



Gruppenbild vom Musikausflug 2023

Am Abend folgte als Programmpunkt entweder die Volksoper „Der fliegende Holländer“ oder das Musical „Der Glöckner von Notredame“ im Ronacher.

Der nächste Tag gestaltete sich mit einer großen Stadtführung durch Wien, vorbei am Schloss Belvedere sowie der Hofburg und dem Stephansdom.

Am Abend folgte ein traditioneller „Heurigenbesuch“ im Wiener Wald beim Fuhrgassl-Huber. Eine kleine Besetzung von uns spielte auf. Hier konnte man gemeinsam einen lustigen Abend ausklingen lassen.

Am letzten Tag ging es als Abschluss zum Ausflug natürlich noch gemeinsam zum Schloss Schönbrunn.

QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE

Jede Woche Donnerstag und Freitag: Frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!



Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22

PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF

OBERAUDORFER Herbstfest

Vlado KUMPAN und seine Musikanten



15.10.2023 | Einlass ab 18 Uhr | Beginn 19 Uhr
Festzelt Oberaudorfer Privatbrauerei
Eintrittskarte € 15,-

Genießen Sie bei musikalischer Begleitung der Vorgruppe unsere
Bayrischen Schmankerl. Anschließend gehts rund -
Vlado Kumpan und seine Musikanten spuin auf!
Unsere Konzerte finden bei Tisch mit Bewirtung statt.

Bus Hin- und Retour € 10,-

16.30 Uhr Bad Aibling, Bahnhof, 16.45 Uhr Kolbermoor, Bahnhof
17.00 Uhr Rosenheim, Bahnhof, 17.15 Uhr Raubling, Gemeindehalle
17.30 Uhr Brannenburg, Verkehrsamt, 18.00 Uhr Kiefersfelden, Bergwirt
17.30 Uhr Kufstein, Bahnhof, 17.40 Uhr Ebbs, Post

Über Ihren Besuch würden wir uns auch am 14.10. ab 18 Uhr sehr freuen.
Oberaudorfer Herbstfest mit der **Sansenschmid Musi** - Eintritt frei

Unser großes Festzelt mit 500 Plätzen steht vom 2.10. - 23.10.2023
auch gerne **für Ihre Veranstaltung** zur Verfügung.

Live Musik, jede Woche neu. Programm siehe www.oberaudorfer.de
Brauerei Frühschoppen; jeden Sonntag: 10:00 bis 14:00 Uhr Eintritt frei
Brauerei Konzert; jeden Donnerstag ab 18 Uhr - Eintritt frei

Oberaudorfer Privatbrauerei, Fam. Paul Astl, Tiroler Straße, D-83080 Oberaudorf
Tel. (+49) 08033/9250 - www.oberaudorfer.de - Email: info@oberaudorfer.de



Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 3. März 2023 begrüßte der 1. Vorsitzende des Historischen Vereins Audorf, Norbert Schön, die anwesenden Mitglieder sowie den Vertreter der Gemeinde Oberaudorf, Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt, in der Oberaudorfer Privatbrauerei zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Die Bürgermeister der Gemeinde Kiefersfelden ließen sich wegen anderer wichtiger Termine entschuldigen.

Zu Beginn der Sitzung bat er die Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zu erheben. In seinem Bericht zeigte er die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl des Vereins auf. Anschließend gab er einen Rückblick auf die Aktivitäten im Vereinsjahr 2022/2023.

Danach erläuterte N. Schön ausführlich die Unterstützung des Vereins bei der wissenschaftlichen Erforschung und Dokumentation von Keramikscherben des 11./12. Jhs.. Diese wurden von den Archäologen an verschiedenen geschichtsträchtigen Standorten im un-

teren Inntal wie Burg Falkenstein, Petersberg, Auerburg und Grafenloch gefunden.

Mit einigen Fotos garniert fasste N. Schön Exkursionen nach Regensburg und Kufstein sowie zweier Vorträge zusammen. In Regensburg wurde am 23. Juni 2022 die Ausstellung „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht“ im Haus der Bayerischen Geschichte besucht. Ein gemeinsamer Stadtrundgang folgte nach dem Mittagessen. In Kufstein ging es auf die Festung, wo ein kundiger Guide die Geschichte der Stadt und der Festung erklärt hat. Außerdem führte er durch die Ausstellung „Kaiser Maximilian I.“. Im Auracher Löchl klang für einige Teilnehmer die interessante Führung aus.

Die Geschichte der Auerburg präsentierte der Archäologe Claus Vetterling am 31. August 2022 im Kursaal der Gemeinde Oberaudorf. Der schweizer Archäologe Janik Nussdorfer erläuterte am 5. November 2022 die Ergebnisse seiner Untersuchungen zur Höhlenburg „Grafenloch“ in der Luegsteinwand. Beide Veranstaltungen

waren bestens besucht und fanden großen Anklang bei den Zuhörern.

Am Ende seines Berichtes stellte N. Schön die ersten für das laufende Jahr vorgesehenen Aktivitäten vor.

Es folgten die Berichte der Schriftführerin Sigrid Schön sowie des Schatzmeisters Bernd Vinzenz.

Beide Kassenprüfer haben die Prüfung der Unterlagen des Schatzmeisters durchgeführt, konnten jedoch an der Versammlung nicht persönlich teilnehmen. In Vertretung las Maria Krenek das vom Kassenprüfer Manfred Kurz verfasste Ergebnis der Kassenprüfung vor und empfahl die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig bei zwei Enthaltungen.

Zum Abschluss der Versammlung sprach Bürgermeister Dr. Bernhardt dem Verein seinen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde aus. Er hoffe, dass der Verein auch weiterhin bei der Darstellung der Ortsgeschichte mit der Gemeinde wie gewohnt erfolgreich zusammen arbeitet.

Exkursion nach Augsburg

Noch bei Regen startete am 17. Mai die Fahrt in die Fuggerstadt Augsburg. Die Mitglieder des Historischen Vereins Audorf und mehr als ein Drittel Gäste – insgesamt 39 Teilnehmer – begrüßte der 1. Vorsitzende, Norbert Schön. Im weiteren Verlauf der Busfahrt gab er einen Überblick über die Geschichte der Stadt Augsburg. Sigrid Schön, Schriftführerin des Vereins, übernahm den zweiten Informationsblock und berichtete über das Kaufmannsgeschlecht der Fugger. Den weiteren Vormittag übernahmen ab dem vereinbarten Treffpunkt zwei Stadtführer. Mit je einer Besuchergruppe spazierten sie durch Augsburg und untermauerten mit vielen Details das zuvor im Bus Gehörte. Wie von uns gewünscht bildeten dabei die Fugger mit ihren zahlreichen Bauten den Schwerpunkt.

Die beiden Stadtführer begrüßen die Exkursionsteilnehmer am Augustusbrunnen vor dem Augsburger Rathaus. Der Name der Stadt, die zu den ältesten in Deutschland gehört, geht auf das römische



An einem der unzähligen Kanäle der Stadt



Eingang in die Fuggerei



Eine der beiden Gruppen vor der Front prächtiger Häuser der Maximilian Straße

Heerlager und die spätere römische Provinzhauptstadt Augusta Vindelicum zurück. Zur Zeit des Römischen Reiches lebten über 10.000 Menschen in Augsburg. Die Einwohnerzahl wuchs in den folgenden Jahrhunderten kaum an. Um 1500 war Augsburg jedoch mit einer Bevölkerung von etwa 30.000 Menschen nach Köln und mit Prag eine der größten Städte des Heiligen Römischen Reiches.

Die Familie Fugger war die einflussreichste der Augsburger Handelsgesellschaften. Geegründet durch Hans Fugger im Jahre 1367 wuchs der fuggerische Betrieb zum wichtigsten im deutschen Reich heran. Sie waren die Bankiers der Päpste und Kaiser und betrieben Handel in der gesamten damals bekannten Welt. Ulrich und Georg Fugger gründeten eine Handelsfirma in Venedig. Ihr jüngster Bruder, Jakob der Reiche, führte die Handelsniederlassung in Innsbruck und leitete die Geschäfte in Bezug auf den Schwazer Bergbau. In Schwaz bauten sich die Fugger einen feudalen Anstanz, das Fuggerhaus. Die schwindende Rentabilität des europäischen Bergbaus machte auch den Fuggern zu schaffen. 1657 ziehen sie sich als letzte Gewerker aus dem Schwazer Bergbau zurück.

Jakob Fugger stiftete im Jahr 1509 gemeinsam mit seinem Bruder Ulrich Fugger und auch im Namen des 1506 verstorbenen Bruders Georg Fugger eine Gedächtnis- und Grabkapelle, die Fuggerkapelle in St. Anna. Als die Kirche im Jahr 1548 protestantisch wurde, blieb die Fuggerkapelle katholisch.

Grabeskapelle der Fugger in der St. Anna - Kirche

Im Jahr 1243 wurde die Barfüßerkirche von Brüdern des Franziskanerordens inmitten des Augsburger Lechviertels als kleine Kirche errichtet. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Barfüßerkirche bis auf die Außenmauern des Chors zerstört. Die komplette Inneneinrichtung – darunter die geschnitzte Kanzel und die Prunkorgel – ging in den Flammen verloren. Bis zum Jahr 1951 wurde die Kirche in vereinfachter Form wieder aufgebaut.

Im Innern der gotischen Barfüßerkirche

Die zahlreichen Kanäle in Augsburg werden von 500 Brückenbauwerken überspannt. 2019 wurde „Das Augsburger Wassermanagement-System“ ins UNESCO-Welterbe aufgenommen.



Im Innern der gotischen Barfüßerkirche

In den 1980er Jahren wurde das ehemals stinkende Lechviertel der Weber, Gerber und anderer Handwerksbetriebe total saniert. Auch die Bezeichnung des Viertels als „Klein Venedig“ verdeutlichen die zahlreichen Kanäle, die wir querten oder an denen wir entlang liefen.

Wie vereinbart endete die interessante Führung an der Fuggerei. Die Fuggerei ist die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt, eine Stadt in der Stadt mit 67 Häusern und 142 Wohnungen sowie einer eigenen Kirche. Jakob Fugger stiftete die Fuggerei auch im Namen seiner Brüder im Jahr 1521.



Grabeskapelle der Fugger in der St. Anna - Kirche

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Die Tafeldecker“ an der Fuggerei konnte man am Nachmittag entweder gemeinsam das Römermuseum besichtigen oder die Stadt auf eigene Faust weiter entdecken.

Das Römermuseum war von 1966 bis 2012 in den Räumen der ehemaligen Dominikanerkirche untergebracht. 2012 wurde das Museum in der Dominikanerkirche aufgrund von statischen Problemen des Fußbodens für den Publikumsverkehr auf unbestimmte Zeit geschlossen. Seit 2015 werden die Exponate übergangsweise in der Toskanischen Säulenhalle des Zeughauses präsentiert.

Bevor es in die Ausstellung ging, informierte Michael Steigenberger, 2. Vorsitzender, vor dem Zeughaus über Augsburg in der Römerzeit und über die wichtigsten Exponate der Ausstellung.

Das Römermuseum an seinem Übergangsort im Zeughaus

Am Nachmittag blieb für alle Teilnehmer noch genügend Zeit, all das Gesehene und Gehörte bei einem Kaffeesack zu lassen, ehe es um 17 Uhr zurück nach Oberaudorf ging.

Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Oberaudorf

264. Hauptversammlung bei der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft Oberaudorf



Josefischeßen 2023, Gewinner Andreas Wendlinger

Zur 264. Hauptversammlung der Kgl. Priv. FSG Oberaudorf konnte Erste Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck neben den anwesenden Mitgliedern den amtierenden Schützenkönig Sebastian

Winkler sowie den stellvertretenden Gauschützenmeister Christian Lack begrüßen. Dieser berichtete unter anderem von den Aktivitäten im Schützengau Rosenheim und von der fleißigen Jugendarbeit.

Beim anschließenden Totengedenken erinnerte Marlene Schwarzbeck nochmal an die kürzlich verstorbenen Mitglieder Lorenz Wendlinger und Wilfried Müller. Schließlich bedankte sie sich noch bei allen, die mit ihrem Einsatz den Schießbetrieb und das gesellschaftliche Leben ermöglichten.

Sportwart Michael Genz berichtete von 31 Schießabenden im vergangenen Jahr, an denen um die Jahresmeisterschaft gekämpft wurde sowie von Preisschießen wie das Josefischeßen, End- u. Königsschießen, das Kleinkaliberschießen mit Gewehr und Pistole in der Rechenau, das Anfangsschießen und zuletzt

das Weihnachtsschießen. Das wegen Corona im letzten Jahr ausgefallene Gemeindepokalsschießen soll dieses Jahr wieder durchgeführt werden. Im Rundenwettkampf wurde in der Saison 2022/23 mit 20:0 Punkte souverän der 1. Platz erreicht.

Als Nächstes verlas Kassiererin Melanie Albrecht den Kassenbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres. Durch die extrem hohen Heizkosten konnte dieses Mal kein Kassenplus erzielt werden. Kassenprüfer Alois Herfurtner und Heinz Schlotter prüften die Kassenführung, die sich wie immer als vorbildlich herausstellte.

Dresch
GASTHAUS · HOTEL

**HERZHAFTER
GENUSS**

GENUSSVOLLE SOMMERKÜCHE
MIT DEN BESTEN ZUTATEN AUS DER REGION

HAUSGEMACHTES EIS
AUS BESTER TIROLER HEUMILCH IN
VERSCHIEDENEN VARIATIONEN

LECKERE KUCHEN & TORTEN
MIT DINKELMEHL GEBACKEN

FRÜHSTÜCKSBUFFET
TÄGLICH VON 07:30 - 11:00 UHR
WIR BITTEN UM RESERVIERUNG

GASTHAUS · HOTEL DRESCH
+43 5373 8129 · anker@dresch.at · www.dresch.at

INNergie – Ihr regionaler Partner für Ökostrom.

INNergie bietet Ihnen:

- 100 % Ökostrom für Ihr Zuhause
- Echte regionale Energiesicherheit
- DriveINN – das Carsharing im Inntal mit 100 % Ökostrom
- Für mehr Nachhaltigkeit – auch bei der Mobilität

inn-ergie.de

INNergie
Energie von hier.

Schriftführer Willi Aicher verlas das Protokoll zur 263. Hauptversammlung. Die anschließend vorgeschlagene Entlastung der Vorstandschaft fiel einstimmig aus.

Im Anschluss fanden Neuwahlen der beiden Schützenmeisterämter statt. Die Wahlleiter Heinz Schlotter mit Gerhard Guhl konnten folgendes einstimmiges Wahlergebnis vermelden:

1. Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck und 2. Schützenmeister Horst Kirner. Es bleibt also alles wie gehabt.

Gauschützenmeister Christian Lack nahm anschließend die Ehrung von langjährigen Mitgliedern der Schützengesellschaft vor. Folgende Jubilare erhielten Ehrennadeln in Silber bzw. Gold und eine Urkunde.

25 Jahre: Max Hafeneder
40 Jahre: Martin Fürbeck
50 Jahre: Karl-Heinz Zapf und Toni Schwarzbeck
60 Jahre: Sebastian Winkler

Für die meisten anwesenden Mitglieder kam das Beste zum Schluss, nämlich der Speck. Jeder, der bei der Jahresmeisterschaft mind. 10 Serien in die Wertung gebracht hatte, erhielt einen solchen. Entsprechend ihrer Platzierung waren sie in der Größe gestaffelt.

Es gab folgende Ergebnisse:
Luftgewehr Schützenklasse: Paul Barnikel
Luftgewehr Seniorenklasse: Gerhard Guhl
Luftgewehr Seniorenklasse Damen aufgelegt: Helga Müller vor Sieglinde Renner
Luftgewehr Seniorenklasse Herren aufgelegt:

Willi Aicher vor Sebastian Winkler und Heinz Schlotter
Luftpistole Senioren aufgelegt: Horst Kirner

KK-Sportpistole: Horst Kirner vor Gerhard Guhl

KK-Gewehr frei, alle Klassen: Andreas Kopf
KK-Gewehr aufgestützt alle Klassen: Franz Wietzorek vor Martin Fürbeck und dem Zwifi

Für die Meistbeteiligung erhielt Andreas Wendlinger eine Flasche mit Hochprozentigem. Er war bei allen 31 Übungsabenden anwesend.

Mit ihrem Dank an die anwesende Gesellschaft beendete Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck die Jahreshauptversammlung.

Josefischeißen 2023

Ende März führten die Aurdorfer Feuerschützen wie jedes Jahr - unterbrochen aber durch die leidige Coronazeit - ihr Josefischeißen durch. Da sowohl die Erste Schützenmeisterin als auch der Zweite Schützenmeister nicht anwesend sein konnten, begrüßte Sportwart Michael Genz die anwesenden Schützen und führte anschließend zusammen mit Manfred Renner die Siegerehrung durch. Erfreulich war dabei die zahlreiche Teilnahme bei den Schülern und Jugendlichen. Und, wie es sich für diese Veranstaltung gehört, war auch ein Josef, nämlich Sepp Kleinmaier, wieder mit dabei.

Die Geburtstagsscheibe, die es zu gewinnen gab, wurde von Wilfried Müller anlässlich seines 85. Geburtstages gespendet. Leider konnte der Zwifi, so nannten ihn seine Freunde, dem Gewinner die

Scheibe nicht mehr selbst überreichen. Er ist vor einigen Wochen völlig überraschend von uns gegangen. Somit übernahm seine Frau Helga diese Aufgabe.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Geburtstagsscheibe Jugend: Maya Hagen vor Marius und Jonas Mayländer

Punktscheibe Jugend: Leon Tahiri vor Maya Hagen und Marius Mayländer

Meister Jugend: Maya Hagen vor Marius und Jonas Mayländer

Geburtstagsscheibe Erwachsene: Andreas Wendlinger vor Alois Herfurtner und Horst Kirner

Punktscheibe Erwachsene: Michi Genz vor Willi Aicher und Alois Herfurtner

Meister Schützenklasse: Andreas Funk vor Florian Zolke und Paul Barnikel

Meister Altersklasse: Michi Genz vor Gerhard Guhl und Michi Jaud

Meister Aufgelegt: Willi Aicher vor Alois Herfurtner und Heinz Schlotter

Zu guter Letzt verteilte Manfred Renner noch Weinflaschen an die Gewinner der Monatsblattl von Januar und Februar.

UHRMACHER WERKSTATT

Bernhard Obermair *Uhrmachermeister* Simon Obermair

Hübsche Geschenkideen für Firmung, Hochzeit, Erstkommunion.

JUGENDSTIL
Große Auswahl an wunderschönen handgefertigten Schmuckstücken und Trauringen bei uns erhältlich!

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - SA. 09.00 - 12.00 UHR
MO. - FR. 14.30 - 18.00 UHR

Kufsteiner Str. 7, 83126 Flintsbach
Telefon 0 8034 70 7778
Fax 0 8034 70 7779

REPARATUREN VON UHREN ALLER ART UHREN SCHMUCK TRACHTENSCHMUCK

Pfadfinderaktion mit Firmlingen



Am Samstag, 13. Mai haben wir Kieferer Pfadis einen Nachmittag für die diesjährigen Firmlinge veranstaltet.

„Was macht man eigentlich bei den Pfadfindern?“ – fragen sich vielleicht viele. Freunde treffen, großartige

Erlebnisse und Erfahrungen sammeln und eine gute Zeit zusammen verbringen. Das sind kurz und knapp die wichtigsten Werte.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberaudorf und einer herausragenden Brotzeit, organisiert von den Firmhelfern, durften die Jugendlichen im Pfarrgarten Oberaudorf einige pfadfinderische Aktivitäten testen. In unserem Schwarzzelt, auch Jurte genannt, durften die Jugendlichen mit Feuerstahl und Holzbohrer versuchen, ein Feuer zu machen sowie mit einem Brenneisen Holzschei-

ben verzieren. Zwei weitere Feuerschalen standen bereit, um Stockbrot und Schokobananen zu machen und gesellig zusammen zu sitzen. Mit Holzstämmen wurden zwei Dreibeingestelle gebaut und dazwischen eine Hängematte gespannt. Ebenso standen einige Spiele (z.B. Wikingerschach) bereit. Das Wetter war super und wir hatten rundum einen guten Tag.

Vielen Dank an alle Leiterinnen und Leiter, die diese Aktion mitgestaltet haben. Gut Pfad!

Feilnbacher Almrausch 2023

Holareidulijöh! und andere schöne Geräusche...
17.8. - 19.8.2023

17.8.2023: Auftakt mit unserem Ausreisserfestival

Livemusik von Rock'n'Roll Roadtrip
essen, trinken, Zeit miteinander verbringen.

... nicht nur für Ausreisser
Eintritt unbezahlbar - deshalb frei
Ab 17 Uhr rund ums Rathaus Bad Feilnbach & Musikpavillon

www.bad-feilnbach.de



Niederaudorfer Ortsvereine

Fest im Klosterhof

Zum 2. Reisacher Klosterfest laden die Niederaudorfer Ortsvereine am Samstag, 22.07. ab 18 Uhr in den Klosterhof ein. Zur musikalischen Unterhaltung und zum Tanz spielt die bekannte Tegernseer Tanzmusi auf, auch die Niederaudorfer Plattler sind mit Auftritten dabei. Auch heuer gibt es Bier und bayrische Brotzeiten und Speisen vom Grill. Nicht fehlen darf natürlich die Kaffeebar mit den frischen Schmalznudeln. Die überdachte Riesenbar öffnet wieder für die Besucher. Ausweichtermin ist am Samstag, 19.08.23 um 18 Uhr.



Klosterfest

Obst- und Gartenbauverein

Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Bei der diesjährigen Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Oberaudorf, Niederaudorf und Mühlbach e.V. im April kamen wieder zahlreiche Mitglieder im Ochsenwirt zusammen. Wir informierten über die mobile

Saftpresse, die bereits beim Niederaudorfer Bauernmarkt im Einsatz war und die unsere Mitglieder nutzen können. Berichtet wurde über verschiedene Aktivitäten, wie das Förderprogramm „Streuobst“ des Kreisverbands für Hochstammbau sowie über verschiedene Veranstaltungen rund um

den Obst- und Gartenbau. Der Vorstand wurde entlassen und Julia Köbele zur neuen Schriftführerin gewählt. Im nächsten Jahr feiert der Verein sein 125-jähriges Bestehen, an einem vielseitigen Jahresprogramm wird bereits gearbeitet. Abgerundet wurde der Abend von einem spannenden Vortrag der

Pflanzenexpertin und Oberaudorferin Caroline Adlmeier vom Hödnerhof in Ebbs. Unsere aktuellen Termine sind auf der Homepage zu finden unter www.ogv-oberaudorf.de. Neue Mitglieder sind uns immer herzlich willkommen.



Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr-, Schneid-, Abbrucharbeiten
- Kabel- und Rohrleitungsbau nach DVGW
- Neubau- und Reparatur von Hausanschlussleitungen
- Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Baugrubenaushub
- Pflasterarbeiten
- Sickergruben
- Kanalbau + Rigolen
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 • 83080 Oberaudorf • Tel.: 0 80 33 / 35 83 • Fax: 979 52 42 • Mobil: 0172 / 853 58 63 • steiner.albert@t-online.de

Audorfer Frauengemeinschaft e.V.

Am 26. März haben wir zu unserem traditionellen Fasensuppenessen geladen. Es gab wieder 3 leckere Suppen, Gulaschsuppe, Linsensuppe und Kartoffelsuppe, die beiden letzteren gluten- und laktosefrei. Die 60 Paar Wiener dazu haben leider nicht gereicht, denn wir konnten uns dieses Jahr über einen besonders großen Zuspruch freuen. Zum Nachtisch gab es wieder Kaffee und ein reichhaltig garniertes Kuchenbuffet.

Die von Eva Grötzbach und Josefa Freundorfer schön verzierten Osterkerzen fanden schnell ihre Käufer und ein liebevoll hergerichteter kleiner Osterbasar rundete unser Angebot ab.

Von den Einnahmen haben wir wie letztes Jahr wieder an die von Pfarrer Huber unterstützte Mädchen-Oberschule der Embera Indianer in Kolumbien gespendet. Am 16. September wird dazu ein Vortrag im Pfarrheim stattfinden.

Außerdem konnten wir noch dank des guten Palmbuschenverkaufs 500 € an die Oberaudorfer-Kieferer-Tafel überweisen. In einem Treffen vor Ort in der Kiefer haben wir viel über die in diesen Zeiten besonders wichtige Einrichtung erfahren.

Am 3. Mai fand unsere Maiandacht im Florianiberg-Kircherl statt. Unser Präses Pater Paul hatte das Thema "Maria



Mutter-Kind-Spielgruppe

singt das Lied der Hoffnung MAGNIFIKAT,, gewählt und dazu besonders schöne Texte in verschiedenen Sprechrollen aufgeschrieben. Schöne Marienlieder begleiteten diese feierliche Andacht.

mit 8 Kindern zwischen 6 und 10 Jahren in die Nicklheimer Fuizn. Näheres entnehmen Sie bitte dem bei der Tourist-Info erhältlichen Ferienprogramm.



Audorfer Frauengemeinschaft Spende an die Tafel



Maiandacht der Audorfer Frauengemeinschaft 3.5.23

Anschließend trafen wir uns noch zu einem geselligen Beisammensein in der Sportgaststätte Nordsüd.

In Anbetracht der vielen religiösen Feste fand unser traditioneller Frühjahrsausflug diesmal erst am 24. Mai statt. Wir fuhren in die Kitzbühler Alpen, ins schöne Spertental. Die Festl Tour am Dorfweiher lädt am 16. Juli alle Audorfer ein und hat uns zusammen mit der Bergwacht mit der Beköstigung betraut. Wir bieten wieder Kaffee und Kuchen an sowie Fischsemmeln und Käsewürfel. Und hoffen auf zahlreichen Besuch! Letztes Jahr konnten wir von den Einnahmen 2000 € an die Björn-Schulz-Stiftung in Gstadt spenden.

Wir werden auch dieses Jahr wieder am Ferienprogramm der Gemeinde teilnehmen. Am 18. August fahren wir

Auch andere, im Sommer stattfindende und von uns organisierte kleine Ausflüge und Wanderungen werden per Aushang und in der Presse bekanntgegeben. Und nicht zu vergessen die Herz-Jesu-Vorabend-Messen jeden ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr mit anschließendem geselligen Beisammensein.

Die Audorfer Frauengemeinschaft e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Sommer.

Die Mutter-Kind-Spielgruppe unter Oriane Haydn findet wieder regelmäßig jeden Donnerstag von 8.30 bis 10.45 Uhr statt. Nach Gesprächen mit dem Kindergarten wurde ein Kompromiss gefunden. Dauer: bis zu den Sommerferien, danach sucht Oriane eine Nachfolgerin.

Marion Aguettaz



Reischer Frauengemeinschaft

Vorwort für die, die uns vielleicht noch nicht kennen ...

Die Reischer Frauengemeinschaft e.V. gibt es seit dem Jahr 1990. Die Gründungsmitglieder wollten eine Vereinigung schaffen, in der sich Frauen für Menschen in Not einsetzen. Der Verein ist gemeinnützig und mildtätig, das heißt: Vereinszweck ist es, Geld zu erwirtschaften, das für gute Zwecke gespendet wird. Viele Gründungsmitglieder sind noch dabei. Im 33. Jahr seines Bestehens zählt der Verein jetzt 235 Mitglieder, von denen das jüngste 25, das älteste schon 92 Jahre alt ist. „Junge“ und „Alte“ arbeiten bei uns zusammen. So profitieren die Jüngeren von den Erfahrungen der Älteren.

Die Einnahmen ergeben sich aus den Kinderkleiderbasaren mit Bewirtung im Frühjahr (mit Verkauf von Osterkerzen und Palmbüschen) und Herbst in der Petö-Schule, den Kuchenständen am Audorfer Markt, dem Reischer Advent, dem Verkauf des Kochbuchs bei den eigenen Veranstaltungen, beim nahkauf und beim Astl, sowie dem Verkauf von Herbstkränzen beim Bauernmarkt.

Pro Jahr werden durchschnittlich 11.000 Euro erwirtschaftet, die nach Abzug der Auslagen komplett gespendet werden. Die Spenden fließen vor allem an Vereine und kirchliche Einrichtungen in der Region,

aber auch an in Not geratene Privatpersonen. Neben den Arbeitseinsätzen werden verschiedene Ausflüge angeboten, die die Gemeinschaft stärken sollen.

Die Reischer Frauengemeinschaft freut sich immer über neue, aktive oder passive Mitglieder. Bei uns sind alle willkommen, egal ob alt oder jung und auch die Religionszugehörigkeit spielt bei uns keine Rolle! Wir sind völlig bunt durchgemischt und verfolgen alle nur das Ziel „Gutes zu tun und Menschen, die in Not geraten sind, zu helfen“. Weitere Informationen und die aktuellen Termine erfährt man auf www.reischer-frauengemeinschaft.de.

Was ist passiert in der Reischer Frauengemeinschaft?

Neues Küchenteam

Nachdem uns unser langjähriges Vorstandsmitglied Anni Grundbacher als Chef des Küchenteams leider aus persönlichen Gründen verlassen musste, machten wir uns auf die Suche nach drei neuen Küchen-Beisitzerinnen, die das Team um die Verbliebende im Bunde des Küchenteams, Susi Meissner, verstärken sollten. Da die Küche bei jeder Veranstaltung dabei ist, war der Gedanke, dass sich die große Verantwortung auf mehrere Schultern besser verteilen lässt. Nachdem ein entsprechendes Gesuch formuliert und verbreitet wurde, meldeten sich erfreulicherweise Hanna Zenker, Sabine Wolff,



Das neue Küchenteam

Charlotte Gasteiger, Gabi Cia und Corinna Hauk, die unser Küchenteam nun verstärken und ihre ersten Einsätze bereits erfolgreich absolviert haben. So hat das neue Küchenteam bereits eigene Ideen umgesetzt. Beim Kleiderbasar wurden von den Töchtern von Sabine Wolff zum Beispiel frische Waffeln gebacken, es wurde frisches Baguette mit diversen Dips gereicht und eine leckere frische Bärlauchsuppe gekocht und verkauft. Die fünf „Neuen“ haben sich bereits erfolgreich integriert und überraschen gemeinsam mit Susi Meissner immer wieder mit neuen Ideen und unermüdlichem Engagement. Sie pas-

sen hervorragend zum Rest des Vorstandes und verstärken unser Team mit ihrem Einsatz und ihren Ideen.

Jahreshauptversammlung

Am 13. März 2023 um 19.30 Uhr fand unsere Jahreshauptversammlung im Refektorium des Klosters Reisch statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem mal wieder die Vorstandswahlen. Der bisherige Vorstand, bis auf die langjährige Schriftführerin Carolin Schweinsteiger, die sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl stellte, erklärte sich bereit, seine Position im Vorstand auch weiterhin auszuüben. Alle Vorstands-



Schweinsteiger Reisen

Marktplatz 2
83115 Neubeuern

Tel. 08035 963764-0
service@schweinsteiger-reisen.de
www.schweinsteiger-reisen.de



Der (neue) Vorstand von links nach rechts: Christine Taschner, Charlotte Gasteiger, Susanne Schwarz, Ursula von Redwitz, Susi Meissner; hintere Reihe von rechts: Steffi Harzig, Anita Stigloher, Meriam Schreiner, Gabi Cia, Margret Regauer und Sonja Hagen. Auf dem Foto fehlen folgende Vorstandsmitglieder: Sabine Wolff, Hanna Zenker, Corinna Hauk, Elisabeth Schmid

mitglieder wurden von der Mitgliederversammlung in ihrem Amt bestätigt. Der Vorstand für die kommen-

den zwei Jahre lautet daher wie folgt: 1. Vorsitzende: Ursula von Redwitz, 2. Vorsitzende: Steffi Harzig, Schriftführerin:

Steffi Harzig und Kassiererin: Susanne Schwarz.

Der erweiterte Vorstand besteht aus dem Basarteam (Planung und Durchführung der Kinderkleiderbasare und Flohmärkte) Sonja Hagen, Meriam Schreiner und Steffi Harzig, dem Bastelteam (Organisation und Durchführung Kranzbinden, Kerzen basteln, Binden und Verkauf der Palmbuschen, Deko bei den verschiedenen Veranstaltungen und die Organisation und Beibringung eines Tannenbaums als Material für die Adventskränze) Anita Stigloher und Christine Taschner, dem Küchenteam (Planung, Organisation und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen) Susi Meissner, Hanna Zenker, Sabine Wolf, Charlotte Gasteiger, Gabi Cia und Corinna Hauk sowie Margret Regauer für die Erstellung unserer Chronik und Elisabeth Schmid für die Planung, Zusammenstellung und Organisation unserer wunderbaren und abwechslungsreichen Ausflüge.

Kinderkleiderbasar im Frühjahr mit Palmbuschen- und Osterkerzenverkauf

Am 01.04.2023 fand wieder unser Kinderkleiderbasar mit dem Verkauf von Palmbuschen und Osterkerzen sowie der Bewirtung durch unser neues engagiertes Küchenteam statt. Unser herzlicher Dank gilt hier vor allem unseren vielen, mittlerweile langjährigen und erfahrenen Helfern beim Sortieren und Auflegen der Sachen und beim anschließenden Verkauf. Ohne Euch könnten wir die Basare in der Form nicht bewerkstelligen. Vielen, vielen Dank! Leider hat der diesjährige Basar nicht den gewohnten Zulauf erfahren; es waren nur die Hälfte der Verkäufer angemeldet und auch die Käufer hielten sich sehr zurück. Das Basarteam hat sich daher überlegt, voraussichtlich an dem Wochenende 20.10.2023/21.10.2023 in der Petö-Schule einen Flohmarkt für Jedermann zu veranstalten, bei dem alles angeboten werden kann. Die weiteren Informationen folgen noch und können zu gegebener Zeit unserer Homepage entnommen werden.

Marktsonntag

Am Marktsonntag, 07.05.2023 waren wir wieder mit unserem Kuchenstand am Dorfweiher vertreten. Hier gilt unser ganz besonderer Dank den 35 fleißigen Kuchenbäckern, die uns selbstgebackene Kuchen gespendet haben, die verkauft werden konnten. Ein weiterer Dank gilt unseren lieben Verkäufern, die uns beim Kuchenverkauf unterstützt haben. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf ging diesmal an das Wunsch-



Tradition.
Herz.
Erfahrung.

Ihr Bestatter

Unser Familienbetrieb wurde 1939 gegründet und wird nun bereits in dritter Generation geführt. Thomas, Michael und Georg Hartl führen aktuell diese Tradition mit einem tollen Team weiter.

08031 - 219 230
www.hartl-bestattungen.de

Prien | Rosenheim | Bad Aibling
Raubling | Grassau

**GEORG
HARTL**
BESTATTUNGEN GMBH

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

Vereine

mobil des Bayerischen Roten Kreuzes. Hierbei handelt es sich um ein Herzenswunsch-Hospizmobil, das Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen Herzenswunsch erfüllt.

Spenden

Die Einnahmen vom Marktsonntag wurden aufgestockt, so dass nun an das Wunschmobil des Bayerischen Roten Kreuzes 1.500,00 EUR gespendet werden konnten. Eine weitere Spende geht an die Familie eines jungen Mannes aus der Region, der unheilbar an Krebs erkrankt ist. Durch seine Erkrankung und den dadurch bedingten Wegfall seines Arbeitseinkommens sind seine Ehefrau sowie zwei kleine Kinder in enorme finanzielle Schwierigkeiten geraten. Um das Leid ein ganz klein wenig zu lindern, wurden hier zunächst 500,00 EUR gespendet.

Ausflüge

Bei der Jahreshauptversammlung hatten die anwesenden Mitglieder die Möglichkeit, verschiedene von Lisi vorgeschlagene Ausflugsziele auszuwählen und eigene Ideen zu Ausflugszielen aufzuschreiben. Vom 16. bis

18.06.2023 findet nun der Ausflug nach Thüringen Weimar – Erfurt – Eisenach, (am 24. Mai 2023 war die gemeinsam mit der Audorfer Frauengemeinschaft durchgeführte Tagesfahrt in die Kitzbühler Alpen Spertental – Aschau bei Kirchberg) sowie am 30. August 2023 eine weitere Tagesfahrt nach Innergschlöss in Osttirol (Fahrt über Kitzbühel, Pass Thurn, Mittersill, Felbertauern). Bei Interesse bitte bei Astl-Reisen anmelden.

Vereinscoaching

Das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement bot in Kooperation mit der Landkreis-Ehrenamtskoordination ein Gruppencoaching für Vereine an, bei dem die Vereine die Möglichkeit hatten, gemeinsam mit den Verantwortlichen anderer Vereine aus der Region und einem erfahrenen Vereinscoach Herausforderungen in den Blick zu nehmen, Chancen zu erkennen und geeignete Lösungswege zu finden, um den Verein zukunftsfähig zu machen. Um ein erfolgreiches Coaching zu ermöglichen, war die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Es konnten

insgesamt acht Vereine aus dem Landkreis Rosenheim teilnehmen.

Da wir unbedingt möchten, dass die Reischer Frauengemeinschaft auch in Zukunft bestehen kann und uns – wie viele Vereine - große Nachwuchssorgen belasten, haben wir uns für das Vereinscoaching beworben und sind erfreulicherweise aus einer großen Anzahl von Mitbewerbern ausgewählt worden, an dem vorgenannten Vereinscoaching teilzunehmen. Hier finden nun über das Jahr verteilt fünf Coachingtermine statt, an denen die beiden Vorsitzenden der Reischer Frauengemeinschaft teilnehmen. Der erste Termin fand bereits am 10.05.2023 im Landratsamt Rosenheim statt und hat bereits jetzt erste Ideen geliefert, die nun von uns ausgewertet und umgesetzt werden. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Möglichkeit des Vereinscoachings nutzen dürfen!

Danksagungen

Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Helfern, die uns immer bei der Durch-

führung der Kleiderbasare, dem Binden der Palmbuschen und der Kränze, unseren Männern, die uns beim Auf- und Abbau bei unseren verschiedenen Veranstaltungen unterstützen, den fleißigen Kuchenbäckern, unseren lieben Helferinnen, die uns beim Kuchenverkauf unterstützen, Herr Zehetmair, der uns zum wiederholten Mal die benötigten Getränke für die Bewirtung beim Kleiderbasar und den Verkauf beim Marktsonntag vollständig gespendet hat, den Spendern von jeglichem Bindematerial für unsere Palmbuschen und Kränze, den Mitgliedern des Bauhofes, den Mitarbeitern der Gemeinde Oberaudorf, unserem Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt sowie Tufi (Wolfgang Tiefenthaler), der uns in allen Belangen rund ums Kloster tatkräftig unterstützt, bedanken! Ohne Euch/Sie alle könnten wir unsere Veranstaltungen so nicht durchführen! Herzlichen Dank für Eure/Ihre Unterstützung!

In diesem Sinne „Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

(Friedrich Wilhelm Raiffeisen)

LKW · BAGGER · RAUPEN · LADER

Simon BERGER
Transporte - Erdbewegungen
Oberaudorf

Tel. 0 80 33/15 97 · Fax 46 22 · Mobil 01 71/7 28 31 58

Regau 2 · 83080 OBERAUDORF

- Erdbewegung
- Transporte
- Abbruch
- Außenanlagenbau
- Kabel- u. Rohrleitungsbau
- Natursteinmauern

KIES · HUMUS · SAND · MINERAL



Fußballverein Oberaudorf e.V.

51. Festwoche mit Bierzelt
vom 28. Juli bis 6. August



Der Fußballverein Oberaudorf lädt auch heuer wieder die einheimische Bevölkerung und Gäste zu seiner traditionellen Festwoche ein. Eröffnet wird die Festwoche wie jedes Jahr von den Großbergler Böllerschützen. Nach dem Anstich durch den 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt leitet die Musikkapelle Oberaudorf die Festwoche ein. Am Samstag

sorgt die „Harthausener Musi“ für beste Stimmung und Unterhaltung. Zum Wochenendausklang am Sonntag sorgt die „Luegstoablosn“ wieder für einen stimmigen Zeltabend. Mit bester Bierzeltmusik gestaltet die Musikkapelle Niederaudorf traditionell den Dienstag Abend. Am Mittwoch ist wieder „Bast-Scho“-Time. Die „Combo DiSentis“ bringt

am Donnerstag wieder Swing und Brass nach Oberaudorf. Zum Wochenendauftakt am Freitag spielen die „Nußberg Buam“ auf. Am Samstag sorgen „Die Karolinenfelder“ für beste Stimmungsmusik. Den Frühschoppen zum Festausklang am Sonntag gestaltet die Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach. Neben den Bierzeltabenden finden wieder zahlreiche

Fußballspiele der heimischen Mannschaften statt.

Der Fußballverein freut sich bei allen Veranstaltungen auf zahlreichen Besuch.

Ein Highlight bekommen die Zuschauer am Samstag, den 05.08. zu sehen. Unsere B-Jugend empfängt die SpVgg. Unterhaching.

Programm im Festzelt:

Freitag, 28. Juli

Anstich durch den 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt
Eröffnung der Festwoche mit den Großbergler Böllerschützen und der Musikkapelle Oberaudorf

Samstag, 29. Juli

Stimmungsmusik mit der „Harthausener Musi“

Sonntag, 30. Juli

Wochenendausklang mit der „Luegstoablosn“

Dienstag, 1. August

Bierzeltmusik mit der Musikkapelle Niederaudorf

Mittwoch, 2. August

Bayerisch und mehr...mit „Bast-Scho“

Donnerstag, 3. August

Von Swing bis Brass aus Oberaudorf

Mit der „Combo DiSentis“

Freitag, 4. August

Wochenendauftakt mit den „Nußberg-Buam“

Samstag, 5. August

Stimmungsmusik mit „Die Karolinenfelder“

Sonntag, 6. August

FRÜHSCHOPPEN mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach

Tischreservierung: festwoche@fv-oberaudorf.de



Musikkapelle Oberaudorf

Die Musikkapelle Oberaudorf bei den Wertungsspielen in Nußdorf



Bezirksmusikfest Nußdorf

Die Musikkapelle Nußdorf hat anlässlich ihres 160-jährigen Bestehens heuer das 57. Bezirksmusikfest für den Bezirk Inn-Chiemgau ausgerichtet. Der Einladung unserer Musikerkollegen, diesen Tag gemeinsam zu feiern, sind wir Ende Mai natürlich gerne gefolgt. Bei strahlendem Sonnenschein sind insgesamt 27 Musikkapellen nach Nußdorf gekommen, um diesen Festsonntag gemeinsam zu begehen.

Wertungsspiele

Im Rahmen des diesjährigen Bezirksmusikfestes haben wir Mitte Mai auch an den Wertungsspielen des Bayerischen Blasmusikverbands teilgenommen. Hier konnten wir unseren derzeitigen Leistungsstand von einer unabhängigen Fachjury bewerten lassen.

In der Kategorie „Traditionelle Blasmusik“, Stufe „schwer“ haben wir eine Polka, einen Walzer und einen Marsch zum Besten gegeben: Mit den Stücken „Hanna-Polka“, „Ein Abend am Meer“ sowie dem „Graf Zeppelin“-Marsch erreichten wir 85 von 100 Punkten und haben so mit „sehr gutem Erfolg“ abgeschnitten.

Ein kleiner Ausblick

18. Juli 2023:
Standkonzert der Bundesmusikkapelle Niederndorf im Kurpark Oberaudorf, Beginn: 20:00 Uhr

20. Juli 2023:
Sommerkonzert der Musikkapelle Oberaudorf in Niederndorf, Haus der Musik, Bergstraße, Beginn: 20:00 Uhr
25. Juli 2023:
Ein Abend am Luegsteinsee, Beginn: 20:00 Uhr
30. Juli 2023:
Almmesse, Schoißalm, Beginn: 11:00 Uhr
15. August 2023:
Ein Abend am Luegsteinsee, Beginn: 20:00 Uhr



Bezirksmusikfest 2023

Foto: Andrea Gsimn

Meisterbetrieb Service

SW Reparaturen aller Art

Stubenvoll Waller **fahrzeugtechnik**

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF
Tel.: 0 80 33 / 3 0216 36 • Fax: 0 80 33 / 3 0216 58
sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

**AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
Unfall-Instandsetzung · Klimageschäft · Achsvermessung
Diagnose-Reparatur elektronische Fahrzeugkomponenten
Standheizung**

... alle Marken



Es geht doch
nichts über
ein eigenes
Zuhause.

**Ihr Weg ins Eigenheim:
die Sparkassen-Baufinanzierung.**

In den eigenen vier Wänden zu leben, macht glücklich – wir machen Ihren Traum wahr. Lassen Sie sich jetzt beraten:

Beratungs-Center Brannenburg
Sudelfeldstraße 2, 83098 Brannenburg
brannenburg@spk-ro-aib.de

Beratungs-Center Kiefersfelden
Kufsteiner Straße 32, 83088 Kiefersfelden
kiefersfelden@spk-ro-aib.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Flyer Kalender
Banner Zeitschriften
Plakate Poster
u.v.m. Magazine

©Drobot Dean - stock.adobe.com



Wir drucken qualitativ
hochwertige Druckerzeugnisse!



Druckhaus WITTICH Chiemgau
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

www.wittich.de/druckhaus-chiemgau

Trachtenverein D'Brünnstoana Niederaudorf

Unser Vorstand hat „Ja“ gesagt

Ende April war es endlich soweit - unser 1. Vorstand Markus Ziegau konnte seiner Bianka nach langer Wartezeit aufgrund der Pandemie in der Pfarrkirche Kiefersfelden das Ja-Wort geben und den kirchlichen Segen erbitten. Pfarrer Hans Huber hielt den feierlichen Gottesdienst und segnete das glückliche Brautpaar. Am Ende der Messe standen die Plattlerkinder und -jugend und die Aktiven vom Trachtenverein D'Brünnstoana Niederaudorf vor der Kirche für die frisch Vermählten und die anwesenden Hochzeitsgäste Spalier. Auch bei der anschließenden Hochzeits-

feier im Gasthaus Huberwirt in Raubling waren die aktiven Plattler dabei und führten für unseren Vorstand und seine Frau einen Ehrtanz auf. Wir wünschen unserem Vorstand Markus und seiner Frau Bianka nochmals alles Gute und Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg.

Vereinsfoto

Termin für neues Vereinsfoto nach dem Skapulierfest am 16.07. in Reisach, Ausweichtermin wäre nach dem Schützengelfest in Niederaudorf am 24.09.2023. Um rege Beteiligung wird gebeten.



Markus und Bianka

Firma V. Klöpsch
83080 Oberaudorf
Kufsteiner Str. 36 A



kauft / schätzt

**BRIEFMARKEN
MÜNZEN**

**Schmuck
Gemälde-Sammlungen
Nachlässe**

Beratung / Schätzung gratis!
Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause!

**Bitte Termin vereinbaren
unter 0174-9 32 12 02**

**SO SEHEN UNSERE
MITARBEITER AUS**



**wenn sie mit dem Rost
Ihres Unterbodens fertig sind!**

UNTERBODENSCHUTZ • UNFALLINSTANDSETZUNG



KRISMER
KAROSSERIETECHNIK
SEIT ÜBER 50 JAHREN

Karosserietechnik Krismer GmbH - Kufstein
Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein, Tel: +43 5372 63200,
auto.krismer@kufnet.at · www.auto-krismer.at



Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf

Generalversammlung mit Neuwahlen am 24.02.2023

Pünktlich zur Generalversammlung konnte der 1. Vorstand Anton Eis am 24.02.2023 alle anwesenden Mitglieder, den 1. und 2. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhard und Alois Holzmaier sowie Christoph Höflinger, 1. Vorstand der Musikkapelle Oberaudorf und Pfarrer Huber begrüßen.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung folgte die Gedenkmminute für die zwei verstorbenen Mitglieder des Jahres. Nach dem Bericht der Schriftführerin Sophie Abfalter folgte der Rechenschaftsbericht von Giti Kammerloher als Kassiererin. Sie berichtete von den Kosten bei der Jugendarbeit und bedankte sich für die Spenden an den Trachtenverein.

Der Vorstand Eis berichtete in seinem Rückblick von richtig schönen Erlebnissen nach der langen Corona-Pause. Das Jahr war ein voller Erfolg. Eis bedankte sich bei allen Mitgliedern und Helfern für den

starken Zusammenhalt. Nach der Entlastung der bisherigen Vorstandschaft stand die Neuwahl an, die folgendes Ergebnis brachte:

- 1. Vorstand: Anton Eis
- 2. Vorstand: Sepp Kloo
- 1. Kassier: Brigitte Kammerloher
- 2. Kassier: Maximilian Holzmaier
- Schriftführerin: Kerstin Senfleben
- 1. Jugendleiterin: Christine Fürbeck
- 2. Jugendleiterin: Theresa Höflinger
- Musikwartin: Anna Abfalter
- 1. Fähnrich: Florian Weißenbacher

- 2. Fähnrich: Franz Holzmaier
- Frauenvertreterin & Trachtenwartin: Elisabeth Kloo
- Brauchstumwart: Holger Reinstadler
- Beisitzerin: Marlene Holzmaier
- Beisitzerin: Gabi Kelzenberg
- Revisor: Hans Holzmaier
- Revisor: Siegfried Weber

Im Anschluss an die Wahl bedankte sich Bürgermeister Bernhardt für den wunderschönen Maibaum. Der Trachtenverein D'Luegstoana ist ein sehr wichtiger Verein im Dorf, der für Tradition und Kulturleben im Dorf sorgt. Nur mit einer lebendigen Nachwuchs-



Neue Vorstandschaft



Gruppenbild Trachtenkinder



PRAXIS KaiserPhysio
Ambulante Physiotherapie Oberaudorf

Ambulante Praxis für Physiotherapie in Oberaudorf

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum z. B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Massagetherapie, Hausbesuche und vieles mehr.

Sie haben eine Verordnung vom Arzt erhalten?
Wir rechnen diese mit allen Krankenkassen ab.

So finden Sie uns: **KaiserPhysio · Praxis für Physiotherapie**
Sankt-Josef-Spital-Straße 6a · 83080 Oberaudorf
Terminvereinbarung per Telefon +49 80 33 30 88 400
info@kaiser-physio.com · www.kaiser-physio.com



- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrung

Garten- und Landschaftsbau
WIDAUER

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · m.widauer@t-online.de · Mobil: 01 72/83 05 903
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de



Die Jugendgruppe des Trachtenvereins D'Luegstoana beim Sterntanz

arbeit ist das Weiterleben des Vereins gesichert. Auch Musikvorstand Christoph Höflinger und Pfarrer Huber bedankten sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

Große Bühne für den Nachwuchs

Zum traditionellen Vereinsabend lud der Trachtenverein "D'Luegstoana" in den Kursaal Oberaudorf ein. Nach kurzer Begrüßung durch den 1. Vorstand Anton Eis begann ein abwechslungsreiches Programm, in dem vor allem die Kinder- und Jugendgruppe den Besuchern ihr Können präsentierte. Unter der engagierten Leitung von Christine Fürbeck und Theresa Höflinger und der musikalischen Begleitung durch Ziachara Lukas Stocker wurden unter anderem der Auftanz, "Bauernmadl" und, als besonderer Höhepunkt, der "Sterntanz" dem Publikum im voll besetzten Kursaal bravurös präsentiert. Die zahlreich mitwirkenden Kinder und Ju-

gendlichen konnten den Besuchern ein Bild von der hervorragenden Nachwuchsarbeit des Vereins vermitteln. Weiters erfolgten Auftritte von den aktiven Plattlern und den Audorfer Goaßlschnalzern. Musikalisch wurde der Abend zudem durch den Kinderchor, der "Audorfer Geigenmusik", der "Luegstoana Flötenmusi" und der kleinen Besetzung der Musikkapelle Oberaudorf abwechslungsreich gestaltet. Vorstand Anton Eis durfte auch in diesem Jahr wieder einigen Mitgliedern Ehrungen und den Dank des Vereins für langjährige Mitgliedschaften zuteilwerden lassen. Für 50 Jahre wurden Brigitte Anker und Konrad Haab geehrt. Seit 40 Jahren sind Daniela Aicher, Elisabeth Anker, Anna Regauer sowie Arno Regauer bereits im Verein dabei und seit 25 Jahren Michael Aicher, Frederike Bichler, Christine Fürbeck, Georg Heidinger sowie Florian Weißenbacher. Nach der Darbietung des

"Holzhackers" durfte Eis die Besucher nach einem geselligen und kurzweiligen Abend in den "Tanz in den Mai" verabschieden.

Rückblick Musikhoagascht beim Ochsenwirt

Auch in diesem Jahr durften unsere Kleinsten beim Musik-

hoagascht des Fördervereins der Grundschule Oberaudorf e.V. im vollbesetzten Ochsenwirt allen 4. Klässlern und ihren Eltern ihr Können vorzeigen. Im Anschluss durften sich die Dirndl und Buam mit Pommes und Apfelschorle stärken.



Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft v.l. 2.Vorstand Sepp Kloo, Anna Regauer, Elisabeth Anker, 1.Vorstand Anton Eis



Maiandacht

Ausflug zum Freizeitpark Pillersee

Auch der Spaß und das Vergnügen dürfen natürlich nicht zu kurz kommen. So machte sich am Morgen ein Bus auf den Weg zum Freizeitpark Pillersee. Einen ganzen Tag konn-

ten sich die Trachtenkinder austoben. Natürlich war noch Zeit für Pizza und Eis, bis der Bus am späten Nachmittag wieder zur Rückfahrt antrat.

Maiandacht

Am 12. Mai fand die 10. Maian-

dacht beim Feldkreuz am Burgberg mit Pater Paul statt. Audorfer Musikanten umrahmten feierlich diese Andacht. "Schee wars"! Anschließend wurde zur Einkehr und auf a gmiatliches Zusammensitzen in die Gaststätte "Nord-Süd" am Sportplatz" eingeladen.

Terminvorschau:

Do. 08.06.2023 Fronleichnam
Fr. 07.07.2023 Gauheimat-
abend Festzelt Pfaffenhofen
So. 09.07.2023 103. Gaufest in
Pfaffenhofen
So. 06.08.2023 Laurentiusfest
Sa./So. 11./12.08.2023 Fest am
Dorfweiher
So. 20.08.2023 Gauwallfahrt
nach Schwarzlack
So. 24.09.2023 Erntedank und
Vereinsjahrtag

Mogst du a Plattln, Tanzn und a Gaudi hom?

Proben finden immer montags im Probenraum im Keller der Schulturnhalle Oberaudorf statt:

Kinder 4-10 Jahre: 17:00-17:45
Uhr

Jugend 10-15 Jahre: 18:00-
18:45 Uhr

Aktive ab 16 Jahre: Beginn
wöchentlich im Wechsel
19:00 und 20:00 Uhr

Ansprechpartner:

1. Vorstand Toni Eis:
0157/37088866

1. Jugendleiterin Tine Für-
beck: 0171/9446148

1. Vordrahdirndl Sarah Holz-
maier: 0176/50773147

Unser Team (v.l.n.r.) Peter, Claudia, Alexandra, Andrea



Peter: Ich bin neu im Team und freue mich, für Sie da zu sein.

Als erfahrener Friseurmeister kümmere ich mich speziell um Schnitte und berate Sie als Farbexperte zu allen Bereichen der Strähnentechnik und Farbauswahl.

Gerne nehme ich mir viel Zeit für Sie.

Claudia: Ich stehe für Beratung der besonderen Art, lass dich verzaubern und du wirst staunen.

Meine Intention ist es, die innere und äußere Schönheit in Einklang zu bringen.

Liebe Kunden,

an dieser Stelle ist es mir ein großes Anliegen, mich bei Ihnen zu bedanken! Dank Ihrer Treue ist es uns möglich, weiter zu wachsen. Ohne Sie wären der Salon und auch das Team heute nicht, was sie sind. Gerne möchten wir Sie auch weiterhin verzaubern. Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin.

Wir freuen uns auf Sie!

Eure Claudia Harlander
mit Team

Claudia Harlander

Alexandra: Durch mein persönlich zugeschnittenes Verwöhnprogramm werden Sie sich wie in einem Wellnessurlaub fühlen.

Andrea: Meine große Freude ist es, Ihren persönlichen Stil mit meinen Ideen zu verbinden.

CLAUDIA HARLANDER

HAARE | MAKE-UP | WOHLBEFINDEN

Ernst-Sachs-Straße 1 | D-83080 Oberaudorf

Tel. +49 - (0)8033-3022571 | www.claudia-harlander.de



Oberaudorfer Skitalente feiern nationale und internationale Erfolge



Alpinboys von U12 bis U16 vlnr: Luis Widmesser, Vinzent Graf, Fabian Genz, Max Brandlhuber, Zeno Rumpfinger



Simon Widmesser, deutscher Jugendmeister (Abfahrt)

Von einem normalen Winter konnte in der Saison 22/23 trotz Ende der Coronazeit keine Rede sein. Die schlechte Schneelage und die desolaten Zustände der Gletscher sorgten zunächst für einige Trainings- und Rennausfälle. Dennoch beendeten alle Schüler und Jugendfahrer die Saison mit viel Spaß und Erfolg. Bei den U14 Schülern feierte Max Brandlhuber, Jahrgang 2010 sein Debüt. Es war für ihn das erste Schülerjahr, in dem es hauptsächlich darum ging, Punkte zu sammeln und nach und nach den Zeitabstand zu

den Älteren zu verringern. In der Gesamtwertung des Inn-gau Sparkassencups beendete er die Saison mit einem guten 14. Platz. Aus dem älteren Jahrgang der U16 und somit letztem Schülerjahr kämpften 3 Athleten um gute Platzierungen und eine erfolgreiche Saison. Vinzent Graf und Fabian Genz, beide Jahrgang 2007 beendeten die Saison - nur knapp am Stockerl der Gesamtwertung vorbei - mit Platz 4 und 5. Für beide beginnt jetzt eine neue Phase des alpinen Rennsports – internationale FIS-

Rennen. Der WSV Oberaudorf wünscht den beiden weiterhin viel Erfolg. Der dritte U16-Schülerathlet, Luis Widmesser, war in dieser Saison aufgrund einer langwierigen Knieverletzung leider nur Zuschauer. Trotz Zwangspause schaffte er aber den Schritt in den Landeskader und wird demnächst das Sportinternat in Berchtesgaden besuchen. Sein Bruder Simon Widmesser, Jahrgang 2005, war in der Saison 22/23 jüngstes deutsches Mitglied im C-Kader des Deutschen Skiverbands und konnte national sowie

international gute Ergebnisse verzeichnen. Sogar zu einem ersten Europacupeinsatz wurde er nominiert. Den Titel des deutschen Jugendmeisters sicherte er sich in den Speeddisziplinen Super G und Abfahrt, der Titel deutscher Vizejugendmeister im Slalom ging ebenfalls an den jungen WSVler. In seiner Paradedisziplin Super G gelang ihm bei der Jugendolympiade im italienischen Tarviso mit Platz 7 eine Top Ten Platzierung, nur 36 Hundertstel am Stockerl vorbei.



ORTHOPÄDIETECHNIK

Kiefersfelden UND SANITÄTSHAUS

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Therapie- und Gesundheitsschuhe

- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik
- Bandagen

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Do. 8.00 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr / Freitag 8.00 - 16.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de



Maximilian Staber

Garten- und Landschaftsbau

www.garten-landschaftsbau-staber.de
Tel.: 0151/25252680



Neuer Transporter für die Bobabteilung des WSV Oberaudorf

Das Bobteam Hirnböck des WSV Oberaudorf beendet eine erfolgreiche Saison mit Bravour. Bereits im Oktober starteten sie mit den ersten Lehrgängen in Altenberg und Innsbruck und erreichten den Höhepunkt Anfang Februar bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in der Veltins Eisarena in Winterberg. Nach intensivem Training und Vorbereitungen am Bob war es schließlich soweit: „Steht - Fertig - Und“. Nach einer überzeugenden ersten Fahrt musste sich das Team, bestehend aus Johannes Hirnböck und Andreas Steiner, aufgrund eines Fahrfehlers im zweiten Lauf mit dem 5. Platz zufriedengeben. Am darauffolgenden Tag traten sie zusammen mit Anian Steiner und Michael Pees im 4er-Bob an und sicherten sich den 3. Platz. Mit diesem Erfolg im Gepäck geht die Saison zu Ende.

Um die weiten Distanzen zwischen den Bahnen mit ihren beiden Bobs bewältigen zu können, erhielt



v.l.: Johannes Hirnböck (Pilot), Josef Fröhler (Anschieber), Anian Steiner (Anschieber), Andreas Steiner (Anschieber)

die Bobabteilung des WSV Oberaudorf Unterstützung bei der Anschaffung eines neuen Vereinstransporters. Ein herzlicher Dank gebührt den großzügigen Unterstützern und Sponsoren, die es ermöglichten, die Saison mit dem neuen Fahrzeug zu bestreiten und lange Tage an

den Bahnen mit angenehmer Teamkleidung zu verbringen. Besonders hervorzuheben sind Octopus Werbeservice für die Folierung und Fabricar für die Aufbereitung des Transporters sowie Engels der Maler, Getränke Wierer, Steiners Agrarexperten, Zoseder und Bassa Baviera für

ihre finanzielle und tatkräftige Unterstützung.

Der WSV Oberaudorf und das Bobteam Hirnböck können stolz auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und freuen sich bereits auf kommende Herausforderungen und sportliche Erfolge.

Titelgewinne bei den Nordischen

Die Nordischen des WSV Oberaudorf konnten auch in der vergangenen Saison wieder mehrere Titel gewinnen. Hervorzuheben ist sicherlich der Juniorenweltmeistertitel mit der Mannschaft in der Nordischen Kombination

von dem 18jährigen Benedikt Gräbert. Im Mix-Team wurde er zusätzlich noch Vizejuniorenweltmeister. Nach Constantin Schmid und Luis Lehnert ist Benedikt nun schon der dritte Juniorenweltmeister, den der WSV in

den letzten Jahren herausbrachte. Im Einzel wurde er hervorragender Siebter. Aufgrund seines jungen Alters hat er die Möglichkeit, an noch zwei JWM's teilzunehmen. Bei Alpengcupveranstaltungen belegte er Podest

platzierungen und bei COC's konnte er die ersten Punkte bei den Herren sammeln.

Sein zwei Jahre jüngerer Bruder Jonathan, dominierte seine Altersklasse in der Nordischen Kombination,



Der WSV Oberaudorf



gratuliert dem Juniorenweltmeister
Benedikt Gräbert in der Nordischen Kombination



er wurde Deutscher Jugendmeister. Bei den Alpencups erzielte er mehrere Top ten Ergebnisse und durfte auch als jüngster Teilnehmer schon bei einem COC starten. Beide Gräbert Buam sind im CKader des DSV und besuchen das Skiinternat in Berchtesgaden. Felix Brieden, Jg. 2008 konnte seinen Deutschen Schülermeistertitel vom Vorjahr verteidigen und wurde auch in dieser Saison Deutscher

Schülermeister in der NK. Felix besucht das Skiinternat in Stams.

Die Schmid Buam Constantin und Emanuel hatten eine etwas durchwachsene Saison. Hervorzuheben bei Constantin war der siebte Platz bei der Weltmeisterschaft in Planica sowie ein 6. Platz beim WC in Rasnov und ein 7. Platz in Titisee-Neustadt.

Emanuel war mehrmals im Alpencup unter den besten zehn und beendete diese Serie als bester Deutscher auf Rang elf. Beide gehören der Sportgruppe Zoll an und sind in der Lehrgangsguppe 1a bzw. 1b.

Elias Holzer, Jg. 2008 wurde aufgrund seiner starken Leistung im Skispringen in den D/C Kader des deutschen Skiverbandes berufen. Er

wechselt im neuen Schuljahr ins Skiinternat nach Berchtesgaden. Mit Pirmin Kaiser haben wir dann auch zwei Spezialspringer an dieser Sportschule.

In der Schülerklasse 12 überzeugte Zeno Rumpfinger. Er gewann den Deutschen Schülercup in seiner Altersklasse im Springen und in der NK.

Zeno Rumpfinger



Ihr Haus & Gartenservice.

Damit Ihnen Ihr Garten nicht über den Kopf wächst.

+49 (0)152 542 46 570 · info@hausmeisterservice-weber.com
hausmeisterservice-weber.com

Haus.
Meister.
Service.
Weber.

Wir lieben
was wir tun.



Drei Oberaudorfer beim DSC-Finale

Saisonrückblick Alpin -



Paul Peckmann, Zeno Rumpfinger und Felix Reiband beim DSC-Finale

Schüler U12

Ab Oktober begann für die Schüler U12 der Abteilung Alpin wie gewohnt das Gletschertraining für die Saison 2022/23. In mehreren Trainingsfahrten ins Stubai oder nach Hintertux wurden die technischen Grundlagen für die kommende Saison geschaffen. Diverse Trainingskooperationen, z.B. mit dem SC Dorfen oder dem SC Spitzingsee wurden genutzt, um ein möglichst effektives Training für Kinder ähnlicher Leistungsstärke durchzuführen.

Ende Dezember folgte bei besten Bedingungen ein dreitägiges Trainingslager in Ladurns, das allen Teilnehmern – Eltern wie Kindern – sehr viel Spaß machte. Da in den heimischen Gefilden der Winter auf sich warten ließ, wurde Ladurns gleich noch einmal genutzt, um tageweise Slalom zu trainieren. Erst ab Mitte Januar konnte

regelmäßig auch mittwochs – gemeinsam mit dem ASV Großholzhausen – nach der Schule am Sudelfeld trainiert werden.

Die anschließende Rennsaison verlief zuerst holprig, mussten doch gleich die ersten Rennen abgesagt bzw. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Am Wochenende 15./16. Januar 2023 ging es dann mit den überregionalen Ziener-Kids-Cross-Rennen in Hochfügen los. Bis zum Ende der Saison konnten letztlich insgesamt 10 Wettkämpfe für die Bacher-Serie des SV Inngau stattfinden, bei denen sich die Oberaudorfer Starter Zeno Rumpfinger (2. Platz der Gesamtwertung), Paul Peckmann (4. Platz), Felix Reiband (6. Platz) und Maxi

Schön (6. Platz) sehr gut in Szene setzen konnten.

Absolutes Highlight war sicherlich, dass sich Zeno, Paul und Felix für das DSC-Finale qualifizieren konnten, wo insbesondere Zeno Rumpfinger v.a. mit seinem 3. Platz im Slalom glänzte (Gesamtwertung Platz 7).

Zum Saisonabschluss im April in Hochkrimml waren noch einmal Felix Reiband und Zeno Rumpfinger am Start und überzeugten mit hervorragenden Ergebnissen. Bei dem deutschlandweiten Starterfeld gewann Zeno beide Slaloms mit Tagesbestzeit und belegte bei drei Riesenslaloms zweimal den 2. Platz und einmal den 3. Platz. Felix komplettierte das gute Ergebnis mit einem weiteren Stockerlplatz.

Zahlreiche Stockerlplätze beim Mini-Unterberger-Cup

Insgesamt 15 WSV-Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2016 nahmen in der letzten Saison an den regionalen Rennen des SV Inngau teil. Unter der Leitung von Lisi Resch trainierten die Kids gemeinsam mit den Großen (U12) in Ladurns und hatten sichtlich viel Spaß. Die Nächtigung auf der Ladurner Hütte mitten im Skigebiet war für Groß und Klein wieder ein schönes Gemeinschaftserlebnis.

Trotz der widrigen Bedingungen wurde ab Mitte Januar regelmäßig freitags am Hocheck trainiert. Die Unterstützung seitens der Eltern funktioniert sehr gut. So war es besonders erfreulich, dass unter der Leitung von Daniela und Matthi-

Gruppenfoto vom Trainingslager in Ladurns





Strahlende Siegerinnen beim Mini-Unterberger-Cup



Felix Reiband beim Ziener-Kids-Cross

as Krociczek am Dienstag ein weiteres Nachmittags-Training vor Ort angeboten werden konnte.

Gut vorbereitet begann die Rennsaison am 3. Januar mit dem internationalen Nici-Cup der Kufsteiner Skivereinigung. Hier überzeugte Antonia Rumpfinger mit einem sehr guten zweiten Platz sowie ihr Bruder Johannes und Anton Reiband mit jeweils vierten Plätzen.

Danach startete der Mini-Unterberger-Cup. In insgesamt sieben kindgerecht gestalteten Wettkämpfen belegten die Oberaudorfer Kinder immer wieder Top-Platzierungen.

Besonders erfreulich war, dass zum Saisonende bei der Gesamtwertung von acht möglichen Siegen immerhin drei nach Oberaudorf gingen. Antonia Rumpfinger, Anton Reiband und Josefina Hirnböck gewannen jeweils ihre Klassen.

Besonders erwähnenswert sind außerdem die beiden Stockerlplätze von Johannes Rumpfinger (2. Platz) und Xaver Schlosser (3. Platz).

Ebenfalls regelmäßig am Start waren Max Krociczek, Johanna Peckmann, Laurin Thönnissen und Lena Reiband, die in einzelnen Rennen sehr gute Fahrten zeigten und gut platziert waren.

Rennbegeisterte Kinder sind jederzeit gerne willkommen. Beim Training der Kinder wird großer Wert auf vielseitiges Skifahren gelegt. Die Zielsetzung der Trainer ist, dass die Kinder in erster Linie Spaß

am Skifahren haben und sich dabei zu guten Skifahrern bei allen Schneebedingungen entwickeln. Gerne darf dann auch noch sportlicher Erfolg bei den regionalen Inngaugrennen dazu kommen.

Johannes Rumpfinger beim Rennen am Hocheck



**BENEDIKT
ABENDSTEIN**

BAHNHOFPLATZ 6
83080 OBERAUDORF

TEL. 0 80 33/30 34 40
FAX 0 80 33/30 34 41

MOBIL
0179/4 11 34 40

SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

SCHMIEDEARBEITEN · BAUSCHLOSSEREI
REPARATUREN · GRABKREUZE · GARTENTORE

Thomas Wimmer
Inhaber

Spitzsteinweg 8
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708
Mobil: 0049 / 172 / 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de
www.dermaler-wimmer.de



- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
- Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen

Inntaler Schachfreunde



Michael und Ludwig



Vitus und Fabian



Timo und Jakob

Die Inntaler Schachfreunde haben mit der ersten Mannschaft in der A-Klas-

se des Kreisverbandes Inn-Chiemgau zum Saisonende einen vierten Platz erreicht.

Turniersieger und Aufsteiger in die Kreisliga war der Schachverein Isen. Die besten Punktesammler für die Inntaler Schachfreunde waren: Thomas Mix mit 4,5 aus 8 Partien, Christian Zaißerer mit 3,5 aus 8 Partien und Dieter Schönleben mit 3 Punkten aus 4 Partien. In der aktuellen Vereinsmeisterschaft haben noch vier Teilnehmer Chancen auf den Turniersieg: Titelverteidiger Dieter Schönleben mit derzeit 8,5 Punkten aus 10 Partien, Thomas Mix mit 7,5 Punkten aus 10 Partien, Enrico Sessler mit 6 Punkten aus 8 Partien und Christian Zaißerer mit 6

Punkten aus 9 Partien. Insgesamt sind 12 Runden zu spielen. Für die jugendlichen Mitglieder wird im Juni und Juli eine Jugendmeisterschaft ausgespielt. Titelverteidiger ist Vitus Schweinsteiger aus Nußdorf. Die Jugendmannschaft spielte beim Rosenheimer Schachverein einen Mannschaftswettkampf mit 6 Teilnehmern, bei der jeder 2 Partien gespielt hat. Die Inntaler Schachfreunde gewannen dabei mit 8 : 4 deutlich und revanchierten sich damit für die Niederlage, die es bei diesem Wettstreit ein Jahr zuvor gegeben hatte. Beide Partien gewannen für



L & G

GmbH *das „Team Rinner“ macht für Sie weiter*

Sebastian Leitner **Michael Görtz**

Tel.: 0172/75 88 378 Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Erdrakete • Rohrleitungsbau
- Transportservice • u.v.m. ...



Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach

E-Mail: info@leitner-goertz.de

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bau- u. Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

Inh. Sabine März

März

Glaserie

Meisterbetrieb

Ladeneingang hinterm Haus

Kufsteiner Str. 14 • 83080 Oberaudorf

Tel. 08033-1516

die Inntaler Schachfreunde Vitus Schweinsteiger, Fabian Heppel und Jakob Brunschmid. Mit je einem Sieg steuerten Michael Hagen und Timo Adorian zum Gesamterfolg bei. Ab 17. Juni und im Juli gibt es für alle Hobbyschachspieler und für alle Jugendlichen jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr einen Schachspieltag im Purvital-Pflegeheim in Oberaudorf, St.-Josef-Spital-Str. 6. Eingeladen zum Schachspielen sind alle, die Schach spielen wollen, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft. Alle Mitglieder der Schachfreunde spielen jeden Freitag ab 19 Uhr in Brannenburg, Nussdorfer Str. 6, im Gemeinschaftsraum der Wohngemeinschaft Sägmühle. Gäste, die Schach spielen wollen, sind auch dort willkommen. Im Ferienprogramm der beiden Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf gibt es auch wieder ein Schachturnier für Fortgeschrittene und einen Schachlernkurs für Anfänger. Beide Kurse gehen über 2 Tage am 7. und 8. September 2023, voraussichtlich im Kursaal Oberaudorf. Auskünfte zum Schachspielen gibt der Jugendleiter der Inntaler Schachfreunde, Dieter Schönleben in Oberaudorf. Im August wird eine Sommerpause eingelegt, bevor am 8. September die neue Spielsaison beginnt.

Schafkopfrunde gewinnt Zuwachs

Jeden Montag treffen sich die Schafkopfspieler ab 14 Uhr beim Gasthaus Zum Bauern in Agg. Seit rund einem Jahr gibt es diese Kartenspiellerrunde. Im Laufe der 12 Monate ist die Gruppe von ursprünglich 8 Kartenspielern zuletzt angewachsen auf 20 Schafkopfspieler. Es hat sich herumgesprochen in den Nachbargemeinden.

Die Kartenfreunde kommen aus Oberaudorf, Kiefersfelden, Flintsbach, Brannenburg, Raubling und aus Niederndorf in Tirol.

Auch fünf Damen haben sich dazugesellt, die gerne und auch erfolgreich mit den Männern das bayerische Schafkopfspiel regelmäßig spielen.

Interessant ist auch, dass sich die Kartenspieler immer wieder zu neuen Spielrunden formieren, so dass jeder immer wieder andere Mitspieler am Tisch hat.

Auch der Wirt, Peter Bäuerle spielt gelegentlich mit.

Wer das Schafkopf spielen lernen will, kann sich beim Initiator Dieter Schönleben melden und die Regeln durch Zuschauen ohne Kostenaufwand erlernen. Alle Kartenfreunde sind eingeladen, wenn sie die Gelegenheit zum Kartenspiel suchen.

balance

 BAUERFEIND®

Halten Ihre Gelenke in Balance:
Bandagen von Estner. Massieren strapazierte Gelenke und fördern den Heilungsprozess.

Sanitätshaus Estner | Inhaber Franz Estner
Brannenburg | Ruhpolding | Hausham
Tel.: 08034 - 24 78
www.estner.net

ESTNER
SANITÄTSHAUS





Wie können sich Senioren vor Schockanrufen schützen?

Stellen Sie sich vor, Ihr Sohn, Ihre Tochter oder Ihr Enkelkind ruft Sie völlig aufgelöst unter Tränen an - und macht ein schlimmes Geständnis. Ein Schock für alle Eltern und Großeltern - und eine mittlerweile sehr beliebte Betrugsmasche.

Wie Schockanrufe funktionieren und was Sie dagegen tun können, das hat Dominik Röber vom Polizeipräsidium Oberbayern Süd den SeniorInnen in Oberaudorf nähergebracht. Auf Einladung des Seniorenbeauftragten Josef

Gasteiger fand am 19. April im Kursaal in Oberaudorf eine Info-Veranstaltung zu diesen Schockanrufen und falschen Polizeibeamten statt.

Josef Gasteiger ist der Meinung, man kann gar nicht oft genug auf diese perfide Betrugsmasche hinweisen, da immer wieder ahnungslose SeniorInnen darauf hereinfallen. Skrupellose Verbrecher ziehen den SeniorInnen oft den letzten Cent aus der Tasche. Nicht selten sind dann die Ersparnisse fürs

Alter für immer weg. Eine soziale und menschliche Katastrophe, aus denen die Betrogenen oft keinen Ausweg mehr sehen.

Um das zu verhindern, rät Kriminalhauptmeister Röber, beim ersten Zweifel sofort aufzulegen und den Notruf 110 anzurufen.

Spätestens dann, wenn zu Zahlungen gedrängt werde, sei Vorsicht geboten: „Was ganz, ganz wichtig ist und das ist bei allen anderen dubiosen Anrufen auch so: „Weder die Polizei noch die Staatsanwaltschaft würden jemals am Telefon Geld von Ihnen fordern“, betont Dominik Röber.

Info Veranstaltung zum Thema Schockanrufe



KATHARINA V. STACKELBERG

GRAB- UND GARTENPFLEGE

GESTALTUNG - NEUANLAGE

FLORISTIK

015205464020

KatharinavonStackelberg@gmx.de

Alpenländisches Marien-Oratorium von Hans Berger

Einen großen Stellenwert nimmt in der katholischen Kirche im Monat Mai die Marienverehrung ein. Der Volksmusiker und Komponist Hans Berger hat sich im Laufe seiner langjährigen Erfahrung als Kirchenmusiker und insbesondere im Jahre 2012 mit der faszinierenden Figur der Mutter Maria auseinandergesetzt und ein Alpenländisches Marien-Oratorium komponiert, das die Lebensstationen hörbar in Szene setzt. Das Oratorium beginnt mit der Geburt Mariens, deren Herzschlag durch den Kontrabass verdeutlicht wird. Die verbindenden Passagen aus der Heiligen Schrift werden von einem Evangelisten solistisch vorgetragen. Einen wichtigen Programmpunkt nimmt die Verkündigungsszene ein. Maria ist alleine im Gebet versunken und wird vom Engel heimgesucht, der ihr verkündet, dass sie die Mutter des Erlösers sein soll. Vom Heiligen Josef erzählt ein Männerchor. Passend zum Wallfahrtsort Altötting wird ein Magnifikat im gregoria-

nischen Stil dargebracht. Zur Geburt Christi wird ein strahlendes Gloria erklingen. Der musikalische Reigen spannt sich weiter zum Lichtmesstag bis hin zur Marienverehrung und der Aufnahme Mariens in den Himmel.

Kurzinfo zu Hans Berger

Der Komponist und Zithervirtuose Hans Berger beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Komposition von Kirchenmusik und Volksmusik. Er möchte stets für Kirchenchöre Werke komponieren, die sie in der Liturgie des Jahreskreises einsetzen können. Hans Berger wuchs in Seebach/Oberaudorf auf und ist einer der erfolgreichsten Komponisten der Bayerischen Volksmusik: Mit zahlreichen Konzerten, CD-Veröffentlichungen, Rundfunk- und Fernsehauftritten berührte er bisher die Herzen vieler Menschen. Für sein Werk erhielt er schon zahlreiche Auszeichnungen, Ehrungen und Preise. Hans Berger schlägt mit seinen Kompositionen Brücken von der klassischen Musik bis



Alpenländisches
Marien-Oratorium

Pfarrkirche Oberaudorf
13. August 2023 um 19 Uhr
MONTINI-CHOR
Großes Ensemble Hans Berger
Karten: München-Ticket oder Tourist-Info Oberaudorf

hin zur volksmusikalischen Tradition, dies ist in seinen Konzerten stets deutlich hörbar. Er begeisterte sich für den musikalischen Nachlass von Peter Huber, dem „Müll-

ner-Peter von Sachrang“ und gestaltete viele Jahre die Bayerisch-tirolerische Wallfahrt in Sachrang, woraus sich der Müllner-Peter-Chor e.V. heraus kristallisierte.



Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

Schnitzlbaumer & Partner GbR

83620 Feldkirchen-Westerham · Salzstraße 5
83052 Bruckmühl · Bahnhofstraße 5
83080 Oberaudorf · Rosenheimer Straße 19

Telefon 08063 1501 · info@schnitzlbaumer.vkb.de
www.schnitzlbaumer.vkb.de

Seit 1965 Ihr Partner vor Ort.

Finanzgruppe



Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1944

„Vielen Dank, für Ihre Hilfe.“

BESTATTER vom Handwerk geprägt

08033 - 910 31 | www.trauerhilfe-denk.de

Taschengeldbörse

Die Taschengeldbörse bringt Jugendliche, die mit kleinen Jobs ihr Taschengeld aufbessern möchten, mit Senioren, Familien und Berufstätigen zusammen, die Hilfe bei kleinen Arbeiten benötigen. Jugendliche/Schüler im Alter von 13 -18 Jahren, die noch über kein eigenes Einkommen verfügen, können sich mit Einwilligung der Eltern bei der Taschengeldbörse anmelden. Sie müssen über eine private Haftpflichtversicherung der Eltern abgesichert sein und sollten über eine Unfallversicherung verfügen. Jobs anbieten können Senioren, aber auch Familien oder andere Oberaudorfer Privatpersonen, die Hilfe bei leichten, ungefährlichen und

unregelmäßigen Arbeiten benötigen. Das sind Tätigkeiten, die keine besondere Qualifikation erfordern, z.B.:

Einkaufen
Hilfe am Computer oder Smartphone
Rasen mähen
Hilfe beim Blumen pflanzen
Laubrechen,
Unkraut jäten
Schneeschaufeln
Hilfe beim Hausputz
Auto waschen
Babysitten
Nachhilfe
Hund ausführen
Die Beschäftigungen müssen auf einen zeitlichen Rahmen von 2 Stunden pro Einsatz und maximal 10 Stunden in der Woche beschränkt sein. Sie müssen sozialversiche-

rungsfrei und nicht steuerpflichtig sein und dürfen nur werktags von 8 – 20 Uhr und außerhalb der Schulzeiten stattfinden. Die Einsätze dürfen nicht zu einem regelmäßigen und dauerhaften Arbeitsverhältnis führen. Die Jugendlichen erhalten dafür einen Stundenlohn von mindestens fünf Euro (Empfehlung); ein höherer Betrag kann individuell vereinbart werden.

Alle interessierten Jugendliche und Hilfesuchende sollen sich bei der Bürgerhilfe Audorf anmelden und müssen Mitglieder sein. Um eine möglichst große Sicherheit für alle Beteiligten zu erreichen, wird mit ihnen vor der Vermittlung ein persönliches

Gespräch geführt. Frau Bachmann ist Ansprechpartnerin und informiert Interessenten, koordiniert Angebot und Nachfrage und begleitet Erstgespräche.

Informationen zur Bürgerhilfe Audorf e. V. gibt es auf der Website www.buergerhilfe-audorf.de sowie im Büro der Bürgerhilfe in der Kufsteiner Straße 2 (Rathausplatz), während der Öffnungszeiten am Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, persönlich und telefonisch unter 08033/3022598 oder per E-Mail an info@buergerhilfe-audorf.de, für dringende Angelegenheiten auch außerhalb der Öffnungszeiten unter der Notfall-Telefonnummer 0152/59016462.



AUFINGER
BESTATTUNGEN

— *ele* —

Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter
Tel.: **08033-2594** erreichbar. Tag und Nacht.

Auch an Sonn- und Feiertagen.

IHR BEISTAND IM TRAUERFALL



Rosenheimer Straße 29 | 83080 Oberaudorf | www.aufinger-bestattungen.de

My Turn Rosenheim – Ein Projekt des AWO Kreisverband Rosenheim e.V. für Frauen mit Migrationserfahrung in Stadt und Landkreis Rosenheim

Offene Info-Sprechstunden am 19.09.2023, 09.10.2023, 14.11.2023 und 11.12.2023

Die nächsten öffentlichen Info-Sprechstunden für interessierte Frauen finden am 19.09.2023, am 09.10.2023, am 14.11.2023 sowie am 11.12.2023 jeweils von 9 Uhr bis 11 Uhr im Büro von My Turn Rosenheim in der Münchener Straße 27 (über Thalia-Buchhandlung im 4. Stock) statt.

Frauen können unverbindlich mit den Mitarbeiterinnen von My Turn Rosenheim sprechen und ihre Anliegen bezüglich Arbeitssuche oder Ausbildungswunsch vortragen. Wer möchte und

für das Projekt geeignet ist, kann schon an diesem Tag in das kostenlose Projekt aufgenommen werden.

Die allgemeinen Bürozeiten sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr. Das Team von My Turn Rosenheim ist unter der Telefonnummer 08031 9004671, per Messenger unter 0171 3083976 oder per E-Mail an myturn@awo-rosenheim.de erreichbar.

Das Team von My Turn Rosenheim freut sich auf Sie!

Palmweihe und Messe im Klosterhof

In der Katholischen Kuratie Sankt Michael Niederaudorf-Reisach fand am Palmsonntag traditionell die Palmweihe statt. Die Musikkapelle Niederaudorf führte die Prozession vom Hansenbauer in Reisach zur Schloßkapelle Urfahrn an. Dort weihte Pater Paul die mit Buchs und

bunten Bändern geschmückten Palmbuschen, die von den Burschen teilweise auf langen Stangen befestigt waren. Ziel des Prozessionsweges war dann der Klosterhof. Dort fand die Gedenkmesse der Musikkapelle Niederaudorf für verstorbene Mitglieder statt.

al



Die Palmweihe der Kuratie Sankt Michael Niederaudorf-Reisach fand an der Schlosskapelle Urfahrn durch Pater Paul statt.

„Jesus schenkt uns sein Herz“

Erstkommunion in der Pfarrgemeinde Oberaudorf und Kuratie Niederaudorf/Reisach



Unter dem Thema „Jesus schenkt uns sein Herz“ wurden 33 Kinder der Pfarrgemeinde Oberaudorf und Niederaudorf/Reisach auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Die von den Kommunionmüttern liebevoll gestalteten Plakate, auf denen ein großes Herz die Fotos der Mädchen und Buben umrahmt, schmückten seit Januar die Seitenaltäre der Niederaudorfer und Oberaudorfer Kirche. In vier Gruppen wurden die Kinder von den Kommunionmüttern und Pater Paul in den Kommunionstunden und

Weggottesdiensten auf die Erstkommunion vorbereitet. Darüber hinaus organisierte Frau Birner mit jeder Gruppe eine Kirchenrallye, in welcher den Kindern die Pfarrkirche „Zu unserer lieben Frau“ spielerisch näher gebracht und gemeinsam erforscht wurde. In zwei Gottesdiensten fand die Hl. Kommunion in der wunderschön und festlich geschmückten Kirche statt. Die Feier begann mit dem Kircheneinzug, der von der Grundschule aus startete und an Christi Himmelfahrt von der Musikkapelle Oberaudorf

und am Sonntag von der Musikkapelle Niederaudorf und den Familien begleitet wurde. In der Kirche übernahm das Hans Berger Ensemble die musikalische Untermauerung. Zu Ehren der Mädchen und Buben wurde von Herrn Berger das „Lied zur Erstkommunion“ komponiert und von Silia Walter, Str. Antonia Wutz und Birgit Sporer getextet. Die Kinder, Mütter und Lehrer durften den Gottesdienst mitgestalten und dann empfangen die Kommunionkinder zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Am Abend fand jeweils ein kleiner Dankgottesdienst statt, bei dem auch die Geschenke der Kinder geweiht wurden.

Zum Abschluss fand im schulischen Rahmen ein konfessionsübergreifender Wanderausflug der dritten Klassen zum Nußberg statt. Hierzu wurden alle Kinder und Begleitpersonen zu einer Dankandacht vor der Nußbergkapelle mit anschließender Brotzeit im Wallerhof eingeladen.

Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.



Die Jugendcafés

Der Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. betreibt als freier Träger der Offenen Jugendarbeit das Jugendcafe „ChillOut“ in Kiefersfelden im Jugendkeller der evangelischen Kirche und das Jugendcafe „Chill Out“ in Oberaudorf am Sportplatz. Unsere Angebote richten sich an alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Ausbildungsstand, Begabungen und allen anderen Unterschieden. Selbstverständlich sind wir auch für Erziehungsberechtigte und LehrerInnen ansprechbar. Dafür können Termine mit Rosi Held, der leitenden Sozialpädagogin, vereinbart werden.

Das CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Dort gibt's Billard und Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen, außerdem eine Küche, in der man nach Herzenslust kochen und backen kann.

Das Jugendcafe ChillOut an



CO2 Jugendcafe

der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwochs ist auch die Jugend-Werkstatt geöffnet. Draußen gibt es eine gemütliche Terrasse und eine schattige Wiese mit Bänken.

Alles im Blick für Jugendliche

In der Mitgliederversammlung am 27. April waren als aufmerksame BeobachterInnen unter anderem Oberaudorfs Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt, die Jugendvertreterin der Gemeinde Kiefersfelden Anna Klein und die Jugendbeamtin der Polizei Agnes Steiner dabei. Rosi Held, Theo Hülner und Günter Nun zeigten im Rechenschaftsbericht auf, wie der Jugendhilfeverein sein Ziel, „Jugendlichen Hilfen geben“, erfolgreich verfolgt. Die offene Jugendarbeit erfüllt eine wesentliche Aufgabe für den schulischen und beruflichen Ausbildungs-weg der Jugendlichen. Vie-

les kann nicht im Unterricht oder am Ausbildungsplatz vermittelt werden. Wir stellen immer wieder fest, dass Jugendliche die besten LehrerInnen für Jugendliche sind, wenn man ihnen Raum dazu gibt, nur notfalls zur Seite steht und ihnen Mut macht.

Die Jugendtreffs sind ein wichtiger - oft der letzte verbleibende - Anlaufpunkt für soziale Hilfen. Nicht alle haben einen gut gefüllten Kühlschrank zu Hause. Mancher von ihnen verfügt über kaum Taschengeld und kann sich nicht leisten, was für die meisten heute selbstverständlich ist. In den Jugendtreffs gleichen wir das aus. Es werden die ohne Geld genauso gut versorgt wie die andern.

Wenn die Beziehung schiefgeht, wenn es Krach mit dem Lehrer gibt, wenn es zu Hause kriselt - kein Thema ist uns zu schwierig und keines ist tabu. Wir können wirklich über alles reden. Das hat viel damit zu tun, dass nichts weitergesagt wird,

dass keine Berührungsängste geschürt werden und dass jeder seinen weiteren Weg selbst bestimmen darf - und auch dann wiederkommen kann, wenn es zum wiederholten Mal schiefgegangen ist.

Überall beobachten wir politische Einseitigkeit und Radikalisierung - auch bei unseren Jugendlichen. Die Jugendtreffs bieten kleine und geschützte Sozialwelten an, in denen respektvolles Miteinander eingeübt wird. Alle Meinungen, Träume und Ängste haben Platz, dürfen ausgesprochen werden und werden dann respektvoll diskutiert. Man lernt, einander zuzuhören, begründet Stellung zu nehmen, Kompromisse zu finden. Dadurch vermitteln wir wesentliche Grundlagen politischer Teilhabe und wirken mäßigend gegen Populismus.

Wir haben's warm, aber nicht zu warm, sind gut versorgt, aber nicht überversorgt in unseren Jugendcafés. Dafür



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.



Wir bleiben am Ball

sind wir dankbar und erwähnen dies auch gegenüber den Jugendlichen. Mit unserem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, Essen, Energie und Einkauf sind wir konsequent und vorbildlich für die Jugendlichen. Denn achtsamer Umgang miteinander, mit Tieren, Pflanzen und Umwelt ist für die Zukunft der Jugendlichen besonders wichtig.

Letztendlich dreht sich all unser Bemühen um die

physische und psychische Gesundheit der Jugendlichen - und der Welt, in der sie leben. Sie sollen mit sich selbst glücklich sein. Nur so können sie andere glücklich machen. Nur so werden sie sich für eine friedlichere Welt einsetzen. Nur so werden sie die wichtigen Herausforderungen für Umwelt- und Klimaschutz gerne angehen. Nur so werden sie nicht nur ihr Leben lieben, sondern auch das der anderen wertschätzen lernen.

Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 497 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de

Der aktuelle Jahresbericht und weitere Infos über alle Angebote des Jugendhilfevereins sind auf der Website jugendhilfeverein.net ver-

fügar. Ein herzlicher Dank sei denen gesagt, die unsere Jugendlichen als Mitglieder und Spender unterstützen.

Hausmeisterservice und Maurer

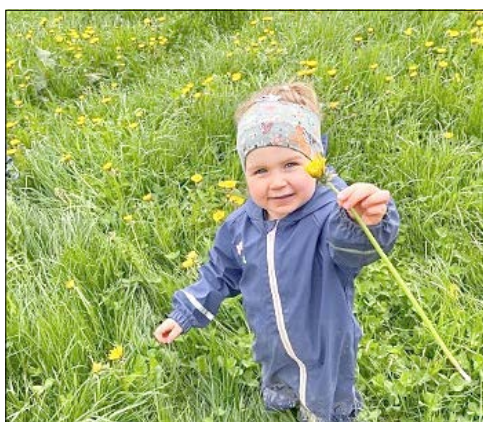
Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus

- Terrassenbau
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68



Der Frühling kann kommen

KINDERGARTEN SCHATZTRUHE

Neues aus der Kinderkrippe

Wir sind bereit für den Frühling!

Die kleinsten Lebewesen machen sich nun im Freien wieder auf den Weg und das bedeutet auch für unsere Krippenkinder, dass die spannende Draußenzeit beginnt. Endlich wieder aufgeregtem Vogelgezwitscher lauschen, jeden Stein umdrehen, Insek-

ten beobachten und wieder längere Spaziergänge machen - auf das alles und natürlich noch mehr, freuen sich die Schatztruhe-Kinder im Frühling.

Ostern in der Kinderkrippe

Die Ostervorbereitungen waren bereits eine spannende

Zeit für die Krippenkinder. Neben Bilderbüchern passend zu Ostern, Bastelangeboten und Nestl-Gestaltung, haben wir auch gemeinsam Osterhasen gebacken. Dabei konnten die Kinder von der Teigherstellung bis zur Backrohrbeobachtung mitmachen und ihr Können stolz zeigen. Nach dem gemeinsamen Osterfrüh-

stück hat dann schlussendlich die jährliche Osternestl-Suche im Krippengarten begonnen und für strahlende Kinderaugen gesorgt!

Hier wird fleißig gebacken!



Neues aus dem Kindergarten



Neugierig wird der Brutautomat beobachtet



Es wird fleißig gebastelt

Vom Ei zum Küken

Wie kommt das Küken aus dem Ei? Diese Frage stellten sich die Kinder der Sonnensteingruppe. Um dieser Frage gemeinsam auf den Grund zu gehen, starteten wir ein spannendes Projekt. Hierfür bekamen wir von einer Familie einen Brutautomat und natürlich auch Eier zur Verfügung gestellt.

Jetzt hieß es 21 Tage warten – das ist ganz schön lange! Schon am ersten Tag waren die Kinder ganz aufgeregt und riefen bereits, nachdem der Brutkasten gerade ein-

mal geschlossen war: „Ich sehe schon den ersten Riss, da kommt schon das erste Küken.“

Während des langen Wartens haben wir viel über Küken und Hühner gelernt. Jeden Tag haben wir uns angeguckt, wie weit sich die Küken bereits in den Eiern entwickelt haben, haben Küken gebastelt oder Bilderbücher gelesen. Wir haben sogar unsere eigene Geschichte über ein Küken, das den Bauernhof erkunden möchte, geschrieben.

Das Spannendste war für uns jedoch immer das Schieren (Durchleuchten) der Eier. So konnten wir immer haargenau sehen, in welchem Ei sich ein Küken entwickelt. Für diese Aufgabe hatten wir tatkräftige Unterstützung einer Mama aus unserer Gruppe. Die Kinder nannten sie deshalb auch immer liebevoll die „Eierärztin“. Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns Namen für unsere Küken überlegt, welche aufgeschrieben und aufgehängt wurden. Die Kinder durften dann gemeinsam mit ihren Eltern

für einen männlichen und einen weiblichen Namen abstimmen. Die Namen mit den meisten Stimmen sind dann in die engere Auswahl gekommen.

Dann am 20. Tag konnten wir endlich die ersten Risse im Ei erkennen. Alle waren ganz aufgeregt und am 21. Tag war es dann endlich so weit und unser erstes Küken ist aus dem Ei geschlüpft. Was für ein tolles Erlebnis und spannendes Projekt!

Ob sich hier ein Küken entwickelt?



Das erste Kindergarten-Küken ist geschlüpft



GRUNDSCHULE OBERAUDORF

Neues Klassenzimmer fertiggestellt



Das neue Klassenzimmer

Seit den Faschingsferien Ende Februar ist der neue Container in unserer Schul-

wiese bezugsfertig. Diese „Anbaumaßnahme“ wurde aufgrund der gestiegenen

Klassenzahl in diesem Schuljahr nötig. Ohne den Anbau hätten wir die ersten Klassen in dem Schuljahr nicht teilen können.

Jetzt lernen dort die Kinder der Klasse 4a, die sich mit ihrer Lehrerin Frau Staudt dankenswerterweise bereit erklärt haben, in den neuen mobilen Klassenraum umzuziehen. Sie haben sich schnell in ihrem neuen Klassenzimmer eingelebt.

Das Klassenzimmer sieht sowohl außen als auch innen nicht wie ein Container aus und ist für alle Belange des Unterrichts bestens ausgestattet mit digitaler Aus-

stattung, Klimaanlage bzw. Heizung, Verdunkelungsmöglichkeiten, einer neuen Garderobe und 2 Toiletten.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter der Gemeinde, die zu Erstellung des Containers beitrugen. Ebenso möchte ich mich herzlich bei den Fachlehrerinnen für Werken und Gestalten bedanken, die bis zur verzögerten Fertigstellung auf ihren Werkraum verzichten mussten.

Ich hoffe, dass unser neu aufgestelltes Klassenzimmer dazu beiträgt, die beengte Raumsituation in der Schule zu entzerren.

Miteinander verbunden sein – kreativ umgesetzt



Siegerehrung

Der 53. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ lud alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberaudorf ein, sich Gedanken zum Motto „miteinander verbunden sein“ zu machen und die Ideen krea-

tiv in einem Bild umzusetzen. Viele Kinder der Schule haben sich von dem Thema inspirieren lassen und beim Wettbewerb mitgemacht. So fiel es der Jury aus Lehrkräften und Mitarbeitern der Raiffeisenbank nicht leicht,

aus der Vielzahl der originellen und fantasievollen Werke die örtlichen Gewinner herauszufiltern. Jedes Jahr sind wir aufs Neue begeistert über die bildnerische Kreativität unserer Jugend.

Herr Kauper und Frau Pichler von der Raiffeisenbank Oberaudorf belohnten schließlich bei der Siegerehrung an der Grundschule die örtlichen Gewinner mit tollen Preisen.

Schulen & Kindergärten

Rollertraining - Roller Fit

Viele unserer Kinder kommen täglich mit dem Tretroller in die Schule. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen, war es einer Kollegin ein Anliegen, eine Ausbildung für das richtige Verhalten mit den Tretrollern zu absolvieren. Dadurch kamen die ersten und zweiten Klassen der Grundschule Oberaudorf mit Unterstützung der Verkehrswacht Rosenheim in den Genuss, ihre Fahrtüchtigkeit auf Rollern zu erproben. An zwei Tagen wurden am Schulhof unter Anweisung der Trainer verschiedene Fähigkeiten geübt,

die beim Rollerfahren sehr wichtig sind. Zuerst wurde auf verschiedene Weise das Bremsen geübt, danach das Kurvenfahren und das plötzliche Ausweichen. Zu guter Letzt wurden die erlernten Fähigkeiten mit viel Freude an einem Parcours angewendet. Die Kinder wissen nun, dass Tretrollerfahren dort erlaubt ist, wo Fußgänger laufen und stets Rücksicht genommen werden muss und wir hoffen, dass das Training einen kleinen Beitrag dazu geleistet hat, die Verkehrssicherheit der Schulkinder zu erhöhen.



Rollertraining an der Grundschule Oberaudorf

Schöne Tore und sportlich faire Spiele



Sieger Vorrunden-Turnier

Erwartungsvoll fuhren 13 junge Fußballer der Grundschule Oberaudorf Anfang März nach Raubling, um am jährlich stattfindenden Fußballturnier der Grundschulen des Landkreises Rosenheim teilzunehmen. Zunächst wurde dort die Vorrunde mit 8 Schulmannschaften aus dem südlichen Landkreis ausgetragen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten steigerten sich die Spieler und schafften mit etwas

Glück sogar den 1. Platz in diesem Turnier. Ausgezeichnet mit Medaille, Urkunde und einem Lederball qualifizierten sich die Jungen somit für das Endturnier Ende März mit den Siegern aus dem ganzen Landkreis, wieder in Raubling.

Die Vorrundenspiele gegen Bad Feilnbach und Prien wurden jeweils 1:0 gewonnen, so dass auch eine knappe Niederlage gegen Fürstätt



Zweitplatzierte im Finalturnier

die Qualifikation für das Halbfinale möglich machte. In einem spannenden Elfmeterschießen setzte man sich dort gegen die Grundschule Aising durch und somit stand die Oberaudorfer Mannschaft im Finale gegen die Grundschule Stephanskirchen.

Trotz großem Kampf wurde das Endspiel verloren, aber Spieler und Betreuer freuten sich riesig über den hervor-

ragenden 2. Platz in diesem Endturnier. Das Auftreten und Abschneiden der Spieler der Grundschule war nicht nur sportlich ein großer Erfolg, sondern auch ein schöner Beweis für Fairness, als alle im Anschluss dem verdienten Sieger gratulierten und die Hände reichten.

Mit einem schönen Pokal, der unsere Sammlung im Schulhaus ergänzt, kam die Mannschaft stolz in die Schule.

Schulen & Kindergärten

Grundschüler halten Oberaudorf sauber



Müllsammel-Aktion in Oberaudorf

Am sogenannten Brückentag nach Christi Himmelfahrt machten sich alle 10 Klassen der Grundschule Oberaudorf mit einigen helfenden Eltern auf, um in verschiedenen

Bereichen des Ortsgebiets liegengebliebenen und absichtlich entsorgten Müll an Wegen, Straßen und Plätzen aufzusammeln. Ausgestattet mit neuen Hand-

schuhen von der Gemeinde und mit Müllsäcken des Landkreises starteten die Klassen in verschiedene Richtungen des Gemeindegebiets. Wenn man so durch das Dorf

geht, fällt einem gar nicht groß auf, wie viel Müll an den Gehwegen oder Straßen liegt, aber bei genauerem Hinsehen, wie es die Grundschüler machten, kamen unzählige Fundstücke, u. a. tausende Zigarettenfilter und andere kleine Plastikteilchen zum Vorschein. Der spektakulärste Fund war aber wohl ein abgebranntes Zelt samt Ausrüstung und Verpflegung in der Nähe der Rodelbahn. Wirklich kein schöner Anblick!

Insgesamt wurde ein ganzer Pritschenwagen des Bauhofs voller Müllsäcke im Wertstoffhof entsorgt.

Zur Stärkung und Belohnung gab es am Ende des anstrengenden Tages noch von der Gemeinde gesponserte Brezen und Obst.

Kommunionsausflug zum Nussberg



Kommunionsausflug

Nach vielen regenreichen Wochen meinte es der Himmel am Montag nach dem Kommunionswochenende mit unseren Drittklasskindern besonders gut und der traditionelle Kommunionsausflug zum Nussberg konnte bei herrlichem Sonnenschein stattfinden. Der anstrengende Aufstieg vom Schweighof aus in Begleitung von vier Kommunionsmüttern, war angesichts des

idyllischen Zieles schnell vergessen. Pater Paul hielt, nachdem ihn die Kinder mit einem Geburtstagsständchen überrascht hatten, eine kurze Dankandacht für die katholischen Kinder.

Anschließend ging es noch zum Wallerhof, wo sich alle mit einer von der Kirche gespendeten Brotzeit stärken durften, bevor uns der Bus wieder zurück zur Schule brachte.

Ich schenk dir eine Geschichte

Pünktlich zum „Welttag des Buches“ durften sich die drei 4. Klassen „Beim Breu“ 57 mal die spannenden Geschichten „Volle Fahrt ins Abenteuer“ abholen. Ein gefundenes Fressen für unsere Leseratten, das schon bald im Unterricht verschlungen wird! Wir bedanken uns dafür ganz herzlich bei Joseph Breu und seinem Team.

AUDORFER KINDERNEST

Im Audorfer Kinderneest war dieses Jahr schon einiges los!



Der Kindergarten fuhr mit dem Astl-Bus nach Rosenheim ins Kuko. Dort schauten sich die Kindergartenkinder das Mitmachtheater „Feuerwehrmann Sam – der verlorene Piratenschatz“ an. Gemeinsam spannende und lustige Momente erleben, mittanzen und anschließend das Erlebte kreativ ausdrücken – es war für alle ein ereignisreicher Ausflug! Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Elternbeirat, der uns den Bus finanzierte; sowie an das Busunternehmen Astl für den unkomplizierten Ablauf.



Frau Gradl vom ADAC besuchte unsere Vorschulkinder zur Verkehrserziehung. Gemeinsam erarbeiteten sie die Verkehrsregeln und übten anschließend den Schulweg. Frau Gradl zeigte den Kindern die Gefahren im alltäglichen Verkehr auf und erarbeitete mit ihnen, wie sie die Gefahren umgehen/meistern können. Für die Eltern bot Frau Gradl einen Elternabend an. Hier wurden Themen aufgegrif-

fen, die die Eltern beschäftigen. Es kamen allerlei Fragen auf, wie z.B. „Fahre ich mit dem Radl als Elternteil vor oder hinter meinem Kind?“ „An welcher Stelle überquert mein Kind am sichersten die Straße?“ „Ab wann darf mein Kind allein zu einer Freundin mit dem Radl fahren?“ usw. Vielen Dank an Frau Gradl für den informativen Elternabend!

Dieses Jahr gewannen wir bei der Auslosung der Sparkassenstiftung den Tigerhasen-Kurs der Sportschule Kornhass für unsere Vorschulkinder. An zwei Tagen waren jeweils zwei Trainer von der Sportschule Kornhass da, die empathisch und kindgerecht den Kindern gezeigt haben, mutig zu sein, Nein zu sagen, Grenzen aufzuzeigen, sich in schwierigen Situationen stark zu machen. Die Kinder haben den „Tigerschritt“, den „Tigerschrei“ und den „Tigerblick“ gelernt und es geschafft, sich in den Übungen stark zu machen und sich nicht einschüchtern zu lassen.

Durch verschiedene Übungen wurde ihnen verinnerlicht, dass man gemeinsam mehr schafft und sich gegenseitig unterstützt, vor allem in schwierigen Situationen. Alle Kinder haben sich an den Übungen beteiligt und hatten viel Freude!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Sparkassenstiftung sowie bei der Sportschule Kornhass für diesen tollen Sicherheitskurs!



tigerhase

Wir machen dein Kind stark!

Dein Kind lernt spielerisch selbstbewusst, authentisch, kraftvoll, empathisch und intuitiv zu handeln

KINDER NACHHALTIG, VON INNEN HERAUS ZU STÄRKEN, IST UNSERE HERZENAUFGABE.

werde.tigerhase.com

Ausgezeichnet mit dem DAVIDPREIS DER SPARKASSENSTIFTUNG

SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT
FÜR DEN LERNPROZESS IM KINDE

Info:
Da dieser Sicherheitskurs den Kindern Selbstbewusstsein und Stärke vermittelt, um sich den möglichen Gefahren gegenüber zu stellen, möchten wir diesen Kurs gerne jährlich den jeweiligen Vorschulkindern anbieten!

Leider werden wir nicht jedes Jahr das Glück haben, bei der Auslosung der Sparkassenstiftung zu gewinnen. Der Kurs kostet momentan ca. 59 € pro Kind. Im Durchschnitt haben wir jährlich ca. 15 -20 Vorschulkinder.

Wir würden uns über eine oder mehrere Firmen freuen, denen das Thema auch am Herzen liegt und die unseren Kindern diesen Kurs im nächsten Jahr durch eine Spende ermöglichen würden!

Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns freuen! Tel: 2551

Schulen & Kindergärten

PRIVATE SCHULEN OBERAUDORF-INNTAL

Schulteam bringt Musical auf die Bühne

Für das diesjährige Jahresabschlussprojekt hat sich das Schulteam der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal eine Mammutaufgabe gestellt: In Kooperation mit der FosBos Rosenheim inszenieren Lernbegleiter:innen und Schüler:innen das Musical „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski.

Seit März wird organisiert, geprobt und an den Kulissen gebaut, damit der Auftritt perfekt wird. Die öffentlichen Aufführungen des Musicals finden am 7. und 8. Juli im Theaterhaus Niederndorf

statt.

Das Musical, das schon auf großen Bühnen gezeigt wurde, verlangt den Darstellern viel ab – nach den Castings sind die Einzeldarsteller, der Chor und die Band hochmotiviert am Proben. Alle Kinder und Jugendlichen haben beim Projekt eine Aufgabe. Wer nicht gern auf der Bühne steht, hilft organisatorisch, beim Bühnenbau oder bei der Plakatgestaltung. Jetzt freuen sich die Darsteller:innen auf viele Besucher.

Die Aufführungen finden statt: am Freitag, 7. Juli, 17 Uhr



Proben und Kulissenbau

und am Samstag, 8. Juli, 18 Uhr; Eintritt: freiwillige Spende. Ticketreservierung mit der Anzahl der benötigten Plätze nur per E-Mail an: musical@private-schulen-oberaudorf-inntal.de

Wenn Sie Rollstuhlfahrer sind, geben Sie das bitte in Ihrer Reservierungsmail an, das Schulteam achtet dann auf eine barrierefreie Platzierung.

Mit Geduld und Ausdauer zum eigenen Hörbuch

Kleine Ursache große Wirkung: Im Deutschunterricht befasste sich die Oberstufe der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal mit einem Bilderbuch. Die Geschichte vom „Kolibri, der seinen Schnabel verlor“ gefiel den Schülern so gut, dass sie spontan vorschlugen: „Wir wollen ein Hörbuch machen!“

In diesem Bereich hatte an der Schule noch niemand wirk-

lich Erfahrung gesammelt. Der Kreisjugendring hatte die Oberstufe allerdings schon einmal bei einem Radioprojekt unterstützt und half auch diesmal wieder: Claudia Kreuzer und Lawrence Martin von der Q3 Medienfachstelle standen den Schülern mit Rat und Tat, vor allem aber mit dem nötigen Equipment zur Seite – unter anderem einem Spezial-Micro zur Reduzierung von Nebengeräuschen und einer Software für den Audioschnitt.

Die Schüler waren selbst überrascht, wie viel Arbeit in einem solchen Projekt steckt. Sie mussten das Drehbuch umschreiben, das Lesen üben und natürlich mit viel Geduld die Texte einsprechen – manchmal auch ziemlich oft, bis alles perfekt klappte.

Besonders stolz sind die Schüler darauf, dass sie alle

Geräusche selbst herstellen konnten – es wurden keine Geräusche aus dem Internet verwendet. Dazu war auch viel Phantasie gefragt, denn wie ein Jaguar brüllt konnte sich noch jeder vorstellen, wie aber lässt man einen Kolibri weinen oder eine Maus rascheln?

Auch beim Schneiden der Audiodateien durften die Schü-

ler mithelfen. Im Informatik-Unterricht wurde das fertige Werk auf CDs gebrannt und eine CD-Hülle gestaltet.

Die Schüler planen, das fertige Werk noch der Unterstufe zu präsentieren – die Oberstufenkinder wollen die Geschichte mit Geräuschen erzählen und dazu Bilder der Geschichte am Beamer zeigen.



Die Oberstufenschüler beim Aufnehmen des Hörbuchs



Wir müssen reden!
Besserwischer deines Vertrauens



Alex Neumann
Für Sie da in
Rosenheim Kolbermoor Raubling
Wartung Beratung Vorführung
0176 64 05 16 78
alexei.neumann@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal



Schulen & Kindergärten

Imker AG hofft auf reiche Honigernte



Im ersten Schulhalbjahr haben sich die Schüler*innen der Arbeitsgemeinschaft Imkerei der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal intensiv mit dem Thema Bienenzucht beschäftigt. Neben dem theoretischen Wissen über Bienen, deren Lebensweise und Haltung, haben die Kinder auch die Möglichkeit gehabt, bei Gerda Lanzl-Burger aus Niederaudorf viel praktische Erfahrungen zu sammeln. Anfang April war es dann

endlich soweit. Die Schüler*innen der Imker AG bekamen ihr erstes eigenes Bienenvolk. Jede Woche treffen sich die Gruppenmitglieder jetzt an der Beute (Bienenstock), die im Blumengarten der Schule steht und erledigen alle wichtigen und anstehenden Arbeiten. Nun hoffen alle auf eine reiche Honigernte, was natürlich der Höhepunkt für die Jungimker und die gesamte Schulfamilie werden wird.

Die Nachwuchs-Imker der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal

Ab in den Wald!

Im Rahmen des Projekts „Ab in den Wald“ wurden die Unterstufenkinder der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal Anfang März von Berufsjäger Christian Tröber zur Wildfütterung in die „Blaik“ auf den kleinen Berg in Oberaudorf eingeladen.

Nach dem gegenseitigen Kennenlernen und einer kurzen Einweisung wurde allen schnell bewusst, wieviel Arbeit in den nächsten Stunden zu erledigen sein würde. Die großen und kleinen Futterkrippen mussten gesäubert und neu befüllt werden, ringherum wurde zusammengekehrt und das alles mussten die Schüler

möglichst leise erledigen, damit die Chance wuchs, später das Rotwild beobachten zu können.

Nach getaner Arbeit durften sich die fleißigen Helfer ins Jagdhaus zurückziehen, um sich aufzuwärmen und Mittag zu essen. Christian beantwortete im Anschluss sehr geduldig über eine Stunde die vorbereiteten Fragen und zur Belohnung konnten die Kinder zum Schluss noch ein Hirschkalb an der Fütterung beobachten.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Peter Rösner von der Forst- und Jagdverwaltung, der den Besuch genehmigt und das Mittag-



Warm eingepackt kann die Arbeit gestartet werden

essen spendiert hat, an Kathi Regauer, die das Projekt unterstützt hat und vor allem an Christian, der seine Zeit und sein Wissen zur Verfügung

gestellt und der Unterstufe dadurch einen unvergesslichen und sehr lehrreichen Tag beschert hat.

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre regionalen Zeitungen

Schulen & Kindergärten

Projekt: „Bauernhof“

Ein Höhepunkt des Unterstufen-Projekts „Bauernhof“ war der Ausflug zu Familie Steinmüller auf den „Sockhof“ am kleinen Berg in Oberaudorf.

Vieles haben die Kinder dort gesehen, gerochen, probiert und vor allem gelernt. Gemeinsam mit Seppi Steinmüller waren die Schüler auf den Weiden unterwegs, wo sich die Kühe bereits ab dem frühen Vormittag das frische Gras schmecken ließen. Seppi erzählte viel über die Wichtigkeit der Artenvielfalt und den respektvollen und nachhaltigen Umgang mit

Tier und Natur.

Die Kinder durften die Kälber füttern, ein gerade mal fünf Tage altes Kalb streicheln und ihm einen Namen geben. Danach nahm sich Seppi Frau Theresa Zeit, erklärte den Kindern die Bestandteile der Milch und butterte mit ihnen. Zum Abschluss verkosteten die Kinder die Butter und die Buttermilch. Vielen lieben Dank an Seppi und Theresa für den wunderbaren Nachmittag, für das besondere Gefühl für die Tiere und die Natur und für den Einblick in die Arbeit eines Landwirts.



Auf den Weiden mit den Kühen gibt es viel zu lernen und zu beobachten

Autorenlesung und Kamishibai-Theater in der Schulbücherei

Kürzlich durfte sich die Arbeitsgemeinschaft Bücherei an den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal über ihre erste Autorenlesung freuen. Lilith Fendt aus München trug ihre Geschichte „Mein echter Frosch“ vor – mit dem angesteuerten Sprachcomputer! Die eingeladenen Gäste und die Mitglieder der Bücherei AG waren sehr beeindruckt und vor allem berührt von Liliths Geschichte. Wenig später war der „Bücher Johann“ zu Gast in der Bücherei AG. Johann von den Buchläden „Bücher Jo-

hann“ in Rosenheim und Bad Aibling ist Buchhändler und auch ein hervorragender Geschichtenerzähler. Im Gepäck hatte er ein Kamishibai-Theater – dabei handelt es sich um ein spezielles Bilderbuch-Theater.

Nicht nur die Maus, die nach Amerika fliegt, begeisterte die Schüler, sondern auch die Taschenuhr und die Münzen, die Johann auf einmal aus seiner Hosentasche zauberte. Alle durften mitmachen und sich zum Schluss sogar selbst im Erzählen von Geschichten ausprobieren.



Lilith Fendt: Autorenlesung mit Sprachcomputer

Wir frisieren Ihre Werbung auf!

Mit einer individuell gestalteten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810 · anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich-chiemgau.de



Zenker - Fotolia

Aus dem örtlichen Geschäftsleben

Summer Sale bei Top On Mountain Talstation Hocheck

PR-Anzeige

Wer Rad fährt, lebt gesünder, schont die Umwelt und spart dabei sogar Geld: Bis zu 30 Prozent der Autofahrten können durch das Fahrrad ersetzt werden. Radsportbegeisterte profitieren in der Inntal-Region zusätzlich von spektakulären Ausblicken und spannenden Abenteuer-Trails. Pünktlich zum Summer Sale sorgen die Stationen von Top on Mountain Bike-Store und -Verleih in Brannenburg, Bayrischzell und Oberaudorf für die perfekte Ausstattung rund ums Rad. Das breite Sortiment umfasst Topmarken wie Giant und Trek in den Kategorien E-Bike, Rennrad, MTB und KU-

bikes für Kinder. Auch sämtliche Ersatzteile und Zubehör wie Reifen, Radbekleidung für Groß und Klein, Helme, Brillen und Protektoren stehen in großer Auswahl zur Verfügung. Ein Radservice und die Reparaturwerkstatt runden das Angebot ab.

Wie in jeder Saison gibt es bei Top on Mountain auch 2023 wieder einen großen Summer Sale an der Talstation Hocheck. Außerdem bieten die beiden Geschäftsführer Michael Maier und Rupert Nagl wieder Bike Guidings für Gruppen, Fahrtechnikseminare, Firmen- und Teambuilding-Events sowie ein



wöchentliches Bike-Training für Kinder. Die BikeKids versammeln sich dazu einmal pro Woche am Dienstag um 14.45 Uhr vor dem Shop. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Bereit für die Saison 2023? Top on Mountain unterstützt seine Kunden gerne dabei, aus einfachen Radtouren unvergessliche Erlebnisse zu machen.

AUDORFER KAUFEN BEI TOP ON MOUNTAIN

Summer Sale Talstation Hocheck

E-Bikes · Mountainbikes
Rennrad · Kinderräder



GIANT LIV SCOR TREK

Bike des Monats Angebot: -20% Rabatt

Trek Rail 7 Gen4
85Nm, 625 Wh

Das smarte
System



Like us: @toponmountain

Das leichteste Full
Power E-Bike der Welt!
ab Juli im Shop



Jetzt Servicetermin vereinbaren.

BIKE & SKI Store Oberaudorf
Carl-Hagen-Str. 7 · 83080 Oberaudorf
Tel.: +49 (0)8033-97892-50

Weitere Filialen unter www.toponmountain.com



Gratis Kettenöl

Coupon im Shop Oberaudorf abgeben und ein **Gratis Kettenöl** von Muc-Off mitnehmen!

(Solange der Vorrat reicht, keine Barauszahlung möglich!)



126. Vertreterversammlung Raiffeisenbank Oberaudorf: Jahresbilanz mit sehr gutem Gesamtergebnis

Mit Zuversicht und Selbstbewusstsein eröffnete Gabriele Angerer, Aufsichtsratsvorsitzende der Raiffeisenbank Oberaudorf, die Vertreterversammlung beim Bergwirt in Kiefersfelden. Vor den gewählten Vertretern und Repräsentanten der Region aus Politik und Verwaltung, gab sie einen kurzen Rückblick über das anspruchsvolle Jahr 2022: „Die hohe Inflation, die Verunsicherungen infolge des Ukraine-Krieges, der Zinsanstieg und die Energiekrise haben auch unsere Bank belastet und belasten uns noch immer“, berichtete die Aufsichtsratsvorsitzende. Gabriele Angerer blieb aber dennoch zuversichtlich und verwies auf die verbesserten Konjunkturaussichten mit einer sich aufhellenden Stimmung. „Es hat sich in den vergangenen Monaten gezeigt, dass die Volks- und Raiffeisenbanken weiterhin großes Vertrauen in unserer Gesellschaft genießen“. Die Aufsichtsratsvorsitzende berichtete selbstbewusst: „Das regional ausgerichtete Geschäftsmodell unserer

Raiffeisenbank hat sich in einem anhaltend herausfordernden Gesamtumfeld als Stabilitätsanker bewiesen“. Dieser Erfolg sei auch dem „großartigen Engagement und dem Verdienst der 32 Mitarbeiter der Raiffeisenbank Oberaudorf zu verdanken“, lobte Gabriele Angerer mit zustimmendem Beifall der Vertreterversammlung.

Erfolg in schwierigen Zeiten

In welchem wirtschaftlichen und finanzpolitischen Umfeld sich die Raiffeisenbank Oberaudorf bei der Bilanz 2022 behaupten musste und konnte, präsentierte anschließend der Vorstandsvorsitzende Andreas Zierer. „Eine Inflation im Euroraum von über 10 Prozent, verbunden mit einem steilen Anstieg der Leitzinsen, war so nicht zu erwarten“. Deshalb lobte Zierer ausdrücklich, dass die strikte deutsche Bankenaufsicht Garant dafür ist, dass es bei uns zu keinen Ausfällen von Banken wie in den USA oder der Schweiz gekommen ist.

Vorstandschef Zierer erläuterte dann auf einer großen Leinwand die Aktiva und Passiva der Raiffeisenbank Oberaudorf. 2022 ist die Bilanzsumme mit 193 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr um über 2,5 Mio. Euro gestiegen. Durch die gute Kreditnachfrage wurden rund 15 Millionen Euro mehr Darlehen an die Kunden ausgegeben. „Wir konnten uns das leisten, weil wir beim Eigenkapital weit aus besser dastehen als andere Banken. Auch bei einer Zinsspanne von 1,59 % bleiben wir konstant und konservativ, sprich ohne Risiko“, erklärte der Vorstandsvorsitzende. Mit Stolz verwies Zierer auf das Betriebsergebnis. „Mit 1,32 Prozent ist es immer noch außerordentlich gut und liegt deutlich über dem Durchschnitt der übrigen Genossenschaftsbanken in Bayern. Im Klartext bedeutet das eine absolute Spitzenklasse. Konkret sind wir unter den rund 200 Raiffeisenbanken in Bayern unter den Top Ten!“.

Mehr Genossenschaftsmitglieder

Florian Neuwirth, seit Anfang 2023 der neue zweite Vorstand, berichtete dann, dass es auch im schwierigen Jahr 2022 der Raiffeisenbank Oberaudorf gelang, die Mitgliederanzahl auf 3196 zu steigern. Dies sei vor allem dem Zuwachs an Mitgliedern bei den Filialen in Kiefersfelden und Flintsbach zu verdanken. Neuwirth appellierte an die anwesenden Damen und Herren der Vertreterversammlung, „werben Sie in Ihrem Umfeld mit den Vorteilen unserer regionalen Bank, damit wir dem Wunschziel von 3300 Genossenschaftsmitgliedern näherkommen“. Neuwirth lobte auch den von der Bank neu eingestellten Versicherungsspezialisten Daniel Pawel. Er sei abwechselungsweise persönlich in den Geschäftsstellen Oberaudorf, Kiefersfelden und Flintsbach anzutreffen und betreut damit alle Bankkunden. Mit den Versicherungsgesellschaften Allianz, Versicherungskammer Bayern und der R+V kann er ein breites



In unserem Hofladen können Sie Bio-Eier, Bio-Gockelprodukte und verschiedene hofeigene, saisonale und regionale Köstlichkeiten erwerben. Selbstbedienung am Hof, täglich von 7 - 20 Uhr.

Barbara Reiter & Benno Schmid
Kufsteiner Str. 198 · 83126 Flintsbach - Kirmstein
Telefon 08034-9089986



Zimmerei
KAMMERLOHER
Schreinerei

Agger Str. 29a
83080 Niederaudorf

☎ 08033 309269 📠 3046390

Aus dem örtlichen Geschäftsleben

PR-Anzeige

Feld an Versicherungen anbieten. Es gibt auch wieder Zinsen für unsere Bankkunden, berichtete Vorstand Neuwirth. Er empfahl dabei auch das Bausparen nicht zu vergessen, bei entsprechender Einzahlung garantiere dies derzeit langfristig noch einen Darlehenszins von 0,95 %.

Stolze Ausbildungsquote

„Die jährliche Einstellung von jeweils vier Auszubildenden in unserer Bank macht uns stolz. Mit einer Ausbildungsquote von 27,6 % liegen wir weit über dem Durchschnitt und wir gewähren jedem Auszubildenden ein Übernahmeangebot und eine glänzende Weiterbildung. Es gibt bei uns für jeden Auszubildenden eine Perspektive“, versprach Andreas Zierer, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Oberaudorf. Nachdem die Vertreterversammlung einstimmig die Dividende von 1 % auf die Geschäftsguthaben genehmigt hatte, gab es von Zierer noch einen

Ausblick auf die baulichen Vorhaben der Bank. In der Hauptgeschäftsstelle Oberaudorf stehe eine umfangreiche energetische Sanierung an, mit Wärmepumpe, Fassadendämmung, Fensteraustausch und einen neuen Zuschnitt der Räume für die Mitarbeiter. All dies soll 2024 in Angriff genommen werden, ohne allzu große Behinderungen für die Bankkundschaft. Die Geschäftsstelle Kiefersfelden benötige eine Fassadenrenovierung. In Flintsbach hat die Raiffeisenbank ein Grundstück erworben, das voraussichtlich 2025 mit Wohnungen bebaut werden soll. Zierer bedankte sich abschließend für den guten Zusammenhalt aller Bankmitarbeiter, der auch im stressigen Jahr 2022 einen vorzeigbaren Erfolg garantiert habe.

Nachdem die Aufsichtsvorsitzende Gabriele Angerer den umfangreichen positiven Prüfungsbericht des Genossenschaftsverbandes Bayern, für die Raiffeisenbank Ober-



Vorstand und Aufsichtsrat nach der Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Oberaudorf.

Von links: Vorstand Florian Neuwirth, Vorstandsvorsitzender Andreas Zierer, Aufsichtsratsvorsitzende Gabriele Angerer, Aufsichtsräte Karl Liegl und Alois Holzmaier. (Entschuldigt Aufsichtsrat Stephan Holzer)

audorf, verlesen hatte, leitete sie noch die Wiederwahl des Aufsichtsrates Karl Liegl für eine weitere Wahlperiode. Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Vertreterversammlung einstimmig entlastet. Als gewichtigsten Satz wertete die Aufsichts-

vorsitzende zum Schluss das schriftliche Urteil des Genossenschaftsverbandes für die Bank: „Die operative Ertragslage sei gemessen am Gesamtergebnis mit sehr gut zu bewerten!“.

PERSÖNLICH & NAH

WIR sind täglich für **SIE** da und freuen uns auf Sie.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Brunnhuber & Bandt – 50 Jahre Maschinenbau in Oberaudorf

Seit nunmehr 50 Jahren entstehen in Oberaudorf komplexe Schweißbaugruppen, die von namhaften Industrieunternehmen weltweit verbaut zu ihrer Anwendung gelangen. Die Produktpalette ist dabei so vielfältig wie der Maschinenbau selbst. So entstehen im bayerischen Inntal Bauteile für Schienenfahrzeuge, Tankverrohrungen für Druckgeräte, Getriebegehäuse und Verschalungen der Antriebstechnik sowie Komponenten für den wehrtechnischen Bereich.

Alles begann im Jahr 1973 in einer damals angemieteten, kleinen Werkstatt in der Dorfmitte von Oberaudorf: Von den anfänglichen Kleinaufträgen für das Handwerk konnte man rasch auch anspruchsvolle Projekte aus der Industrie generieren, was nicht zuletzt dem enormen Ehrgeiz der beiden Firmen-

gründer Franz Brunnhuber und Helmut Bandt zu verdanken war. Beide waren zuvor als Lehrschweißer in der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt (SLV) tätig und konnten dort ihre umfangreichen Fachkenntnisse vertiefen und weiter ausbauen, bevor sie den Schritt in die Selbstständigkeit wagten.

Mit großer Begeisterung wurden 1984 dann die neuen Räumlichkeiten im Gewerbegebiet Oberaudorf bezogen, die in den darauffolgenden Jahren und mit der nächsten Generation sukzessive ausgebaut und erweitert wurden. Wo früher die konventionelle Drehbank oder Universalfräsmaschine stand, sind heute netzwerkgesteuerte CNC-Systeme implementiert. Und auch der schwergewichtige Schweißtrafo ist in den Werkshallen

längst durch leistungsstarke Invertertechnik mit digitalen Applikationen ersetzt worden.

Die beiden Geschäftsführer Markus Bandt und Dieter Brunnhuber haben so das Unternehmen Brunnhuber & Bandt zu einem verlässlichen Partner für die Zulieferindustrie fortgeführt – kein leichtes Unterfangen im harten Wettbewerb des metallverarbeitenden Gewerbes.

Das breite Betätigungsfeld und die große Fertigungstiefe, vor allen Dingen aber die hohe Produktqualität lassen den Kundenstamm jedoch stetig wachsen. Dabei ist die schweißtechnische Kompetenz mit einer Vielzahl an Herstellerzulassungen und Zertifizierungen ein wesentlicher Aspekt, um den strengen Anforderungen gerecht werden zu können.

Die schweißtechnische Verarbeitung allein genügt jedoch nicht mehr, um auf dem Markt bestehen zu können. Viele Arbeitsschritte und Fertigungsprozesse sind notwendig, das kundenspezifische Produkt ausliefern zu können: Zuschnitt und Umformen der Halbzeuge, die mechanische Bearbeitung des Schweißteils, Strahlen und Lackieren sowie Messen, Prüfen und Protokollieren für die abschließende bestellkonforme Dokumentation – alles aus einer Hand an einem Standort. Und das Besondere daran: es wird nie langweilig!

Denn Brunnhuber & Bandt hat seinen Schwerpunkt auf die Einmal- und Einzelteilfertigung im Maschinenbau gelegt, was nicht heißt, dass auch die ein oder andere Kleinserie bei Bedarf das Haus verlässt. Vom Betrieb der monotonen Fließband-



arbeit ist man jedoch meilenweit entfernt. Alles beginnt dabei mit den unterschiedlichsten Kundenanfragen, die meist aus technischen Regelwerken, Zeichnungen und Spezifikationen bestehen und immer neu geplant und kalkuliert werden müssen: so gestalten sich Instandsetzungsarbeiten von Schienenfahrzeugen im Bahnbetriebswerk gänzlich anders, als beispielsweise die Fertigung von einem Versuchsstand für die Luft- und Raumfahrt im Bereich der Forschung & Entwicklung. Auch das breite Spektrum der zu verarbeitenden Materialien trägt zur Vielfältigkeit der Arbeiten bei – nahezu jeder schweißbare

metallische Werkstoff wurde in den Hallen in Oberaudorf bereits verarbeitet und verbaut.

Das alles erfordert umfangreiches Fachwissen und ein hohes Maß an bestens ausgebildetem und qualifiziertem Personal: „Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter“, so die beiden Geschäftsführer und schätzen das große Engagement der Belegschaft, auf die sie sich verlassen können. Denn auch das unterscheidet mitunter den kleinen mittelständischen Ausbildungsbetrieb von der großen Konkurrenz: das familiäre Miteinander, wo es auch mal „menscheln“ darf.

Diese Tatsache, sowie jahrelange Erfahrung und entsprechende Professionalität sind der Garant dafür, dass auch künftig hochwertigste Produkte die Werkshallen aus dem beschaulichen Oberaudorf verlassen – mit Freude am Detail und Begeisterung in der Sache. „Wir arbeiten hier, wo andere Urlaub machen!“, meint Dieter Brunnhuber augenzwinkernd. Die nächsten 50 Jahre können kommen!

Mehr über Brunnhuber & Bandt und seine Produkte finden Sie auf www.bubgmbh.de oder auf Instagram



@BUBGMBH

Brunnhuber & Bandt
SCHWEISSTECHNISCHE METALLVERARBEITUNG



Wir bilden aus

Metallbauer (m/w/gn) Konstruktionstechnik

Dich interessiert bei deinem handwerklichen Geschick die vielseitige Bearbeitung von Metallen und die Herstellung der unterschiedlichsten Bauteile für den Maschinenbau? Dann bewirb dich bei uns für eine Lehrstelle zum Metallbauer, bei dem du im Laufe deiner Ausbildung die einzelnen Fertigungsbereiche kennen lernst.

Röthenbachstr. 4 · 83080 Oberaudorf · T +49 (0)8033 304644-0 · bubgmbh@bubgmbh.de

www.bubgmbh.de

Veranstungskalender

Wiederkehrende Termine

Sport - Gesundheit - Spiele - Ausstellungen - Ausflugsfahrten - Bergmessen

Montag	14.00	Treffen zum Schafkopfen Gäste sind herzlich willkommen	Gasthof Zum Bauern
Dienstag	15.00	Bergmesse auf dem Nußberg 16.05.-19.09.2023 außer 15.08.2023	
	15.00	Bike Kids Oberaudorf in zwei Könnensstufen lernen die Kinder unter der Anleitung Grundlagen, wie Brems- u. Kurventechnik, An- u. Abfahrtsposition und weitere Tipps und Tricks. Das Trainingsziel ist sicheres, sportliches und spaßiges Biken. Nähere Infos unter oberaudorf@toponmountain.com oder Tel. 08033/97889250 01.05.-31.10.2023 außer bayer. Ferien	Top on Mountain Bike Shop
	16.45	Senioren-sport des WSV Oberaudorf Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816 außer bayer. Ferien	Schulturnhalle Niederaudorf
	18.30	Schuhwiedu-Lauftreff für Anfänger bis fortgeschrittene Läufer inkl. Aufwärmen und Dehnen. Kostenlos. Bitte um Anmeldung bei Sportgeschäft Schuhwiedu, Laurentiusstr. 24, Tel. 08033/3089977 30.05.-29.08.2023	Laufsport-Schuhwiedu
Mittwoch	10.45	Fahrt ins Blaue Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser
Samstag	16.00	Leidenschaft im Schnee - Sommertraining am See Anmeldung unter info@wsvoberaudorf.de. Weitere Infos unter www.wsvoberaudorf.de Juni - September	Luegsteinsee
Sonntag	13.00	Fahrt ins Blaue Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser
täglich außer Sonntag	9.00	Erlebe die Elektromobilität aus einer neuen Perspektive die neue Wanderausstellung Elektromobilität Bayern bietet einen aktuellen Blick in die Welt der elektrischen und zukünftigen Mobilität. Sieben Module präsentieren anschaulich die wichtigsten Themenbereiche aus der Nutzerperspektive - denn E-Mobilität ist nicht nur VON Menschen, sondern vor allem FÜR Menschen gemacht! 01.06.-30.06.2023 die Öffnungszeiten richten sich nach den Öffnungszeiten der Tourist-Information	Kursaal

Musik und Kulinarik

Mittwoch	18.00	Grillabend mit Live-Musik um Reservierung wird gebeten. 01.06.-31.08.2023	Waller-Alm - Sudelfeld
Donnerstag	8.00	Mädelsfrühstück alle Frauen erhalten ein Glas Prosecco zum Frühstück	Cafe Schickschnack
	18.00	Hüttenabend mit Musik mit verschiedenen Themen. 06.07.-24.08.2023	Speck-Alm
	18.30	Grillabend mit bayerischer Live-Musik Schmankerl vom Lavastein-Grill. Bei jeder Witterung. 18.05.-14.09.2023	Gasthof Ochsenwirt

Veranstungskalender

	18.00	Brauerei-Donnerstag die Brauerei verwandelt sich jeden Donnerstag von 18 - 23 Uhr in eine Konzerthalle. Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer geben sich hier die Klinke in die Hand. Inmitten der Kessel sitzend genießt man Musik, Steaks vom BrunnSteingrill (440 Grad heißer Lavastein) und bestes Oberaudorfer Bier.	Oberaudorfer Privatbrauerei
Freitag	8.00	Schickschnack's Frühschoppen jeder Mann bekommt einen Kurzen zum Weißwurst-Frühstück. Um Voranmeldung wird gebeten	Cafe Schickschnack
	9.00	Kesselfrische Weißwürste aus hauseigener Metzgerei	Hotel-Gasthof Keindl
	11.30	Kaiserschmarrn-Essen nachmittags keine warme Küche	Berggasthof Hummelei
	12.00	Fischspezialitäten wie es in Bayern der Brauch ist	Gasthof Ochsenwirt
	19.30	Bayerischer Abend mit Live-Musik	Sporthotel Wilder Kaiser
Samstag	11.30	Schweinshax'n-Essen nur auf Vorbestellung. Nachmittags keine warme Küche	Berggasthof Hummelei
	12.00	Spanferkel vom Holzkohlegrill resch und frisch auf den Tisch 20.05.-09.09.2023	Gasthof Ochsenwirt
Sonntag	8.00	Schickschnack's Brunch am 2. Sonntag im Monat	Cafe Schickschnack
	10.00	Frühschoppen mit Musik zünftig – g'schmackig – guat. Bei musikalischer Umrahmung und hausgebrautem Oberaudorfer Bier schmecken die Weißwürste doch am Besten. Egal ob drinnen inmitten der Kessel, oder im sonnigen Biergarten außer 13.08.2023	Oberaudorfer Privatbrauerei
	12.00	Spanferkel-Essen	Gasthof Zum Bauern
	11.30	Spanferkel vom Holzkohlegrill mittags nur bei schönem Wetter Juli - September 2023	Speck-Alm
Täglich		Haxenessen die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Nur mit 1 Tag Vorbestellung außer Ruhetag Montag	Gaststätte NordSüd
		Haxenessen bitte 2 Tage vorher bestellen außer Ruhetag Dienstag und Mittwoch	Gasthof zum Bauern
		Kesselfrische Weißwürste mit Breze und Weißbier. Außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 13 Uhr.	Metzgerei am Krاندl
	21.00	Barbetrieb	Sporthotel Wilder Kaiser

Museen

Dienstag	14.00	Besuchen Sie unser Heimatmuseum bis 18 Uhr geöffnet Mai bis Oktober	Museum am Burgtor
Sonntag	12.00	Barockmuseum Gemäldegalerie Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet	Barockmuseum
	14.00	Besuchen Sie unser Heimatmuseum bis 18 Uhr geöffnet Mai bis Oktober	Museum am Burgtor

Veranstaltungskalender

Fortlaufende Termine

Wochentag	Datum	Beginn	Beschreibung	Veranstaltungsort
Freitag	23.06.2023	10:00	Mit allen Sinnen den Wald erleben Bei einem langsamen, geführten Spaziergang im Wald finden wir Erholung und Entspannung vom Alltag. Wir bewundern die Kraft der Bäume und Pflanzen, lauschen den Vögeln bei ihrem Konzert und konzentrieren uns dabei voll und ganz auf unsere Sinne. Mithilfe von verschiedenen Übungen entschleunigen wir und lassen den Alltag hinter uns. Dazu brauchen wir nur bequeme, der Witterung angepasste warme Kleidung und festes Schuhwerk. Leichte Wanderung, Dauer ca. 2,5 Std.(reine Gehzeit ca. 45 min.), ca. 2 km. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	23.06.2023	15:00	Häkelnachmittag für Anfänger und Fortgeschrittene. Keine Vorkenntnisse notwendig.	Cafe Schickschnack
Freitag	23.06.2023	18:00	Luegstock-Festival neben vielen Bands, die in bayerischer oder tiroler Mundart singen und spielen, bietet das Festival eine Menge anderer Attraktionen. Infos und Karten unter www.luegstock-festival.de	Luegsteinsee
Samstag	24.06.2023	04:30	Wanderung zum Sonnenaufgang Wanderung zum schönsten Bergpanorama unserer Gegend. Erleben Sie hier einen atemberaubenden Sonnenaufgang und lassen Sie sich von den ersten wärmenden Sonnenstrahlen des Tages umarmen. Leichte Wanderung, ca. 5 km, 2 Std. Gehzeit, ca. 328 Hm. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Talstation des Freizeitgebietes Hocheck
Samstag	24.06.2023	10:00	Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen!	PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock
Samstag	24.06.2023	14:00	Luegstock-Festival neben vielen Bands, die in bayerischer oder tiroler Mundart singen und spielen, bietet das Festival eine Menge anderer Attraktionen. Infos und Karten unter www.luegstock-festival.de	Luegsteinsee
Samstag	24.06.2023	19:00	Barockkonzert mit fünfstimmiger Consortmusik aus dem England der Elisabethanischen Epoche von John Dowland, Anthony Holborn und Alfonso Ferrabosco. Es spielt das Ensemble „Das Byrd Consort“ mit Tilla Seymann, Brigitta Rauschmayer, Fritz Rauschmayer, Fred Flassig und Michael Steinkühler. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Montag	26.06.2023	10:00	Faszination Auerbach und Inn bei einem Spaziergang vom Auerbach zum Inn erfährt man viel Interessantes über diese beiden Fließgewässer, über ihren Ursprung, ihren Verlauf und die Tierwelt, die hier ihre Heimat gefunden hat. Aber auch über die Geschichte, ihre Rolle bei der Energieerzeugung und über die Innschiffahrt. Anmeldung bis Samstag Mittag in der Tourist-Information.	Spielplatz Talweg/ Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Montag	26.06.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	27.06.2023	09:30	Blumen- und Orchideenwanderung Sie werden an besondere Plätze und Orte geführt, an denen wilde Orchideen, wie der seltene Frauenschuh, das weiße und rote Waldvögelein, das Knabenkraut oder andere Alpenblumen beheimatet sind. Mittelschwere Wanderung, ca. 367 Hm, ca. 6 Km und ca. 2,5 Std. Gehzeit. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	27.06.2023	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	28.06.2023	09:00	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach neben seinen vielen einladenden Plätzen gibt es am Auerbach eine Vielzahl von Heilpflanzen zu entdecken. Bei dieser, durch eine erfahrene Heilpraktikerin und Phytotherapeutin geführten Kräuterwanderung, lernen die Teilnehmer einheimische Heilpflanzen sowie altes, von unseren Vorfahren überliefertes und häufig mit Magie verbundenes Wissen kennen. Die Exkursion findet ab 3 Personen statt. Dauer ca. 2,5 Stunden. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach

Veranstaltungskalender

Donnerstag	29.06.2023	09:30	Geführte Wanderung - Rund um den Schwarzenberg mit der Bergbahn auf das Hoheck. Von dort aus um den Schwarzenberg nach Rechenau, weiter zur Mühlau. Dort Einkehr. Wieder zurück über den Stausee zum Rathausplatz. Leichte Wanderung, ca. 3 Std. Gehzeit, ca. 10 Km, ca. 135 Hm bergauf und 442 Hm bergab. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information. Preis zzgl. Kosten der Bergbahn	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	30.06.2023	19:30	Konzert mit „Pew Pew Alice“ getreu dem Motto „Straight outta Kampen“ mischt Pew Pew Alice die bayerische Musikszene neu auf. Und wie! Mit etwas mehr „Pew Pew“ als „Alice“ kombinieren die sieben Jungs frische, humoristische sowie gesellschaftskritische Texte mit funkyen Rhythmen und bringen so jede Hüfte zum Schwingen. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Samstag	01.07.2023	10:00	Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen!	PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock
Samstag	01.07.2023	17:00	Weinfest der D'Hintergruaber Wongbauer e.V. mit guten Weinen und schmackhaften Schmankerln aus der Region.	Grub
Samstag	01.07.2023	19:30	„Konzert mit „Philip Eisenblätter“ der Singer-Songwriter und gebürtige Duisburger Philipp Eisenblätter wandelt mit seinen deutsch-sprachigen, melancholisch- bisweilen poetischen Chansons zwischen modernem Indie-Sound und Einflüssen aus Deutsch-Pop, Folk, Blues und Seventies-Rock; und schafft so eine gelungene Fusion, die einen erfrischend andersartigen Ton anschlägt. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Sonntag	02.07.2023	13:00	Einführung ins Kneippen , ein kurzer Einblick in die richtigen Anwendungen beim Kneippen mit Gertraud Jerger, Vertreterin des Kneipp-Verein-Rosenheim e. V. Die Teilnahme ist kostenlos.	Kneipp-Becken am Auerbach
Montag	03.07.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	04.07.2023	17:00	Begegnung mit vergangenen Zeiten - Durch die Geschichte wandern , Ein ungewöhnlicher Abend mit vielen spannenden Erlebnissen, Geschichten, Informationen und Erfahrungen. Die Wanderung geht vom Ortszentrum zum Heimatmuseum im Burgtor und weiter zum Höhlenhaus „Weber an der Wand“ am Luegsteinsee. Am See vorbei und hinauf durch den Wald über die Treppe ins Grafenloch, einer ehemals mittelalterlichen Höhlenburg. Der Rückweg führt entlang des Schloßbergs, mit Blick auf die Ruine Auerburg wieder zum Ortszentrum. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	04.07.2023	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	05.07.2023		16. Musikfilmtage Oberaudorf nähere Infos unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de	Ortsbereich Oberaudorf
Donnerstag	06.07.2023		16. Musikfilmtage Oberaudorf nähere Infos unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de	Ortsbereich Oberaudorf
Donnerstag	06.07.2023	09:30	Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin gemeinsam mit dem Wanderführer fahren Sie mit der Wendelstein-Ringlinie zum Ausgangspunkt der Wanderung. Ab hier startet die Wanderung ins Almgebiet Arzmoos, vorbei an einem schönen Wasserfall, weiter über die Kehlheimer-Hütte zur Schweinsteiger Alm. Auf der Schweinsteiger Alm erwartet Sie eine zünftige Almbrotzeit und eine nette Unterhaltung mit der Sennerin, die Ihnen vieles über den Alltag auf der Alm berichtet. Zurück geht es am Nachmittag über die Lacher Alm wieder zur Bushaltestelle. Mittelschwere Wanderung, ca. 8 Km, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, ca. 252 Hm bergauf und ca. 157 Hm bergab. Witterungsbedingte Änderung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	07.07.2023		16. Musikfilmtage Oberaudorf nähere Infos unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de	Ortsbereich Oberaudorf
Freitag	07.07.2023	10:00	Hl. Firmung mit Dekan Kraus	Kath. Pfarrkirche
Freitag	07.07.2023	14:00	Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmittel und Produkten aus der Region. Der Markt findet künftig jeden ersten Freitag im Monat vom 14 - 18 Uhr statt.	Parkplatz hinterm Kurpark
Samstag	08.07.2023		16. Musikfilmtage Oberaudorf nähere Infos unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de	Ortsbereich Oberaudorf

Veranstaltungskalender

Samstag	08.07.2023	04:30	Wanderung zum Sonnenaufgang Nähere Infos s. 24.06.2023	Talstation des Freizeitgebietes Hoheck
Samstag	08.07.2023	10:00	Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen!	PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock
Samstag	08.07.2023	17:00	Weinfest der D'Hintergruaber Wongbauer e.V. – Ausweichtermin für 01.07.2023 mit guten Weinen und schmackhaften Schmankerln aus der Region.	Grub
Sonntag	09.07.2023		16. Musikfilmtage Oberaudorf nähere Infos unter www.musikfilmtage-oberaudorf.de	Ortsbereich Oberaudorf
Sonntag	09.07.2023	10:00	Bauern-Handwerker- und Flohmarkt in Agg angeboten werden Flohmarktartikel, Lebensmittel aus der Region und handgemachte Produkte aller Art. Findet bei jeder Witterung statt. Bei Interesse für einen Standplatz Info unter Tel. 0172/9555708	Stall hinter Gasthof zum Bauern in Agg
Montag	10.07.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	11.07.2023	09:30	Seen-Wanderung vom Parkplatz an der Thierseestraße zum Egelsee, über den Hechtsee und Längsee zur Ruine am Thierberg. Bei warmer Witterung bitte Badesachen einpacken. Auf dem Rückweg über den Hechtsee besteht die Möglichkeit zur Abfrischung. Leichte Wanderung, ca. 8,1 Km, ca. 205 Hm. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	11.07.2023	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	12.07.2023	09:00	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach , nähere Infos s. 28.06.2023	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Mittwoch	12.07.2023	19:30	Vortrag aus der Reihe „altes Wissen – neu entdecken“ Wasseranwendungen nach Kneipp mit Gertraud Jerger, Vertreterin des Kneipp-Verein-Rosenheim e. V.	Oberaudorfer Privatbrauerei
Donnerstag	13.07.2023	09:30	Bayerisch-Tirolerisches Gipfelglück – Geführte Wanderung zum Kranzhorn vom Parkplatz über die Bubenau-Alm zum Kranzhorn, zurück über die Almen und Einkehr in der Kranzhornalm. Mittelschwere Wanderung, ca. 2 Std. Gehzeit, ca. 5,7 Km, ca. 442 Hm. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	13.07.2023	19:00	Kammerkonzert „Sonaten und Stücke für Violoncello und Klavier : Franz Schubert Sonate in a moll „Arpeggione“, Robert Schumann Fantasiestücke und Stücke im Volkston, Johannes Brahms Sonate in emoll. Es spielen Ella Sevskaya Klavier und Michael Steinkühler Violoncello. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.“	Refektorium des Kloster Reisach
Freitag	14.07.2023	19:00	Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Samstag	15.07.2023	10:00	Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen!	PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock
Samstag	15.07.2023	13:00	Tag des Abzeichens - Veranstalter Wasserwacht Oberaudorf eine aktuelle Umfrage zeigt, immer mehr Menschen können nur unzureichend schwimmen. Die Wasserwacht OBERAUDORF will diesem Trend entgegen wirken. Erwachsene wie auch Kinder und Jugendliche können am „TAG DES ABZEICHENS“ ihr „KÖNNEN“ unter Beweis stellen. Ein langsames „herantasten“ und leichtes trainieren bis zum Aktionstag gibt euch SICHERHEIT. Die Details zu den Abzeichen gibts auf www.wasserwacht-oberaudorf.de	Luegsteinsee
Samstag	15.07.2023	14:00	Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung herrliche Baudenkmäler erwarten die Besucher: Pfarrkirche Oberaudorf - Kloster Reisach, Schloßkapelle Urfahrn und Pfarrkirche Ebbs. Bei der kurzen Führung erfahren Sie Interessantes zu Baustil, künstlerischen Ausstattung und geschichtlichen Hintergründen. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz

Veranstaltungskalender

Samstag	15.07.2023	19:00	Musikanten-Hoogascht um Reservierung wird gebeten.	Waller-Alm
Samstag	15.07.2023	19:30	Konzert mit „Uncle Beat“ knackige Grooves von Bass und Schlagzeug, filigrane und mal fetzige Toppings von Gitarre und Keyboards und über allem der ausgefeilte, mehrstimmige Gesang. Uncle Beat- eine Band, die Spaß macht und mitreißt! Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen.	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Samstag	15.07.2023	19:30	Vortrag Benedikt Böhm „Mut zu neuen Wegen – Erfolg durch Reduktion und Entscheidungsfreude“ Die Reduktion auf das Wesentliche ist die heutige Erfolgsformel bei der Vielzahl der Möglichkeiten und Wege, die wir täglich wählen können. Durch die Konzentration auf das Wesentliche werden Ziele schneller erreicht und am Ende sind wir meist glücklicher. Benedikt Böhm beleuchtet die heutigen Herausforderungen aus Sicht eines Extremsportlers und Geschäftsführers eines führenden Sportartikelherstellers. Er erzählt warum die spürbare Ungewissheit auch eine Chance ist.	Kursaal
Sonntag	16.07.2023	09:00	Skapulierfest Festgottesdienst anschließend Prozession	Klosterhof
Sonntag	16.07.2023	11:00	Bergmesse mit den Westacher Sängern und Musikanten	Waller-Alm
Sonntag	16.07.2023	14:00	Alpin FM Festl Tour ordentlich feiern und a gscheide Gaudi! Das könnt ihr auf der „Alpin FM Festl Tour“ zusammen mit ERDINGER Brauhaus erleben. Um 14 Uhr geht´s mit einem ruhigen Programm los. Da könnt ihr scheinbar gemütlich essen und die neuen Biere vom Brauhaus probieren. Wenn dann Stück für Stück die Stimmung hochgefahren wird, heizen unsere Bands euch richtig ein.	Kurpark
Montag	17.07.2023	10:00	Faszination Auerbach und Inn , nähere Infos s. 26.06.2023	Spielplatz Talweg/ Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Montag	17.07.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	18.07.2023	09:30	Zu den höchstgelegenen, bewirtschafteten Bergbauernhöfen Deutschlands - Hohe Asten vom Parkplatz Bichlersee zur Regau, weiter zu den Hohen Asten. Im Berggasthof Möglichkeit zur Einkehr. Bei warmer Witterung bitte Badesachen einpacken. Auf dem Rückweg besteht die Möglichkeit zur Abfrischung im Bichlersee. Mittelschwere Wanderung ca. 423 Hm, ca. 9,5 Km und ca. 3,5 Std. Gehzeit. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	18.07.2023	20:00	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Donnerstag	20.07.2023	09:30	Der Granitfindling aus der Eiszeit - Geführte Wanderung zum Grauen Stein oberhalb von Niederaudorf liegt recht versteckt im Wald ein Granitfindling aus der letzten Eiszeit. Dieser hat nicht nur die Sagenwelt im Inntal beeinflusst. Auch die Menschen haben versucht, den wertvollen Felsblock für verschiedene Zwecke zu nutzen. Bei einer kurzweiligen Wanderung, die geeignetes Schuhwerk erfordert, wird gut 200 m über dem Inntal entdeckt, was es so alles mit diesem Naturdenkmal auf sich hat und was die traumhafte Umgebung sonst so bietet. Leichte Wanderung ca. 3,8 km, Gehzeit: ca. 2 Std., ca. 241 Hm. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Waldfriedhof Niederaudorf
Donnerstag	20.07.2023	17:00	Entschleunigungstour am Abend für alle, die nach einem hektischen Tag Entspannung vom Alltag suchen. Für kurze Zeit raus aus dem normalen Wahnsinn und den Kopf frei bekommen. In frischer Waldluft wandern und einfach mal (auch das Handy) abschalten. Die Stimmung und Situation auf sich wirken lassen. Genießen Sie die Wanderung als schönen Ausklang des Tages. Leichte Wanderung mit ca. 6,3 km, ca. 2 Std. Gehzeit und ca. 183 Hm. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Änderung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	21.07.2023	10:00	Mit allen Sinnen den Wald erleben nähere Infos s. 23.06.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	21.07.2023	19:30	Konzert mit „Kopfeck“ – Hund sans scho... Wenn sich eine Band nach dem legendären Kopfeck Manni, dem besten Freund vom Monaco Franze benennt, dann weiß man gleich: Das kommt tief aus der bayrischen Seele! Mit der urwüchsigen Kraft der bairischen Mundart erzählen KOPFECK in ihren Songs – eigenen sowie sehr eigen interpretierten Coverversionen – entspannt-lässige „Gschichtn“ absolut aufrichtig und unverfälscht. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Cafe-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark

Veranstaltungskalender

Samstag	22.07.2023	09:30	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 28.06.2023	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Samstag	22.07.2023	10:00	Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen!	PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock
Samstag	22.07.2023	13:30	Familiengottesdienst und Kinderfest Gottesdienst mit Kindersegnung. Anschließend Kinderfest. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl für Groß und Klein ist gesorgt! Veranstalter ist der Pfarrgemeinderat.	Klosterhof
Samstag	22.07.2023	18:00	Klosterfest der Niederaudorfer Ortsvereine es spielt die Tegernseer Tanzmusik. Unterhaltung mit den Plattlern und Goaßlschnalzern. Mit Bier, Brotzeit-Schmankerln und Spezialitäten vom Grill, mit überdachter Riesenbar	Klosterhof
Sonntag	23.07.2023	11:00	Annafest Kirchenpatrozinium mit der Sensenschmied Musikkapelle. Anschließend Bewirtung durch die Audorfer Gebirgsschützen	Nußbergkapelle
Montag	24.07.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	25.07.2023	09:30	Blumen- und Orchideenwanderung nähere Infos s. 27.06.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	25.07.2023	20:00	Ein Abend am Luegsteinsee Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf. Nur bei schöner Witterung.	Luegsteinsee
Donnerstag	27.07.2023	09:30	Geführte Wanderung von Fahrenberg zum Bichlersee mit dem Pkw nach Fahrenberg. Von dort weiter nach Unterbichl, über Zaisach zum Bichlersee und zurück nach Fahrenberg. Mittelschwere Wanderung mit ca. 2 Std. Gehzeit, 6 Km, ca. 214 Hm. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	27.07.2023	19:30	Music Theater Bavaria - Galakonzert Oper und Broadway Musiktheater Bavaria stellt vor: Internationale Nachwuchstalente präsentieren einen unterhaltsamen Abend mit Tanzen, Singen und Ausschnitten aus bekannten Musicals und deutschen Lieblingsoperetten und Opern. Eintritt frei.	Kursaal
Freitag	28.07.2023	15:00	Häkelnachmittag für Anfänger und Fortgeschrittene. Keine Vorkenntnisse notwendig.	Cafe Schickschnack
Freitag	28.07.2023	18:30	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit Musikkapelle Oberaudorf Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Samstag	29.07.2023	04:45	Wanderung zum Sonnenaufgang nähere Infos s. 24.06.2023	Talstation des Freizeitgebietes Hocheck
Samstag	29.07.2023	08:00	Bergsportgaudi am Hocheck , ein Sportevent für Groß und Klein mit viel Spaß. Hier möchten der WSV Oberaudorf, die Tourist-Information Oberaudorf, sowie die Bergbahn Hocheck und Top on mountain diesen Tag zu einem vielseitigen Erlebnis machen. Nähere Infos siehe S. 24 und www.wsv-oberaudorf.de	Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck
Samstag	29.07.2023	10:00	Schach-Spieltag für alle Jugendlichen und für Hobby-Schachspieler ohne Verein. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen!	PUR VITAL Pflegezentrum GmbH 2. Stock
Samstag	29.07.2023	19:00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Harthausener Musi“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Sonntag	30.07.2023	11:00	Bergmesse auf der Schoißer Alm mit Musikkapelle Oberaudorf	
Sonntag	30.07.2023	18:30	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Luegstoablosn“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Dienstag	01.08.2023	09:30	Zu den höchstgelegenen, bewirtschafteten Bergbauernhöfen Deutschlands - Hohe Asten , nähere Infos s. 18.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	01.08.2023	18:30	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit Musikkapelle Niederaudorf Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz

Veranstaltungskalender

Dienstag	01.08.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	02.08.2023	09:00	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach , nähere Infos s. 28.06.2023	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Mittwoch	02.08.2023	19:00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Bast Scho“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Donnerstag	03.08.2023	09:30	Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin , nähere Infos s. 06.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	03.08.2023	19:00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Combo DiSentis“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Freitag	04.08.2023	14:00	Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmittel und Produkten aus der Region. Der Markt findet jeden ersten Freitag im Monat vom 14 - 18 Uhr statt.	Parkplatz hinterm Kurpark
Freitag	04.08.2023	19:00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Nußbergbuam“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Freitag	04.08.2023	20:00	Standkonzert der INNtaler Blasmusi mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Samstag	05.08.2023	13:00	Bergmesse auf Baumöos für verst. Almbauern	
Samstag	05.08.2023	15:00	Feierliche Einweihung des neuen Kneipp-Beckens , mit Pfarrer Huber und Pfarrer Nun. Rahmenprogramm: Foodtruck und Getränke-Vespa, chilliger Musik und Liegestühle laden zum Verweilen ein.	Kneipp-Becken am Auerbach
Samstag	05.08.2023	19:00	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf mit „Die Karolinenfelder“ Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Samstag	05.08.2023	19:00	Kammerkonzert mit Werken des Frühbarock von Girolamo Frescobaldi, Christopher Simpson und Tobias Hume. Es spielen Ella Sevskeya Cembalo, Brigitta Rauschmayer und Michael Stienkühler Gamben. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Sonntag	06.08.2023	10:15	Laurentiusfest Festgottesdienst bei schönem Wetter im Kurpark, anschließend Prozession zur 14-Nothelferkapelle mit Musikkapelle Oberaudorf	Kurpark
Sonntag	06.08.2023	10:30	Festwoche des Fußballverein Oberaudorf Frühschoppen mit Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach Eintritt frei. Tischreservierung unter festwoche@fv-oberaudorf.de oder Tel. 08033/3081922	Festzelt am Sportplatz
Sonntag	06.08.2023	13:00	Einführung ins Kneippen ein kurzer Einblick in die richtigen Anwendungen beim Kneippen mit Gertraud Jerger, Vertreterin des Kneipp-Verein-Rosenheim e. V. Die Teilnahme ist kostenlos.	Kneipp-Becken am Auerbach
Montag	07.08.2023	19:00	Musikalische Abendandacht „Der Tag klingt aus“	Evang. Auferstehungskirche
Montag	07.08.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	08.08.2023	17:00	Begegnung mit vergangenen Zeiten - Durch die Geschichte wandern nähere Infos s. 04.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	08.08.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	09.08.2023	19:30	Vortrag aus der Reihe „altes Wissen - neu entdecken“ mit Ingrid Faninger zum Thema „Marienkräuter“. Der Brauch der Kräuterweihe wird im Christentum bereits seit dem frühen Mittelalter praktiziert. Den für die Weihe bestimmten Kräutern wurden besondere Heilkräfte zugesprochen.	Oberaudorfer Privatbrauerei
Donnerstag	10.08.2023	09:00	Heidelbeerwanderung am Wandberg Mit dem Pkw über Niederndorf nach Rettenschöss bis zum Wanderparkplatz vor dem Berggasthof Schöne Aussicht. Die ca. 1 stündige Wanderung führt Richtung Wandberghütte. Ca. 15 min. vor der Burgeralm befindet sich der Platz zum Heidelbeersammeln. Einkehrmöglichkeit im Gasthof Schöne Aussicht. Mittelschwere Wanderung mit ca. 3 Std. Gehzeit, 10 km, ca. 388 Hm bergauf und 388 Hm bergab. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortrag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz

Veranstaltungskalender

Donnerstag	10.08.2023	19:00	Blasmusik beim Bauern in Agg mit Musikkapelle Niederaudorf. Nur bei trockener Witterung.	Gasthof „Zum Bauern“
Freitag	11.08.2023	10:00	Marien-Kräuter-Wanderung , mit den jungen kräuterkundigen Kathi Wildgruber und Steffi Albanus. Bei der Wanderung entlang des Schloßberges erklären sie die Marienkräuter in freier Natur. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information Oberaudorf Tel. 08033/30120. Mit Gästekarte kostenlos und für Einheimische aus Oberaudorf und Kiefersfelden auch kostenlos	Florianifriedhof
Freitag	11.08.2023	10:00	Mit allen Sinnen den Wald erleben nähere Infos s. 23.06.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	11.08.2023	18:00	Fest am Dorfweiher des Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf	Kurpark
Samstag	12.08.2023	14:00	Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung nähere Infos s. 15.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	12.08.2023	18:00	Fest am Dorfweiher des Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf	Kurpark
Sonntag	13.08.2023	10:00	Bergmesse im Anschluss Live-Musik	Speck-Alm
Sonntag	13.08.2023	10:00	Bauern-Handwerker- und Flohmarkt in Agg angeboten werden Flohmarktartikel, Lebensmittel aus der Region und handgemachte Produkte aller Art. Findet bei jeder Witterung statt. Bei Interesse für einen Standplatz Info unter Tel. 0172/9555708	Stall hinter Gasthof zum Bauern in Agg
Sonntag	13.08.2023	11:00	Bergmesse auf der Rosengasse mit Frühschoppen von 10 - 14 Uhr. Es spuin de Musikanten. 11 Uhr Bergmesse an der Rosengassen-Kapelle. Anfahrt mit dem Astl-Bus. Anmeldung unter 08033/1091	Bergkirche Rosengasse
Sonntag	13.08.2023	18:00	Fest am Dorfweiher - Ausweichtermin für 11./12.08.2023 des Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf	Kurpark
Sonntag	13.08.2023	19:00	Alpenländisches Marien-Oratorium mit Montini-Chor und großem Ensemble Hans Berger unter der Leitung von Hans Berger. Termin Kartenvorverkauf wird noch bekannt gegeben.	Kath. Pfarrkirche
Montag	14.08.2023	10:00	Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 26.06.2023	Spielplatz Talweg/ Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Montag	14.08.2023	19:00	Musikalische Abendandacht „Der Tag klingt aus“	Evang. Auferstehungskirche
Dienstag	15.08.2023	10:15	Gottesdienst zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel Heilige Messe mit Kräutersegnung	Klosterhof
Dienstag	15.08.2023	10:15	Mariä Aufnahme in den Himmel Festgottesdienst mit Kräuterweihe	Kath. Pfarrkirche
Dienstag	15.08.2023	20:00	Ein Abend am Luegsteinsee Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf. Nur bei schöner Witterung.	Luegsteinsee
Donnerstag	17.08.2023	09:30	Seen-Wanderung nähere Infos s. 11.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	19.08.2023	09:30	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 28.06.2023	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Samstag	19.08.2023	18:00	Klosterfest der Niederaudorfer Ortsvereine - Ausweichtermin Unterhaltung mit Musikkapelle Niederaudorf und den Plattlern und Goaßlschnalzern. Mit Bier, Brotzeit-Schmankerln und Spezialitäten vom Grill, mit überdachter Riesenbar	Klosterhof
Montag	21.08.2023	19:00	Musikalische Abendandacht „Der Tag klingt aus“	Evang. Auferstehungskirche
Montag	21.08.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	22.08.2023	09:30	Blumen- und Orchideenwanderung nähere Infos s. 27.06.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	22.08.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark

Veranstaltungskalender

Donnerstag	24.08.2023	05:15	Wanderung zum Sonnenaufgang nähere Infos s. 24.06.2023	Talstation des Freizeitgebietes Hocheck
Freitag	25.08.2023	15:00	Häkelnachmittag für Anfänger und Fortgeschrittene. Keine Vorkenntnisse notwendig.	Cafe Schickschnack
Sonntag	27.08.2023	10:00	Oldtimertreffen für Traktoren, Autos und Motorräder.	Speck-Alm
Montag	28.08.2023	10:00	Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 26.06.2023	Spielplatz Talweg/ Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Montag	28.08.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	29.08.2023	17:00	Entschleunigungstour am Abend , nähere Infos s. 20.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	29.08.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	30.08.2023	09:00	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 28.06.2023	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Donnerstag	31.08.2023	09:30	Almwirtschaft hautnah - mit Besuch bei der Sennerin nähere Infos s. 06.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	01.09.2023	14:00	Oberaudorfer Dorfmarkt mit Lebensmittel und Produkten aus der Region. Der Markt findet jeden ersten Freitag im Monat vom 14 - 18 Uhr statt.	Parkplatz hinterm Kurpark
Freitag	01.09.2023	20:00	Standkonzert der INNtaler Blasmusi bei guter Witterung	Kurpark
Samstag	02.09.2023	09:30	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 28.06.2023	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Samstag	02.09.2023	14:00	Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung nähere Infos s. 15.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Sonntag	03.09.2023	11:00	Vereinsjahrtag des Trachtenverein Niederaudorf Gottesdienst mit der Musikkapelle Niederaudorf	Rosengassenkapelle
Sonntag	03.09.2023	13:00	Einführung ins Kneippen nähere Infos s. 06.08.2023	Kneipp-Becken am Auerbach
Montag	04.09.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	05.09.2023	09:30	Zu den höchstgelegenen, bewirtschafteten Bergbauernhöfen Deutschlands - Hohe Asten nähere Infos s. 18.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	05.09.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	06.09.2023	09:00	Natur-Heilkundliche Kräuterwanderung am Auerbach nähere Infos s. 28.06.2023	Parkplatz Talweg Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Donnerstag	07.09.2023	09:30	Geführte Wanderung von Fahrenberg zum Bichlersee Nähere Infos s.27.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	08.09.2023	19:00	Standkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Samstag	09.09.2023	09:30	Wirtshaus-Triathlon Schopperalm/Cafe Dörfel/Cafe Luckner Die Wander- und Ortslinie bringt uns zum Ausgangspunkt Wasserrad, von dort beginnt unsere Wanderung durch die Gießenbachklamm bergauf zur Schopperalm. Dort gemütliches Weißwurstfrühstück. Nach einer leichten Wanderung steht die Mittagseinkehr im Café Dörfel auf dem Programm. Anschließend wandern wir zur Verdauung weiter zum letzten „Einkehrschwung“ bei Kaffee und Kuchen im Cafe Luckner. Der Verzehr ist im Preis nicht enthalten. Leichte Wanderung, ca. 205 Hm bergauf und 245 Hm bergab, ca. 8 Km und ca. 2,5 Std. Gehzeit. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz

Veranstaltungskalender

Sonntag	10.09.2023	10:00	Bauern-Handwerker- und Flohmarkt in Agg angeboten werden Flohmarktartikel, Lebensmittel aus der Region und handgemachte Produkte aller Art. Findet bei jeder Witterung statt. Bei Interesse für einen Standplatz Info unter Tel. 0172/9555708	Stall hinter Gasthof zum Bauern in Agg
Montag	11.09.2023	10:00	Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 26.06.2023	Spielplatz Talweg/ Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Montag	11.09.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	12.09.2023	09:30	Bayerisch-Tirolerisches Gipfelglück - Geführte Wanderung zum Kranzhorn nähere Infos s. 13.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Dienstag	12.09.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Oberaudorf mit Bewirtung und bei guter Witterung	Kurpark
Mittwoch	13.09.2023	19:30	Vortrag aus der Reihe „altes Wissen - neu entdecken“ Lebensordnung nach Kneipp mit Ralf Staude, Vertreter des Kneipp-Verein-Rosenheim e. V.	Oberaudorfer Privatbrauerei
Donnerstag	14.09.2023	09:30	Der Granitfindling aus der Eiszeit - Geführte Wanderung zum Grauen Stein nähere Infos s. 20.07.2023	Waldfriedhof Niederaudorf
Samstag	16.09.2023	19:00	Musik von der Renaissance zum Barock von Diego Ortiz, Jacobus van Eyck, Giovanni Rognioni und Bartolomeo del Selva da Salaverde. Es spielen Ella Sevskaya Cembalo, Brigitta Rauschmayer Blockflöten und Baßgambe und Michael Steinkühler Sopran-, Alt- und Baßgambe und Barockcello. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Montag	18.09.2023	19:30	Standkonzert der Musikkapelle Niederaudorf	Musikpavillon Niederaudorf
Dienstag	19.09.2023	09:30	Blumen- und Orchideenwanderung nähere Infos s. 27.06.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	21.09.2023	17:00	Wanderung zum Sonnenuntergang eine entspannte Feierabendrunde, ein traumhafter Sonnenuntergang und anschließend eine gemütliche Einkehr. Der ideale Ausklang eines Ferientages. Leichte Wanderung, ca. 4 km, 1,5 Std. Gehzeit, ca. 217 Hm. Anfahrt mit dem PKW. Verzehr nicht im Preis inbegriffen! Wetterbedingte Veränderungen unter Vorbehalt. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	22.09.2023	15:00	Häkelnachmittag für Anfänger und Fortgeschrittene. Keine Vorkenntnisse notwendig.	Cafe Schickschnack
Samstag	23.09.2023	10:00	Herbst-Kinderkleiderbasar der Reisacher Frauengemeinschaft nähere Infos bei sonja_hagen@gmx.de	Schule Niederaudorf
Samstag	23.09.2023	20:00	Audorfer Theater - Premiere Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Sonntag	24.09.2023	09:00	Schutzengelfest Heilige Messe, anschl. Prozession mit Musikkapelle Niederaudorf	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Sonntag	24.09.2023	10:15	Erntedankfest und Vereinsjahrtag bei schönem Wetter im Kurpark und bei schlechter Witterung in der Kath. Pfarrkirche. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Kursaal	Kurpark
Montag	25.09.2023	10:00	Faszination Auerbach und Inn nähere Infos s. 26.06.2023	Spielplatz Talweg/ Ecke Rosenheimer Straße am Auerbach
Dienstag	26.09.2023	09:30	Seen-Wanderung nähere Infos s. 11.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	28.09.2023	17:00	Entschleunigungstour am Abend nähere Infos s. 20.07.2023	Treffpunkt: Rathausplatz
Freitag	29.09.2023	20:00	Audorfer Theater Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal

5. Internationales Gitarrenfestival Erl

PR-Anzeige

LA GUITARRA ERL RITMO DE LA VIDA

10. bis 12. August 2023
Festspielhaus Erl

Vom 10. bis 12. August steht das internationale Gitarrenfestival LA GUITARRA ERL ganz im Zeichen von RITMO DE LA VIDA. Hochkarätige wie außergewöhnliche Musiker:innenpersönlichkeiten entführen in Kontinente und Genres überschreitende Klangwelten voller Leidenschaft und musikalischer Entdeckungsfreude.

Ein wahres Feuerwerk verspricht der Eröffnungsabend am 10. August mit TODO TANGO! TODO FLAMENCO! Gitarristin und Sängerin Julia Malischinig und ihr 10-köpfiges Ensemble tauchen mit Gitarren, Gesang, Akkordeon, Bass, Piano, Kastagnetten und Tanz tief ein in die atemberaubende Welt des Tango und Flamenco.

Einen Abend von besonderer Intensität und Rhythmik bietet am 11. August der brasilianische Meister der sie-

bensaitigen Gitarre YAMANDU COSTA mit seinem TRIO IBEROAMERICANO mit zwei Gitarren und Bandoneon. Spektakulär und weltoffen gestaltet sich am 12. August das Konzert mit MATTHIAS DUPLESSY & THE VIOLINS OF THE WORLD, dem Sensationsquartett aus Frankreich, China und der Mongolei, das mit Gitarre, chinesischer Röhrenspießblaute, skandinavischer Schlüsselharfe, mongolischer Pferdekopfgeige und Ober- und Untertongesang überrascht und fasziniert. Ein Fest für La Guitarra Erl!

Musik begeistert und bewegt. Mit RITMO DE LA VIDA feiert La Guitarra Erl 2023 die Kraft und die Vielfalt der Musik und des Lebens.

KARTEN

T +43 5373 81 000 20
karten@tiroler-festspiele.at
www.gitarrenfestival.at

La Guitarra ERL
Ritmo de la Vida
5. INTERNATIONALES GITARRENFESTIVAL
LA GUITARRA ERL
10.-12. August 2023
Festspielhaus Erl
JULIA MALISCHNIG & FRIENDS
YAMANDU COSTA
TRIO IBEROAMERICANO
LA GUITARRA NEXT
GENERATION IN CONCERT
DUPLESSY & THE VIOLINS
OF THE WORLD
gitarrenfestival.at
KARTEN: Kartenbüro der Tiroler Festspiele Erl
karten@tiroler-festspiele.at Tel. +43 5373 81 000 20



Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6			rathaus@oberaudorf.de	
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
16	Kämmerei / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung	Boser, Sabine	08033/301-47	boser@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwaltung / Steuern	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Leitung	Inninger, Regina	08033/301-10	inninger@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt - Leitung	Ostermayer, Rainer	08033/301-12	ostermayer@oberaudorf.de
11	Bauamt / Bauverwaltung	Kiesl, Martina	08033/301-18	kiesl@oberaudorf.de
11	Bauverwaltung / Tiefbau	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Standesamt / Ordnungsamt / Wahlamt	Stuhldreiter, Florian	08033/301-24	stuhldreiter@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Standesamt	Schmaus, Stefanie	08033/301-39	schmaus@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Meldeamt	Mager, Katharina	08033/301-19	mager@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
21	EDV/ Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
	Kindergartenbeiträge	Rainer, Manuela Ruetz, Sabine	08033/301-43	rainer@oberaudorf.de; ruetz@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
	Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6		info@oberaudorf.de	Fax: 08033/ 301-29
Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20	info@oberaudorf.de
Tourist-Info Leitung	Schweinsteiger, Martina	08033/301-23	schweinsteiger@oberaudorf.de
Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen	Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
	Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
	Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
	Keiler, Monika	08033/301-21	keiler@oberaudorf.de
Auszubildende	Rieser, Anna	08033/301-27	rieser@oberaudorf.de



Aktuelles Angebot:
Schönes Grundstück mit Altbestand am Samerberg!
Ich freue mich über Ihren Anruf.

Marion Reidl-Lettenbichler
Immobilienmaklerin (gtw)
Hoffeldring 4, 83080 Oberaudorf
T: +49 (0)8033-1591
www.reidl-immobilien.com

Zuhause ist, wo das Herz zur Ruhe kommt.

Wichtige Telefonnummern

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzzugang Strom, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine	08033/3056-22	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Netzbetrieb Strom	Hartinger, Franz	08033/3056-23	hartinger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzbetrieb Strom	Anker, Lorenz	08033/3056-13	anker@gemeindewerke-oberaudorf.de
Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb; E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
Wasserversorgung	Fritz, Maria	08033/3056-26	
Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
Wasser Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/7295122	
Strom Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/6216548	
EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
stellvertr. Bauhofleiter	Ziehaus, Rudi	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
Bauhof Fax		08033/3056-11	

Kläranlage			
Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de

**Startet mit
unserem neuen
Kursprogramm
in den Sommer ...**

**bei
schönem Wetter
auch draußen**

**Oberaudorf
Rosenheimer Straße 30
www.beas-fitness.de**



**ab
34,90 €
mtl.**

**Vorbeikommen
oder anmelden unter:**

**Tel.: +49 8033 4040
Mobil: +49 179 4838023**

**Fit Fitter
Bea's Fitness**

Kurse • Sauna
• Betreuung zubuchbar

Wichtige Telefonnummern

Wertstoffhof

Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	wertstoffhof@oberaudorf.de
--------------	--------------	---------------	----------------------------

Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a

www.kindergarten-oberaudorf.de

Leitung KiGa	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
Krippe Kieselsteinchen	Trattner, Sybille	08033/9794248	
Krippe Bergkristalle	Schönauer, Isabella		
KiGa Tigeraugen	Schneider, Pia	08033/9794246	
KiGa Mondsteine	Haas, Michaela	08033/9794247	
KiGa Sonnensteine	Liedecke, Sandra	08033/9794245	
Kita Bernsteine	Oppermann, Rebecca	0160/1565648	
KiGa Muggelsteine	Wilhelm, Claudia Rieser, Stefanie	08033/4889	
Kindergarten Fax		08033/9794249	

Kindergarten Audorfer Kindernest (Sankt-Josef-Spital-Str. 5)

Laska, Ramona	08033/2551	info@audorfer-kindernest.de
Kurz, Petra	08033/2551	

Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9)

Rektor	Wiesensarter, Matthias		
stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
Sekretariat	Sporrer, Erika	08033/303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
Mittagsbetreuung Grundschule	Mager, Eva / Resch, Beate	08033/3038128	mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de
Warteklasse Buskinder	Scheuenpflug, Susanne	08033/3039621	
Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
Hausmeister	Leistner, Alex	08033/301-31	leistner@oberaudorf.de
Grundschule Fax		08033/303962	

Schulverbund / Schulen

Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)	Raabe, Isolde	08033/8887	
Private Grund- und Mittelschule Oberaudorf-Inntal (Rosenheimer Str. 118)	Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@private-schulen-oberaudorf-inntal.de

Audorfer Anzeiger

Redaktion	Grill, Christina	audorfer-anzeiger@oberaudorf.de
-----------	------------------	---------------------------------

Die nächsten Müllabfuhrtermine 2023

Die nächsten Leerungen der Hausmülltonnen sind montags am

10. und 24. Juli 2023
7. und 21. August 2023
4. und 18. September 2023
2., 16. und 30. Oktober 2023

Öffnungszeiten Wertstoffhof Oberaudorf

Geigelsteinstraße 3, 83080 Oberaudorf

April bis Oktober:
Dienstag und Freitag, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Abfuhrplan der „blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

Die nächsten Leerungen der blauen Papiertonne sind am

13. Juli 2023
10. August 2023
7. September 2023
6. Oktober 2023

Bitte beachten: Der Leerungsplan betrifft nur Tonnen der Fa. Chiemgau Recycling. Der Firmenname ist auf der Tonne vermerkt.



Umweltmobil kommt wieder nach Oberaudorf

Am Donnerstag, den 21. Juni 2023, kommt das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim wieder nach Oberaudorf. Es befindet sich in der Zeit von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr am gemeindlichen Wertstoffhof an der Geigelsteinstraße. Die Oberaudorfer Bevölkerung wird ersucht, von diesem Service Gebrauch zu machen und ihre Problemabfälle dort zu entsorgen.

Beim Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos abgegeben werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter.

Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch. Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entgiften.

Keine Annahme gewerblicher Problemabfälle!
Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rosenheim unter der Tel. Nr. 08031/392-4312 oder -4306 oder per E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de. Genauere Informationen können dem Wertstoffhof-Wegweiser oder unserer Homepage www.abfall.landkreis-rosenheim.de entnommen werden.

Beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise:

- Stellen Sie bitte keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an den Standorten ab. Bedenken Sie, dass die Giftstoffe leicht in falsche Hände gelangen können.
- Problemabfälle werden nur in geschlossenen Gefäßen, zur Sortiererleichterung möglichst in Originalverpackung, angenommen.
- Sollten Sie eine größere Menge Laborchemikalien haben, setzen Sie sich bitte vor der Abgabe mit dem Landratsamt (Tel. 08031/392-4306, -4312) in Verbindung.
- Altöl sowie Kfz-Batterien werden nicht angenommen. Entsprechende Verkaufsstellen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet. Bitte geben Sie Ihre Altöle und Kfz-Batterien bei diesen Stellen zurück!
- Asbest und künstliche Mineralfasern (z.B. Steinwolle, Glaswolle) gehören zu den gefährlichen Abfällen, werden aber nicht am Umweltmobil oder an den Wertstoffhöfen angenommen.
- LEDs, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Dispersionsfarben werden beim Umweltmobil nicht angenommen. Diese Stoffe können beim gemeindlichen Wertstoffhof abgegeben werden.

DAS LANDRATSAMT ROSENHEIM INFORMIERT

Rückruf auf Wunsch bei der Abfallberatung und beim Containerdienst

Sie benötigen eine ausführliche Beratung hinsichtlich der richtigen Entsorgung von Abfällen oder möchten einen Container bei unserem Containerdienst mieten?

Dann buchen Sie doch online einen festen Termin, an dem wir Sie zurückrufen dürfen. Den Link zur Reservierung finden Sie zum einen auf der Homepage des Landkreises Rosenheim unter E-Services - Landratsamt Rosenheim (landkreis-rosenheim.de) oder in der Abfall-App unter „Ansprechpartner“.

Im Reservierungstool können Sie dann Ihren gewünschten Wochentag und

die gewünschte Uhrzeit auswählen sowie in einer kurzen Nachricht vorab Ihr Anliegen an uns mitteilen.

Natürlich erreichen Sie uns auch weiterhin ohne Reservierung per E-Mail oder telefonisch zu den üblichen Bürozeiten unter folgenden Kontaktdaten:

Abfallberatung:

Tel.: 08031 / 392-4313; E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de

Containerdienst:

Tel.: 08031 / 392-4355; E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de

Das Landratsamt informiert

Türenschiagen, Glasklirren, Kavaliertart – Anwohner von Wertstoffinseln müssen bei der Entsorgung von Glas und Papier oftmals viel Lärm hinnehmen.

Besonders ärgerlich und auch belastend sind die Geräusche, wenn Motoren und Autoradios beim Stopp unnötig laut weiterlaufen.

Werden die Wertstoffinseln dann auch noch am frühen Morgen, bei Nacht oder sonntags genutzt, ist das Maß des Erträglichen endgültig erreicht.

Um Anwohner vor unnötigem Lärm an Wertstoffinseln zu schützen, hat der Landkreis Rosenheim festgelegt, dass die Wertstoffinseln nur werktags von 7 – 20 Uhr benutzt werden dürfen. Sollten auf einem Schild vor Ort andere Einwurfzeiten angegeben sein, sind natürlich diese zu beachten. Verstöße gegen die zulässigen Einwurfzeiten können im Übrigen mit Bußgeld geahndet werden.

Im Interesse der Anwohner sowie auch im eigenen Interesse werden daher alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich an die zulässigen Einfüllzeiten zu halten und auf die Beschilderung vor Ort zu achten.

Es sollte selbstverständlich sein, den eigenen Schallpegel beim Entsorgen möglichst niedrig zu halten und z. B. Motor und Autoradio abzustellen.



- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung - Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten
- ◆ Brennholz
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst

Christoph Rechenauer

Wald und Technik
PEFC-zertifiziert

Hof Wechselberg 1
83080 Oberaudorf

Telefon: 0 80 33/9 13 77
Fax: 0 80 33/97 94 06
Mobil: 01 71/9 51 69 54

info@waldundtechnik.de
www.waldundtechnik.de



Bioplastik richtig entsorgen

Aufschriften wie „kompostierbar“ oder „biologisch abbaubar“ auf Produkten wie Kaffeekapseln oder Einwegbechern führen oft zu Missverständnissen. Solche Produkte werden als Bioplastik bezeichnet. Auch wenn das Wort „Bio“ darin enthalten ist, dürfen diese nicht in der Biotonne oder in der freien Natur entsorgt werden.

Bioplastik sind Kunststoffe, die entweder anteilig aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt (biobasiert) oder als biologisch abbaubar deklariert wurden oder aber beide Eigenschaften aufweisen.

Auch wenn bei der Herstellung keine fossilen Rohstoffe wie Erdöl verwendet werden, bleibt das hergestellte Material „Kunststoff“.

Bioplastik baut sich im Biomüll oder auch in der Umwelt kaum ab. Ein Kompostierungsversuch der Deutschen Umwelthilfe (DUH) zeigt, dass sich Produkte aus Bioplastik unter realen Bedingungen in einer Kompostierungsanlage kaum abbauen und dort als Störstoffe eingestuft und unter großem Aufwand aussortiert und verbrannt werden müssen.

Durch die unvollständige Kompostierung mindert sich die Qualität des Komposts aufgrund von Bioplastikresten, Mikroplastik oder möglichen in den Biokunststoffen enthaltenen Schadstoffen, wie Weichmacher oder Pestizide. Verkaufsverpackungen aus Biokunststoff sollen deswegen an den dafür vorgesehenen Containern an den Wertstoffhöfen im Landkreis entsorgt werden, um sie im Anschluss zur weiteren Verwertung dem Dualen Systemen zuzuführen.

Tipp:

Vermeiden Sie unnötige Verpackungen und greifen Sie zu umweltfreundlicheren Alternativen bspw. wiederverwendbare Mehrwegangebote oder Verpackungen aus recycelten Materialien.

Weitere Informationen zum Thema Biokunststoff und dessen Umweltauswirkungen erhalten Sie unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de und auf der Webseite der Homepage der Deutschen Umwelthilfe unter www.dhu.de/bioplastik.

Abfallentsorgung: Webseite und App helfen bei Fragen

Was darf über den Hausmüll entsorgt werden? Wohin kann ich Öle oder Farben bringen? Was ist bei abgelaufenen Medikamenten zu beachten und wann fährt das Umweltmobil das nächste Mal?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Webseite der Abfallwirtschaft im Landkreis Rosenheim. Unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie in der Abfall-App des Landkreises können neben Abholterminen auch detaillierte Informationen zur Entsorgung einzelner Produkte oder Schadstoffe eingesehen oder Termine gebucht werden.

Die Webseite wurde im zurückliegenden Jahr umfangreich überarbeitet und um eine App für iOS und Android ergänzt. So findet sich nun neben der bisherigen Suchfunktion auch eine interaktive Karte des Landkreises mit allen Sammelstellen oder ein Abfall-ABC. Die Anbindung gängiger Sprachassistenten ermöglicht es, Abholtermine oder Öffnungszeiten zum Beispiel über Alexa abzufragen oder auch eine Terminerinne-

rung an die nächste Abholung zu hinterlegen.

Mit der neuen Erinnerungsfunktion können Abholtermine per E-Mail, Kalendereintrag oder Pushmeldung aufs Handy gemeldet werden. Sämtliche Abholtermine sowie Informationen zu allen weiteren Leistungen und Serviceangeboten wie der Containerdienst, die Grüngutsammelstellen, die Wertstoffinseln oder die Wertstoffhöfe sind ebenfalls abrufbar.

Termine für das Umweltmobil online einsehen

So sind zum Beispiel auch die Termine für das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim für das Jahr 2023 dort zu finden. Das Umweltmobil entsorgt Problemabfälle aus den Haushalten aller 46 Gemeinden im Landkreis. Mehrmals jährlich kommt das Umweltmobil in die Gemeinden – im Online-Terminkalender sind die Stationen aufgelistet. Zudem wurden in den Haushalten der Gemeinden Flyer mit den Terminen verteilt.

Das Umweltmobil nimmt Problemabfälle an. Dazu zählen

Abfälle, die giftig, ätzend, umwelt- oder wassergefährdend sind und deshalb gesondert erfasst und entsorgt werden müssen. Das sind zum Beispiel Abbeizmittel, Abflussreiniger, Backofenreiniger, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Düngemittel, Gifte, Holzschutzmittel, Insektenspray, Lacke, Pflanzenschutzmittel oder Unkrautvernichtungsmittel. Auch kleinste Mengen davon dürfen nicht in die Mülltonne oder das Abwasser gelangen.

Newsbereich informiert über aktuelle Themen

Die Webseite informiert zudem regelmäßig über aktuelle Themen rund um die richtige Müllentsorgung und gibt weiterführende Informationen, auch zu Sonderfällen. Aktuelle Meldungen, wie beispielsweise die richtige Entsorgung von Nachtspeicheröfen, finden Interessierte hierzu im Newsbereich. Denn aufgrund der möglichen Schadstoffbelastung können diese Öfen nicht an den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Sie werden ausschließlich bei der Firma

Zosseder in Wasserburg am Inn (Äußerer Dobl, 83512 Wasserburg am Inn, Tel: 08071-7288136) von 7 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr angenommen. Die Öfen müssen zerlegt und staubdicht in reißfeste Folie verpackt und die Lüftungsschlitze abgeklebt werden.

Die kostenlose Abfall-App des Landkreises Rosenheim finden Sie im Google-Play-Store oder im App Store. Über 20.700 Mal wurde die App bereits installiert.

Nähere Informationen rund um das Thema Abfallberatung erhalten Sie auch gerne telefonisch unter 08031-392-4313 oder per E-Mail an abfallberatung@lra-rosenheim.de.



Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Der „Krankenhaus-Festl“ - ein früheres Audorfer Original

In der Gemeinde Oberaudorf gab es insgesamt 150 Jahre lang ein Krankenhaus. Bevor die allgemein noch bekannte, im Jahre 1904 erbaute und in den 90er-Jahren erweiterte Klinik „ihren Dienst“ versah, wurden die örtlich Erkrankten in einem alten „Bauernsachl“ an gleicher Stelle stationär versorgt. Bevor dieses renovierungsbedürftige Anwesen anno 1853 samt großem Grundbesitz von Gutsbesitzer Ludwig von Köppel der Gemeinde geschenkt und zu einem Spital umfunktioniert wurde, hat man bei schwerer Krankheit in erster Linie das Krankenhaus Kufstein aufgesucht. Eine Klinik bei uns im Ort war aber alleine schon wegen der ständig vielen Unfallverletzten beim Bau der Bahnlinie Rosenheim-Kufstein längst notwendig. Als dann gut 50 Jahre später das neue Krankenhaus gebaut und eröffnet wurde, nutzte man das alte Spital als Altenheim. Dort fanden besonders Bedürftige aus dem Dorf eine bleibende

Unterkunft. Einer dieser betagten Bewohner war der „Krankenhaus-Festl“. Wie er mit bürgerlichem Namen genau hieß, kann auch ich nicht sagen. Ich nehme aber an, dass er auf den Vornamen „Sylvester“ getauft war. Sein „Markenzeichen“ war eine Küchenschürze mit Rüschen, die er ständig umgebunden hatte und damit auch spazieren und zum Einkaufen ging. Ein alter Mediziner schenkte ihm einst zum Geburtstag einen Kalender, in welchem alle Namenstage eingetragen waren. Das war für den Festl genau das richtige. Er hatte zwar mit dem Lesen erhebliche Probleme, aber die täglichen Namenstage konnte er sich damit trotzdem zu nutzen machen. Da er alle Leute im Dorf kannte, ging er regelmäßig zur morgendlichen Einkaufszeit runter zur Hofwirtscurve, um Betroffenen bei Gelegenheit zu ihrem Namenstag zu gratulieren. Frauen überreichte er dabei auch mal ein Sträußchen Blumen, die er im Kranken-



Das Foto zeigt neben dem 1904 eröffneten 65 Betten-Krankenhaus links einen Teil des damaligen Altenheims

hausgarten oder im „Gscheierfeld“ pflückte. Im Winter verschenkte er getrocknete Strohblumen, die er sich im Herbst immer bei einer ihm gut gesinnten Bäuerin besorgte. Das Ganze machte er natürlich nicht ganz ohne „Hintergedanken“, denn bei jeder Gratulation „sprangen“ in der Regel ein paar Pfennige raus. War's ein Wirt, Bauer oder Geschäftsmann gab's auch mal ein Fünferl oder gar Zehnerl. Diese Almosen sammelte er und genehmigte sich damit immer wieder einmal

eine Maß Bier beim Hofwirt gegenüber der Kirche. Ansonsten war der Festl ein sehr bescheidener Zeitgenosse, der als gläubiger Christ täglich die Frühmesse besuchte und anschließend auch bei einem kurzen „Ratsch“ auf der Kirchgasse anzutreffen war. Jahrelang hing im alten Sitzungszimmer des Krankenhauses ein sehr uriges Bild vom Festl. Leider ist es aber bei der Krankenhausschließung im Jahre 2004 abhanden gekommen.

ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER – Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen
- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst



Oberfeldweg 7 • Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33 - 24 67 • Mobil +49 (0) 170 - 470 24 28 • elektro-stigloher@t-online.de

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Oberaudorf's Brandkatastrophen der Vergangenheit – Zwei der gewaltigsten Großfeuer jähren sich heuer zum 280. bzw. 200. Mal



Brandkatastrophen von 1743

Vor ein paar Jahrhunderten waren bei uns Großbrände sowie ausufernde Brandkatastrophen keine Seltenheit. Hervorgerufen wurden sie in erster Linie durch Brandlegungen in Kriegszeiten, bei Überfällen und durch starke Unwetter mit damit verbundenen Blitzeinschlägen.

Da es im 18. und 19. Jahrhundert noch keine Feuerwehren im heutigen Sinne gab, wurden die Brände im Rahmen von Nachbarschafts- und Nächstenhilfe mit bescheidensten Mitteln wie z. B. Holz- oder Ledereimerketten und einfachsten Handpumpenspritzen bekämpft.

Vielen von uns sind ja noch die Großbrände wie z. B. beim Lambacher, Ramerbäck, Waller-Reisach, am Talweg, in Watschöd, in der Luegsteinwand und zuletzt beim Neubau am ehemaligen Minigolfplatz in Erinnerung. Ich möchte in meinem Bericht – zeitlich gesehen – aber etwas weiter zurückblicken. Grundsätzlich ist dabei zu sagen, dass in den vergangenen Jahrhunderten auch bei uns

ein Nachtwächter in der Finsternis regelmäßig seine Runden „drehte“. Ausgerüstet mit Hellebarde, Sturmlatz und Signalhorn warnte er die schlafende Bürgerschaft besonders vor Feuer, aber auch Feinden oder Dieben. Dabei rief er vorsorglich immer wieder den bekannten Spruch „Hört ihr Leut' und lasst's euch sagen, uns're Uhr hat (z.B.) zwölf geschlagen; bewahrt das Feuer und das Licht, dass keinem von euch Schad' geschieht!“. Eine seiner Aufgaben war es auch, die Haustüren zu überprüfen, ob diese verschlossen waren. Aus Überlieferungen wissen wir, dass im alten Audorf der Beruf des Nachtwächters nicht besonders gefragt war und ihn keiner gerne ausüben wollte. So waren in der Regel Männer im nächtlichen Einsatz, die kein Handwerk beherrschten oder als Knecht nicht recht zu gebrauchen waren.

Nun zu Oberaudorf's lange zurückliegenden, schweren Feuersbrünsten: Als im Spanischen Erbfolgekrieg des Jahres 1704 die Österreicher

in Bayern einfielen, zerstörten diese das gesamte Oberaudorf. Bei diesem Überfall wurde die Auerburg größtenteils ein Raub der Flammen. Zum Bezirk der Burg gehörende Gebäude wie 2 Kirchen, 2 Pfarrhöfe, 95 Häuser, 66 Stadel, 35 Getreidespeicher, 14 Ställe, 11 Schmieden sowie 5 Mahl- und Sägemühlen brannten bis auf die Grundmauern nieder.

Kaum hatte sich unsere Einwohnerschaft von diesem gewaltigen Schrecken und den unendlich verursachten Schäden einigermaßen erholt, brandschatzten anno 1743, also vor genau 280 Jahren im Österreichischen Erbfolgekrieg über 1800 einfallende Panduren, Kroaten und Tolpatschen erneut das gesamte Oberaudorfer Ortszentrum. Die 133 bayerischen und pfälzischen Verteidiger auf der Auerburg sowie etwa 200 einheimische, mit einfachsten Waffen ausgestattete Männer und ein paar Soldaten hatten gegen diese brutale Übermacht keine Chance. Alten Aufzeichnungen ist zu entnehmen, dass diese Angreifer südslawischer Herkunft mit türkischen Flinten, Pistolen, Säbeln sowie riesigen aus Stroh, Pech, Salpeter und Leinen hergestellten Brandsätzen bewaffnet ganz übel hausten und über 40 Anwesen einschließlich der Burg in Brand setzten. Die Kirche wurde ganz schlimm verwüstet, der Turm ging in Flammen auf, die Glocken zerschmolzen und ein

Großteil der wertvollen Kirchengüter wurden geraubt. Selbst alle brauchbaren Felder haben sie völlig ruiniert; die dort aufgestellten Stadel fielen in Asche. Nur ein paar Häuser blieben von diesem gewaltigen Vandalismus durch Zufall verschont. Es wurde sämtliches Schlachtvieh wie Hühner, Hasen, Ziegen, Schafe, Schweine und Kühe auf brutalste Weise abgemetzelt sowie alle vorgefundenen Nahrungsmittel geplündert oder gar vernichtet. Vorhandene Pferde und funktionsfähige Wagen nahmen sie auf ihrem zerstörerischen Beutezug mit.

Dieser schreckliche Krieg versetzte die Oberaudorfer in größte Not. Viele von ihnen, selbst jene, die es schon damals zu einem gewissen Wohlstand gebracht haben, trieb der Hunger täglich an die Klosterpforte in Reisach um nach einer Suppe oder einem Stück Brot zu bitten.

Vor genau 200 Jahren, am 15. September 1823, brach in einer zum Hofwirtsanwesen (jetzt Modehaus Rechenauer) gehörenden Holzschene, die auch als Pferdestall genutzt wurde, wieder ein gewaltiges Feuer aus. Es war seinerzeit zwar von einem Blitzschlag die Rede; wahrscheinlich ist der Brand aber durch die Unachtsamkeit von Fuhrknechten entstanden. Eine Augenzeugin, die Tochter Margaretha des damaligen Ortschronisten Sebastian Pichler (Schuster am Graben – jetzt renovier-

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

tes Heidingerhaus) berichtete darüber wörtlich: „Am 15. September, oh Jammer! Brach in der Hofwirts Holzhütte, zwischen dem Häuslwirt (Alpenrose) und dem Gotteshaus nachmittags um 1/4 nach 3 Uhr unlöschliches Feuer aus. Da alle Häuser in großer Dürre waren, brannten in 2 Stund' 18 Anwesen und das Gotteshaus. In der Kirch' ist durch Rettung und die Hilfe der Mutter Gottes nichts geschehen. All Kirchenzeug und halbe Altäre hat man noch aus großer Furcht vor den Flammen ausgeräumt. Vier wunderschöne Glocken schmelzten schier drei Wochen lang. Wenn es nicht die Hilf' Gottes, die vielen Retter, etlich 100 war'n es, die ganze Kiefer, Mann und Weibspersonen, drei Wasserspritzen von der Kiefer, aus Flintsbach und von Kufstein gegeben hätte, wäre das ganze Dorf verloren gewesen“.

Ein paar Jahrzehnte später, am 6. August 1857 entlud sich am Spätnachmittag über Oberaudorf ein schweres Gewitter. Ein Blitz traf dabei das Krandleinwesen und setzte es in Brand. Ein starker Sturm trieb dabei das Feuer

in südöstliche Richtung, so dass insgesamt wieder zehn Anwesen und sieben Nebengebäude den Flammen zum Opfer fielen.

Alle diese Großbrände in den vergangenen Jahrhunderten waren für die Bürgerschaft schließlich Anlass für eine Besprechung bezüglich der Gründung einer Feuerlöschgruppe. Am 17. September 1862 gab die Gemeinde eine Feuerlöschordnung heraus, wie sie in anderen Teilen des Landes bereits üblich war. Allen männlichen Bürgern wurden dabei Aufgaben wie z. B. Anstauen von Bächen, Einspannen der Pferde, Bereitstellung von Schläuchen, Heranschaffen von Leitern und Haken, Pumparbeit an der Spritze und Bilden einer Löscheimerkette zugewiesen. Am 30. Oktober 1871 wurde dann auf freiwilliger Basis der Feuerwehrverein Oberaudorf gegründet, welchem seinerzeit 76 Männer und Burschen beigetreten sind. Sehr große Verdienste um die Audorfer Feuerwehr erwarb sich seinerzeit der Apotheker Carl Hagen, welcher von 1890 an weit über zwei Jahr-

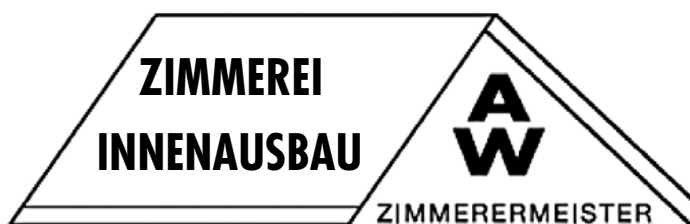


Brandkatastrophen von 1823

zehnte lang Vorstand und Hauptmann (Kommandant) zugleich war. Während seiner Zuständigkeit baute man die neue Hochdruckwasserleitung und errichtete insgesamt 28 Hydranten.

Ein besonderer Einsatz der Feuerwehrleute war kurz vor Ende des 2. Weltkriegs am 8. Mai 1945 gefragt, als bei Brandbombenabwürfen durch Kampfflieger in den Anwesen von Lorenz Sterr, Therese Döllerer, der Bäckerei Rechenauer, der Volksbank und dem Funk-Stall Feuer ausbrach. Dabei konnten Oberaudorfs „Florians-

jünger“ aber durch einen raschen Einsatz ein Übergreifen der Flammen auf sämtliche Nachbargebäude verhindern. Dank unserer heutzutage leistungsfähigen örtlichen und benachbarten Feuerwehren können solch riesige Brandkatastrophen wie in den vorausgegangenen Jahrhunderten Gott sei Dank ausgeschlossen werden. Die aufopfernde Arbeit unserer stets einsatzbereiten Ober- und Niederaudorfer Feuerwehrleute mit ihrem Leitspruch „Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr“ kann man daher nie genug würdigen.



ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden

Telefon (0 80 33) 83 64

Zimmerei

Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Balkone
Holzfassaden
Holzschindeln
Holzhausbau
Gartenhäuser
Dachfenster
Gartenzäune

Innenausbau

Trockenbauwände
Holzdecken
Holztreppe
Holz - Parkett - Laminatböden
Türen - Neu u. Renovierung
Fenster - Neu u. Renovierung

Audorf, wie's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Die Grenzverbindung von Reisach nach Erl/Tirol



Die ehemalige Innfähre im 19. Jahrhundert

Seit dem Jahre 1504 gilt der Inn von Kufstein bis zum nördlich von Erl gelegenen Windshausen als offizielle Staats- und Landesgrenze. Oberaudorf hat dadurch östlich des Grenzflusses die Gemeinden Erl, Niederndorf und Ebbs als Tiroler Nachbarorte.

Wie wichtig und beliebt dabei besonders die Verbindung zwischen unserem Ortsteil Reisach und unserer Nachbargemeinde Erl ist, erlebten wir unlängst, als die Zollhausbrücke wegen umfangreicher

Sanierungsarbeiten für Fußgänger und Radfahrer zwei Jahre lang gesperrt war und nicht passiert werden konnte.

Bereits in früherer Zeit gab es in Reisach schon einen sehr regen Grenzverkehr. Viele Jahrzehnte lang diente dazu eine relativ große Innfähre, welche neben Personen auch Nutztiere, verschiedenste Materialien und Lebensmittel beförderte. Damals arbeiteten Erler und Niederndorfer gerne im Gastgewerbe und in der Holzwirtschaft auf der

bayerischen Seite der Grenze und überquerten dabei den Inn regelmäßig mit der Fähre. Auch Urlauber aus München, welche mit der Postkutsche bis Niederaudorf fuhren, nutzten seinerzeit diese Überfahrt für einen Aufenthalt im benachbarten Tirol.

Ein besonderes „Magnet“ für die bayerische Bevölkerung sind ja seit jeher die traditionellen Erler Passionsspiele. Mit Eröffnung der Bahnlinie Rosenheim-Kufstein am 5. August 1858 drängten daher immer mehr Ausflügler ins Inntal; auch um sich in den Sommermonaten die „Erler Passion“ anzusehen.

Für die Erler und Niederndorfer Bevölkerung war der Oberaudorfer Bahnhof damals von relativ großer Bedeutung. Nicht umsonst steht auf unserem örtlichen Bahnhof der Schriftzug Oberaudorf/Erl. Um zur Bahnstation zu gelangen, war natürlich eine Fahrt über den Fluss unumgänglich. Diesem ganzen Andrang war schließlich der alte Fährkahn nicht mehr gewachsen, sodass man in dieser Angelegenheit tätig werden musste. Da ab dem Jahr 1882 auch der Zoll für

die bestehende Überfuhr für die Tiroler Nachbarn um 200% angehoben wurde, entschied sich der Gemeindeausschuss von Erl unter maßgeblichem Einsatz des damaligen Ortsvorstehers Johann Kneringer (Postwirt) zum Bau einer Holzbrücke über den Inn.

Den Auftrag zur Errichtung dieses Bauwerks erteilte man der Brannenburger Zimmerei Steinbeis & Co., welche in präziser Weise und nur zwei-monatiger Bauzeit die Brücke fertigstellte. Die Kosten für diese imposante Holzkonstruktion beliefen sich damals auf 35.000 Gulden und wurden alleine von der nur 600 Seelen zählenden Gemeinde Erl „gestemmt“.

Stolz und glücklich war man dann, als diese neue und auch einzige Brücke im Bereich der sogenannten „Unteren Schranne“ am 1. Mai 1895 feierlich mit der Blechmusik und von Böllerschüssen begleitet eingeweiht und dem Verkehr übergeben werden konnte. Ehrengäste bei der Eröffnung waren u. a. die damaligen Bürgermeister Ludwig Gruber (Lainthalerbauer) Niederaudorf und Andreas Seebacher

Mauttarif	
für die Erler Innbrücke gültig bis 31. Dezember 1926.	
Für eine Person beim jedesmaligen Ueberschreiten der Brücke	300 K / ¹⁹
" Kinder von 2 - 5 Jahren und für Arbeiter, welche die Brücke zum Gang an ihre Arbeitsstätte regelmäßig benutzen müssen	100 K / ¹⁹
" Fuhrwerk (einschliesslich Zugtiere und Lenker) einspännig	2000 K / ¹⁹
" ebenso zweispännig	4000 K / ¹⁹
" jedes Stück Grossvieh	1000 K / ¹⁹
" " " Kleinvieh	700 K / ¹⁹
" Personenkraftwagen zweisitzig. ^(siehe)	10.000 K / ¹⁹
" " " mehrsitzig. ^(siehe)	15.000 K / ¹⁹
" Motorrad	4.000 K / ¹⁹
" " mit Beiwagen	6.000 K / ¹⁹
" ein Fahrrad, einen Handwagen oder Hand-schlitten	200 K / ¹⁹

Der Mauttarif für die Brückenbenutzung im Jahre 1926



Die erste, 1895 erbaute Zollhausbrücke

Audorf, wie 's früher war

Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

(Kaufmann und Landwirt) Oberaudorf.

Lange Zeit musste man anschließend für das Befahren einen Brückenzoll entrichten. Er betrug beispielsweise noch Anfang der 1920er-Jahre für einen Erwachsenen 300 Kronen, für ein Kind 100 Kronen und für ein Auto 15.000 Kronen.

Bis zum Jahr 1977 war der äußerst beliebte Grenzübergang mit dem gemeinsamen bayerischen und österreichischen Zollamt, beide in einem kleinen, erdgeschossigen Häuschen untergebracht, täglich zwischen 5.00 Uhr morgens und 1.00 Uhr nachts für Fußgänger, Radfahrer, Pkw's und kleine Lieferwägen geöffnet. Nach diesem Zeitpunkt konnte die geschichtsträchtige Überführung infolge massiver Beschädigungen, verursacht von einem überladenen Lkw mit Kranaufsatz, leider nur noch zu Fuß und per Rad benutzt werden und galt somit als sogenannte „grüne Grenze“.

Gewaltige Eismassen mit meterhohen Eisschollen sowie das Jahrhunderthochwasser mit riesigen Treibholzmengen im Jahre 1985 besiegelten mit nicht mehr zu behebbenden Schäden anschließend das endgültige Aus der fast ein Jahrhundert lang dienenden Zollhausbrücke.

Die Gemeinde Erl war natürlich äußerst interessiert, dass diese für Naherholungssuchende und Touristen, aber auch für Pendler wichtige Wegverbindung möglichst bald wieder hergestellt wird. Bekannterweise mahlen die „Behördenmühlen“ nicht nur

bei uns in Bayern, sondern auch im Nachbarland oftmals aber recht langsam. Das bekamen zunächst auch die Erler zu spüren.

Auf Grund anhaltender intensiver Bemühungen und entsprechend ausgeprägtem Verhandlungsgeschick ist es aber ein paar Jahre später unserer Nachbargemeinde unter Bürgermeister Hans Scherlin (Gastwirt der „BlauenQuelle“) gelungen, dass vom Land Tirol eine neue Brücke – erstmals mit einem eindrucksvollen Schindel-Holzdach - gebaut und finanziert wurde. Für die Tragfähigkeit waren zwei Stropfweiler aus Beton notwendig, welche 14 Meter unter die Flusssohle reichen. Das beachtliche, insgesamt 140 m lange und damals für 1,7 Mio. DM erstellte Brückenbauwerk wurde am 28. Juni 1991 in Anwesenheit vieler Erler und Audorfer Bürger, sowie zahlreicher Ehrengäste von dieserseits und jenseits des Inns eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Festredner waren dabei u.a. Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Tanzer, Bezirkshauptmann Dr. Philipp sowie Bürgermeister Hans Scherlin (Erl) und Alois Brunner (Oberaudorf).

Leider hielt diese neue Brücke aber nur drei Jahrzehnte lang und musste infolge Fäulnis und Schädlingsbefall im Jahr 2021 vollständig gesperrt werden.

Genau zwei Jahre dauerte es dann, bis nach einer langen Überprüfungs-, Planungs- und Genehmigungsphase der Bau einer neuen Holzbrücke mit Eisenträgern - in gleicher Ausführung wie bisher – in Angriff genommen wurde. Die



Das alte bayerische Zollamt in Reischach musste im Jahr 1953 der Inntalautobahn weichen



Mächtige Eisschollen beschädigten im Jahre 1985 die Brückenpfeiler

Tiroler Landesregierung gab für die Erstellung des neuen Brückenbauwerks „grünes Licht“; gleichzeitig übernahm die Tiroler Seite erneut die gesamten Baukosten von über zwei Millionen Euro.

Ende März 2023 war es dann so weit: Drei neue, von der Zimmerei Schwaighofer in Erl gefertigte Brückenteile konnten – nachdem die alte Holzkonstruktion entfernt wurde – mittels eines von 46 Tiefladern angelieferten 800t-Raupenkrans der Fa. Felbermayr in den Nachtstunden unter Anwesenheit zahlreicher Schaulustiger eingesetzt werden.

Nach verschiedenen Abschlussarbeiten steht allen

Spaziergängern, Wanderern und Radfahrern unsere beliebte Zollhausbrücke für den Grenzübergang inzwischen wieder zur Verfügung.

Bei der Gelegenheit noch ein kleiner Hinweis: Obwohl in Reischach die Landes- bzw. Staatsgrenze genau in der Mitte des Inns verläuft, stand bei allen bisherigen Brückenbauwerken nie eine bayerische Kostenbeteiligung zur Debatte. Wir, die Gemeinde Oberaudorf und unser Freistaat Bayern können uns also glücklich schätzen, dass wir so generöse Tiroler Nachbarn haben und wir „ihre“ Brücke auch weiterhin uneingeschränkt benutzen können.

Kleinanzeigen

Anwesen mit Seele gesucht

Bauernhaus, Mühle, ehem. Wirtschaftsgebäude, Gutshof, Herrschaftshaus oder etwas ganz Besonderes zur Miete. +/- 400 m², Alleinlage und mit Kamin
Mobil: 00 49 176 / 76 71 11 04

Drechselkurs in Nöstlbach

Terminfestlegung unter: 0152-08522362

Verloren/Vergraben

Suche mit prov. Suchgerät Gegenstände (Eisen, Schmuck) usw. auch in Teichen o. Brunnen
Telefon: 08642-412

Top-Alleinunterhalter (der Musikprofi aus Tirol) auch Großveranstaltungen, kleine Veranstaltungen ohne Verstärkeranlage (Akkordeon), Gesang, alle Musikrichtungen (internationale Melodien)
Tel: 00 43 / 55 10 oder 00 43 / 664 411 89 70

🌸 Familienanzeigen online buchen: www.wittich.de



Einen/eine Auszubildende/n (m/w/d)
im Bereich
**Kaufmann für Spedition und
Logistikdienstleistungen**

Atrulog GmbH
Thierseestr. 196 • Kiefersfelden • Tel: 0 80 33 / 30 22 66 0
E-Mail: info@atrulog-dls.de • www.atrulog.de

Raffaella Lupo
s p o s a

braut /abendkleider
dessous /accessoires eventsupport

Wir suchen auf
selbstständiger Basis

**eine/n freie/n
Schneider/in (m/w/d)**

für unser Braut- und
Abendkleider Atelier.

Sie haben Erfahrung als
Schneider/in und bringen
viel Liebe für Braut- und
Abendkleider mit?

**Dann freuen wir uns
auf Ihre Bewerbung!**

83080 Oberaudorf / Inntal
Mobil: 0179 - 2060260
rl@raffaellalupo.com



VERBINDUNGSLAUF



**SAMSTAG
30. SEPTEMBER 2023**
INZELL - RHPOLDING - REIT IM WINKL



WWW.VERBINDUNGSLAUF.DE

NEUES KONZEPT ZUM **Firmenlauf**
chiemgau

Suchen Sie Ihren **JOB**
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.



Bauzeichner/In und Architekt/In gesucht (m/w/d)

Unser Architekturbüro / Unser Unternehmen

*Confidence is the lead of the future -
das ist unser Credo!*

*Wir arbeiten seit 1995 für regionale,
nationale und internationale Bauherren
im Wesentlichen in den Bereichen
office+workspace, industrial, refurbishment
und living. Für uns ist beides wichtig:
der Weg und das Ziel. Unsere Bauherren
und Partner schätzen unsere Arbeit und
unsere Kommunikation. Wir sind als Team
erfolgreich und wollen als Team auch Spaß
haben.*



Unsere Lage

Wir arbeiten in unserem lässigen Fabrikloft im Herzen des bayerischen Inntals im schönen Oberaudorf im Landkreis Rosenheim, top zu erreichen mit Bahn oder Auto!

Was wir uns wünschen

- Eine/n Bauzeichner/In und/oder eine/n Architekten/In, MitarbeiterInnen voller Tatendrang, Offenheit und Begeisterungsfähigkeit, mit Freude an Architektur und an Teamarbeit, voller Zuverlässigkeit und mit Lust auf Lernen und Entwicklung.
- Lust Verantwortung zu übernehmen.
- Abgeschlossene Ausbildung/Hochschule/Universität.
- MitarbeiterInnen mit Berufserfahrung in Genehmigungs-, Ausführungs- und Detailplanung, sehr guten Kenntnissen in Archi-CAD 3D und guten Kenntnissen in den üblichen Programmen.

Bewerbungen bitte via E-Mail an: wolfgang.troeger@troegerarchitekten.com
„Thinking out of the box“ <https://www.troegerarchitekten.com/start.php>



Audorfer ANZEIGER

Mitteilungsblatt und amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Oberaudorf



Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die Herbstausgabe: 28.08.2023

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Tel. 08641/9781-0; anzeigen@wittich-chiemgau.de; www.wittich-chiemgau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf, Dr. Matthias Bernhardt,
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf. Verantwortlich für die Beiträge der
Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Dieter Drolshagen in LINUS WITTICH Medien KG

Redaktion: Christina Grill, audorfer-anzeiger@oberaudorf.de

Fotografen: Hans Osterauer; Alena Paschke;

Photography Sissi Richter; Viktoria Friedl

Layout: Nina von Rauhecker, LINUS WITTICH Medien KG

Der Gemeinde Oberaudorf steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



PR-Anzeige

Ausgelassen feiern mit mitreißender Live-Musik und bayerischen Schmankerln!

Die Alpin FM Festl Tour mit ERDINGER Brauhaus macht Station in Oberaudorf

Erding, Juli 2023 Die Alpin FM Festl Tour mit ERDINGER Brauhaus geht weiter. Nach dem grandiosen Start der diesjährigen Tour in Bad-Reichenhall und der legendären Veranstaltung 2022 in Oberaudorf freut sich die Tour auch im Sommer 2023 wieder in der „Perle des Inntals“ zu Gast sein zu dürfen.

Am Sonntag, den 16. Juli verwandelt sich der idyllische Kurpark in Oberaudorf (Bad-

Trißl Straße 4) ab 14 Uhr zur Festival-Location. Die bayerischen Top-Bands Strawanzen, A-Band, Dis M und Fenzl sorgen mit Live-Musik für ordentlich Stimmung. Nachmittags geht's zuerst noch gemütlich los. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie leckere Fischsemmeln von der Aurdorfer Frauengemeinschaft e.V., die den daraus entstandenen Erlös auch in diesem Jahr wieder für den guten Zweck spendet. Die Berg-

wacht Oberaudorf fährt mit Grillschmankerln auf und auch für alle durstigen Gäste ist natürlich gesorgt. Das ERDINGER Brauhaus Team schenkt gemeinsam mit der Luegstock e.V. alkoholfreie Getränke und ERDINGER Brauhaus Spezialitäten aus – da bleibt keine Kehle trocken! Im Laufe des Abends,

wenn die Stimmung immer ausgelassener wird, heizen die Bands dann richtig ein. Es wird gemeinsam getanzt, gesungen und angestoßen. Jeder ist herzlich eingeladen mitzufeiern – der Eintritt ist frei. Alpin FM, alle Bands, Partner und ERDINGER Brauhaus freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Homepage: www.erdinger-brauhaus.de/events/
Instagram: [@erdinger.brauhaus](https://www.instagram.com/erdinger.brauhaus)



ENDLICH WIEDER FEIERN!

ERDINGER
BRAUHAUS
präsentiert

Alpin FM
echt. bairisch.

FESTLTOUR

Sonntag, 16. Juli • 14:00 Uhr

Oberaudorf

Kurpark, Bad-Trißl Straße 4

Eintritt frei!

Läuft ideal mit:

Fenzl

*A-Band • Dis M
Strawanza*

Mehr Infos: www.erdinger-brauhaus.de



LUEGSTOCK
FESTIVAL



Audorfer Frauengemeinschaft e.V.

